

# WICHTIGE ZUSATZINFORMATIONEN

Vielen Dank, dass Sie sich für das EX-1UR (im Folgenden als Einheit bezeichnet) entschieden haben. Lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung vor dem Gebrauch der Einheit aufmerksam durch, um sicherzugehen, dass Sie alle Erläuterungen verstanden haben. Verwahren Sie diese Bedienungsanleitung nach dem Durchlesen so, dass Sie jederzeit auf sie zurückgreifen können.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Webseite (<http://www.kopro.co.jp>).

## So lesen Sie diese Bedienungsanleitung richtig

- „So bedienen Sie diese Einheit“ beschreibt die ersten Schritte zur Verwendung dieses Sendegeräts.  
Lesen Sie zusätzlich das Kapitel „Das Funktionsmenü“, um jede Funktion richtig zu bedienen.
- Lesen Sie für neue oder modifizierte Funktionen dieser Einheit speziell die folgenden Kapitel.

Lenkfunktion.....	(S. 15)
Gashebelfunktion.....	(S. 23)
Reaktionsmodus.....	(S. 9)
(Advanced High Speed Response /Ultrahigh Speed Response)	
Leerlauf.....	(S. 32)
3ch/4ch-Einstellung.....	(S. 38)
Schnellreaktion der Lenkung.....	(S. 20)
Schnellreaktion des Gashebels.....	(S. 28)

## Hinweise zu Anwendung, Export und Modifikation der Produkte

1. Diese Einheit ist ausschließlich für die Steuerung von Modellfahrzeugen gedacht.  
Die Anwendung dieser Einheit beschränkt sich gemäß japanischem Recht auf Modellfahrzeuge.  
In diesem Sinne anwendbare Modelle sind ferngesteuerte Boden- und Wasserfahrzeuge.
2. (a) Wird diese Einheit aus Japan exportiert, muss sie gemäß den Funkvorschriften des Ziellandes verwendet werden.  
Eine Genehmigung gemäß dem nationalen Recht des Ziellandes kann hierzu erforderlich sein.  
(b) Wird diese Einheit für andere Geräte außer ferngesteuerten Modellfahrzeugen verwendet, kann die Art der Anwendung Beschränkungen durch die Export Trade Control Ordinance unterliegen.  
In diesem Fall können gesetzliche Maßnahmen wie z.B. die Vorlage einer Exportgenehmigung erforderlich sein.
3. Wird diese Einheit von einer anderen Person als einem unserer Mitarbeiter demontiert, justiert oder modifiziert, haften wir nicht für daraus resultierende Probleme inklusive Reparatur.

## Weitere Hinweise

- Eine unerlaubte Vervielfältigung der Inhalte dieser Bedienungsanleitung ist strafbar.
- Die Inhalte dieser Bedienungsanleitung und die Einzeldarstellungen des Produkts können ohne vorherige Bekanntgabe verändert werden.
- Obgleich auf die Genauigkeit der Informationen in dieser Bedienungsanleitung geachtet wurde, teilen Sie uns bitte mit, wenn Sie dennoch Fragen haben oder Fehler entdecken (die Kontaktadresse finden Sie am Ende dieser Bedienungsanleitung).
- Wir übernehmen keine Verantwortung für durch die Verwendung dieser Einheit entstehenden Schaden.

# INHALT




WICHTIGE ZUSATZINFORMATIONEN .....	i
INHALT .....	ii
SICHERHEITSHINWEISE .....	iv
<b>Kapitel 1 So bedienen Sie diese Einheit .....</b>	<b>1</b>
<b>DIE NAMEN DER BAUTEILE .....</b>	<b>1</b>
<b>HAUPTFUNKTIONEN UND FUNKTIONSMENÜ .....</b>	<b>2</b>
Normale Anzeige .....	2
Funktionsanzeige .....	2
<b>VOR DER VERWENDUNG DIESER EINHEIT .....</b>	<b>5</b>
Einlegen von Batterien .....	5
Einlegen und Laden eines Akkupacks (gesondert zu erwerben) .....	5
Wechseln des Frequenzbereichs und der Frequenz/des Frequenzbands (zwischen 27 und 40 MHz) .....	6
Einrichten dieser Einheit .....	7
Austauschen der Farb pads .....	8
<b>DIE FUNKTIONEN DIESER EINHEIT .....</b>	<b>9</b>
Ändern des Bewegungsmodus' (Reaktionsmodus) .....	9
<i>Modusarten</i> .....	9
<i>Einstellen von Reaktionszeit und Schnellreaktion</i> .....	10
<i>Moduswechsel</i> .....	10
<i>Hilfetabelle für den Reaktionsmodus</i> .....	11
D.S.C. (Direct Servo Control) .....	12
Einstellen von Trimmung und Subtrimmung .....	13
<i>Zweck einer Trimmung</i> .....	13
<i>Trimmung (Mittentrimmung)</i> .....	13
<i>Subtrimmung</i> .....	13
<i>Vorgehensweise</i> .....	13
Justieren des Lenkwinkels .....	14
<b>Kapitel 2 Das Funktionsmenü .....</b>	<b>15</b>
<b>LENKEINSTELLUNGEN .....</b>	<b>15</b>
Anzeigen der aktuellen Lenkeinstellungen (S:MONIT, Steering monitor) .....	15
Justieren der neutralen Position (S:TRM, Steering trim) .....	15
Justieren des Lenkwegs (S:TRAVEL, Steering travel) .....	16
Individuelles Einstellen des rechten und linken Lenkwinkels (S:BALANC, Steering balance) .....	16
Justieren des Lenkwinkelanschlags und der neutralen Position (S:SUBTRM, Steering sub trim) .....	17
Einstellen der Größe eines Trimm schritts (S:TRMRAT, Steering trim rate) .....	18
Ändern der Fahrtrichtung (S:REVERS, Steering reverse) .....	18
Verkürzen der Lenkreaktionszeit (S:PUNCH, Steering punch) .....	19
Justieren des Lenkwinkels und des Bewegungswinkels der Servo (S:CURVE, Steering curve) .....	19
Verbessern der Lenkreaktion (S:QuickR, Steering quick reaction) .....	20
Einstellen der Servogeschwindigkeit relativ zum Lenkwinkel (S:SPEED, Steering speed) .....	20
<b>GASHEBELEINSTELLUNGEN .....</b>	<b>23</b>
Anzeigen der aktuellen Gashebeleinstellungen (T:MONIT, Throttle monitor) .....	23
Einstellen der neutralen Position (T:TRM, Throttle trim) .....	23
Einstellen des Bewegungsumfangs beim Vorwärtsfahren (T:HiPOT, Throttle high point) .....	24

Einstellen des Bewegungsumfangs beim Bremsen (T:BRAKE, Brake) .....	24
Einstellen des Bewegungswinkelanschlags und der neutralen Position (T:SUBTRM, Throttle sub trim) .....	25
Einstellen der Größe eines Trimmstritts (T:TRMRAT, Throttle trim rate).....	25
Ändern der Fahrtrichtung (T:REVERS, Throttle reverse).....	26
Verkürzen der Reaktionszeit (T:PUNCH, Throttle punch) .....	26
Justieren der aktuellen Gashebeleinstellungen und des Servowinkels (T:CURVE, Throttle curve).....	27
Verbessern der Gashebelreaktion (T:QuickR, Throttle quick reaction).....	28
Einstellen der Reaktionsgeschwindigkeit des Gashebels (T:SPEED, Throttle speed).....	29
Bewegen der Gasservo in eine festgelegte Position (T:IDLEUP, Throttle idle up) .....	32
Einstellen des ABS (T:ABS, ABS) .....	33
<i>Pumpmenge (ABS:WID) und Einsatzpunkt für den Pumpvorgang (ABS:POS)</i> .....	35
Anregen der Geschwindigkeit (T:ACCEL, Throttle acceleration) .....	35
<i>Schwingungsbereich (ACC:WID) und Gashebelposition (ACC:POSL, ACC:POSH)</i> .....	36
Konstantes Gas beim Anfahren (T:AUTO.S, Auto start) .....	37
<b>3CH/4CH-EINSTELLUNGEN</b> .....	38
Anzeigen der aktuellen Kanaleinstellungen (3chMONIT, 3ch monitor) (4chMONIT, 4ch monitor) .....	38
Einstellen des Leistungsumfangs an jeder Position (3chSETUP, 3ch setup) (4chSETUP, 4ch setup).....	38
<b>WEITERE EINSTELLUNGEN</b> .....	40
Einstellen der Anzahl der Sendekanäle (#CHSELCT, Channel select) .....	40
Einstellen der Leistung (#RESPONS, Response).....	40
Zuweisen einer Funktion zu einem Knopf (#SETUP, Setup) .....	41
Stoppuhr (#S.WATCH, Stop watch) .....	42
<i>Anzeigen der Rundenzeit</i> .....	43
Down timer (#DOWN.T, Down timer) .....	44
Justieren des Drehwiderstands (#ADJVOL, Adjust variable resistor).....	45
Einstellen des LCD-Kontrasts (#CONTRST, Contrast).....	46
Einstellen der Hintergrundbeleuchtung der LCD-Anzeige (#B.LIGHT, Backlight).....	47
Einstellen des Alarmtons (#BUZZER, Buzzer) .....	47
Gleichmäßige Hubgeschwindigkeit durch Halten einer Taste (#KeyREPT, Key repeat) .....	48
Zurücksetzen der Einstellungen (#RESET, Reset) .....	48
Kopieren des Modellspeichers (#M.COPY, Model copy) .....	49
Benennen des Modellspeichers (#M.NAME, Model name) .....	49
Wechseln des Modellspeichers (#M.SELCT, Model select).....	50
<b>Kapitel 3 Installation des Empfängers</b> .....	51
<b>DIE NAMEN DER BAUTEILE DES EMPFÄNGERS</b> .....	51
Beispiel für eine Verbindung zum Empfänger .....	51
Frequenz und Frequenzbereich .....	52
<b>INSTALLATIONSHINWEISE</b> .....	53
<b>Kapitel 4 Anhang</b> .....	55
<b>TECHNISCHE DATEN</b> .....	55
<b>TERMINOLOGIE</b> .....	56
<b>STICHWORTVERZEICHNIS</b> .....	59
<b>REPARATUR</b> .....	63


# SICHERHEITSHINWEISE

Natürgemäß erwachsen aus einer falschen Handhabung von ferngesteuerten Fahrzeugen auch Gefahren. Lesen Sie sich die folgenden Sicherheitshinweise sorgfältig durch, um Gefahren zu vermeiden und diese Einheit sicher zu bedienen.

## Bedeutungserklärung der Warnhinweise und Zeichen

 <b>Gefahr!</b>	Die augenblickliche Situation kann zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen.
 <b>Warnung!</b>	Die augenblickliche Situation kann zu schweren Verletzungen, zum Tode oder zu Schäden an der Ausrüstung oder an anderen Besitztümern führen.
 <b>Achtung!</b>	Die augenblickliche Situation kann zu Verletzungen oder Schäden an der Ausrüstung oder anderen Besitztümern führen.

## Bedeutung der Bildanzeigen

 <b>Verbotene Aktionen</b>	Diese Aktion ist nicht erlaubt.
 <b>Erforderliche Aktionen</b>	Diese Aktion muss durchgeführt werden!

## Montagehinweise vor der Verwendung

### **Warnung!**



**Verwenden Sie nur die original KO-Propo-Kristallsätze (Sender und Empfänger) als Ersatzkristalle.**

Andere Kristalle können andere Frequenzen haben oder die Leistung verringern und zu einem Kontrollverlust führen.



**Bauelemente aus Metall oder Kohle sollten das vibrierende Gehäuse des Modells (Auto oder Boot) nicht berühren.**

Durch den entstehende Lärm kann die Empfangsleistung des Modells verschlechtert werden, was zu Fehlfunktionen oder einem Kontrollverlust führen kann.



**Dieses Produkt ist ausschließlich für die Steuerung ferngesteuerter Boden- oder Wassermotormodelle bestimmt.**



**Verwenden Sie im Sende- oder Empfangsgerät nur originale NiCad-Akkupacks und laden Sie diese vor der Verwendung sachgemäß auf.**

Werden die Akkus während des Fahrens leer, kann dies zu einem Kontrollverlust führen.



**Verbinden Sie die Anschlüsse von Empfänger, Servo, Schalter usw. sachgemäß.**

Eine durch die Vibration beim Fahren gelöste Verbindung kann zu einem Kontrollverlust führen.



**Verhindern Sie durch gepolstertes, doppelseitiges Klebeband eine direkte Vibrationsübertragung auf den Empfänger.**

Die Vibration kann innere Bauteile beschädigen.



**Den Antennendraht nicht kürzen oder bündeln.**

Dies kann die Empfangsleistung des Empfängers schwächen und zu einem Kontrollverlust führen.



**Überprüfen Sie nach dem Einbau einer Servo ihre Funktion und stellen Sie sicher, dass keine zu starken Kräfte auf sie wirken.**

Diese können zu einem Funktionsversagen der Servo oder einem Spannungsabfall und somit zu einem Kontrollverlust führen.



**Verwenden Sie für die Servo ausschließlich Gummiösen und verhindern Sie den direkten Kontakt mit dem Gehäuse.**

Eine direkte Vibrationsübertragung auf die Servo kann zu einer Fehlfunktion und somit zu einem Kontrollverlust führen.

## **Achtung!**



**Stellen Sie sicher, dass Batterien und Akkus den Polaritäten entsprechend in das Sende- und Empfangsgerät eingelegt sind.**

Eine falsche Polarität kann die Einheit beschädigen.



**Verwenden Sie für das Zusammenschalten von Sender und Empfänger, Servo, ESC und anderen optionalen Teilen nur originale Ko-Propo-Produkte.**

Für die Verwendung von Produkten anderer Hersteller mit dieser Einheit übernehmen wir keine Garantie.

## Hinweise vor dem Fahren (Segeln)

### **Warnung!**



**Schalten Sie erst den Sender aus, bevor Sie den Strom einschalten, und stellen Sie sicher, dass das Frequenzband erreichbar ist.**

Modellfahrzeuge, die dieselbe Frequenz nutzen, können außer Kontrolle geraten.



**Fahren Sie Ihr Modell nicht bei Gewitter.**

Ein Blitz könnte in die Antenne einschlagen.



**Fahren Sie Ihr Modell nicht bei Regen oder auf nassem Boden.**

Die Einheit könnte feucht werden, was zu einem Kontrollverlust führen kann.



**Fahren Sie niemals:**

- **in der Reichweite anderer ferngesteuerter Modellfahrzeuge (innerhalb 3 km)**
- **in der Nähe von Menschen oder auf der Straße**
- **auf Gewässern mit echten Booten**

Ein Modellfahrzeug, das aufgrund von Interferenzen außer Kontrolle gerät, ist sehr gefährlich.



**Fahren Sie das Modellfahrzeug nicht unter Einfluss von Alkohol oder Medikamenten oder bei Müdigkeit.**

Fehleinschätzungen können zu Unfällen führen.



**Stellen Sie sicher, dass die Antenne des Senders sachgemäß montiert ist und fahren Sie sie voll aus.**

Falsch übertragene Radiowellen können zu einem Kontrollverlust über das Modellfahrzeug führen.



**Verhindern Sie den Kontakt von Kunststoffteilen mit Motorkraftstoffen und -abgasen.**

Kraftstoffe und Abgase wirken negativ auf den Kunststoff ein und können ihn beschädigen.



**Stellen Sie sicher, dass die Speicherinformationen zum fahrenden Modell passen.**

Wenn nicht, kann das Modellfahrzeug außer Kontrolle geraten.



**Stellen Sie für funktionale Änderungen erst den Motor ab (Trennen des Motorhauptkabels).**

### **Achtung!**



**Schalten Sie stets zuerst den Sender und dann den Empfänger ein; schalten Sie umgekehrt erst den Empfänger und dann den Sender aus.**

Bei Nichteinhaltung dieser Reihenfolge kann der Empfänger Interferenzen ausgesetzt sein, die zu einem Kontrollverlust führen.



**Zeigen Sie stets Ihre Bandbreite an.**

Zeigen Sie Ihre Frequenz unübershbar anderen Fahrern an.



**Berühren Sie nach dem Fahren nicht den Motor oder die ESC; diese Bauteile werden besonders heiß.**

Bei Berührung können Sie sich verbrennen.



**Berühren Sie nicht die Antenne des Senders.**

Da der Sender hochfrequente Energie über die Antenne abgibt, könnten Sie bei Kontakt einen elektrischen Schlag bekommen.

## Hinweise nach dem Fahren (Segeln)

### **Warnung!**



#### **Schalten Sie nach dem Fahren bei einem elektrisch angetriebenen Modellauto die NiCad-Akkus ab.**

Wird der Schalter versehentlich eingeschaltet, kann ein Feuer entfachen und das Modell außer Kontrolle geraten.



#### **Lagern Sie Sender, Akkus und Modellfahrzeug außerhalb der Reichweite von Kindern.**

Die Chemikalien können Schaden und/oder Verletzungen verursachen.

### **Achtung!**



#### **Entnehmen Sie die Akkus aus dem Sender, wenn Sie diesen längere Zeit nicht nutzen.**

Der Sender kann durch aus den Akkus austretende Flüssigkeit beschädigt werden, wenn Sie die Akkus längere Zeit im Gerät lassen.



#### **Lagern Sie Sender und Empfänger niemals an:**

- **extrem warmen oder kalten Orten (+40° und höher, -10° und niedriger)**
- **Orten mit direkter Sonneneinstrahlung**
- **Orten hoher Feuchtigkeit**
- **vibrationsintensiven Orten**
- **staubigen Orten**

Lagern Sie die Einheit an derartigen Orten, können Deformationen oder Fehlfunktionen auftreten.

## Hinweise zur Handhabung und zum Laden von NiCad-Akkus (gesondert zu erwerben)

### **Gefahr!**



#### **Schließen Sie die Akkuanschlüsse niemals kurz.**

Dadurch können Feuer oder eine Explosion entstehen.



#### **Zünden Sie die Akkus nicht an.**

Die Akkus können Explodieren.



#### **Verwenden Sie ein KO-Propo-Ladegerät und den richtigen Ladestrom (1 A oder weniger).**

Ein falscher Ladestrom kann zur Explosion der Akkus führen, zu übermäßiger Wärmeentwicklung und zum Austreten von Akkuflüssigkeit. Bei der Verwendung von Ladegeräten anderer Hersteller kann die automatische Abschaltfunktion versagen.



#### **Verhindern Sie Augenkontakt mit austretender Akkuflüssigkeit.**

Sie können erblinden! Spülen Sie die Flüssigkeit bei Augenkontakt mit einer großen Menge Wasser aus und begeben Sie sich umgehend in ärztliche Behandlung.



#### **Setzen Sie die Akkus keinem Stromstoß aus.**

Dies kann die Akkus beschädigen und zu einem Kurzschluss und übermäßiger Wärmeentwicklung führen.



#### **Öffnen oder modifizieren Sie die Akkus nicht.**

Durch das Öffnen kann Flüssigkeit austreten.



#### **Befeuchten Sie die Akkus nicht und laden Sie keine feuchten Akkus.**

Dadurch können übermäßige Wärmeentwicklung und Schaden entstehen.



#### **Laden Sie keine Trockenbatterien.**

Primärbatterien wie z.B. Trockenbatterien sind nicht wieder aufladbar. Durch Wiederaufladen können diese explodieren oder Feuer fangen.



#### **Berühren Sie ein Ladegerät besonders beim Verbinden mit einer Steckdose nicht mit feuchten Händen.**

Sie könnten einen Stromschlag erleiden.

### Bitte recyceln Sie.

NiCad- und hybride Nickel-Metall-Akkus und Batterien sind recycelbar. Durch unsachgemäße Entsorgung schaden Sie der Umwelt.

# Kapitel 1 So bedienen Sie die Einheit

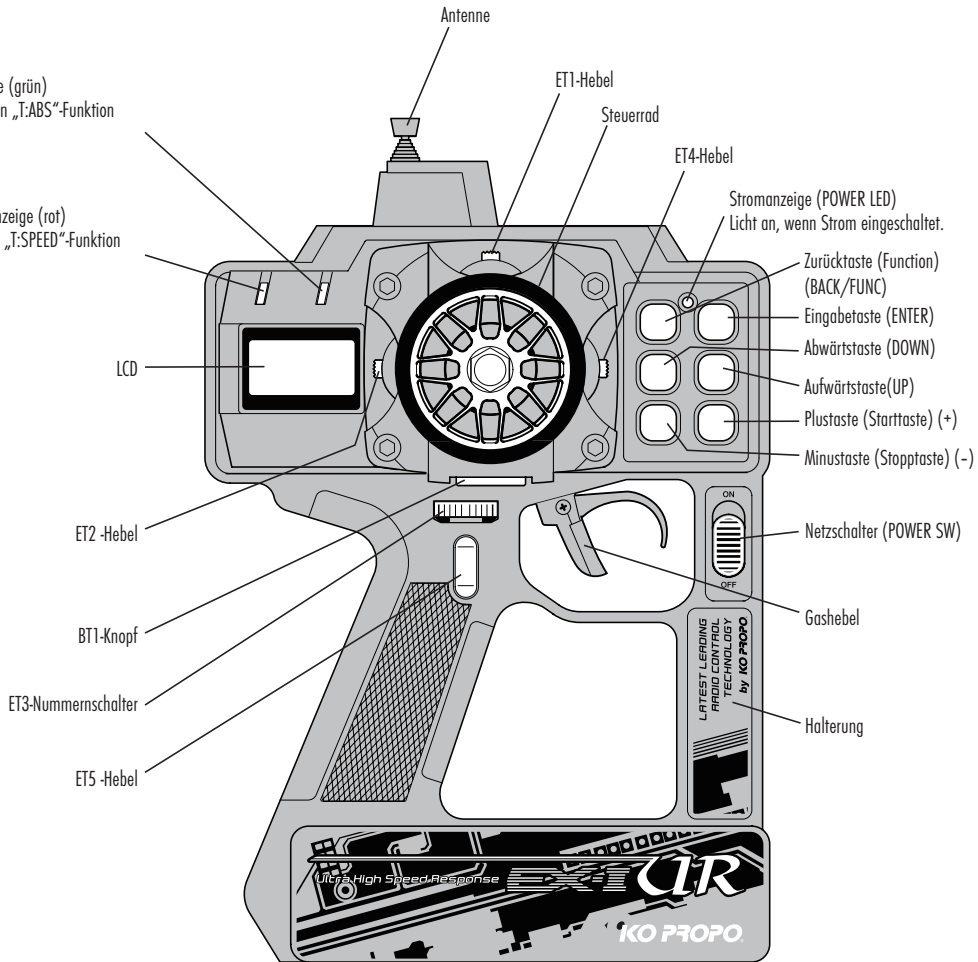
## DIE NAMEN DER BAUTEILE

Gas-A.B.S.-Anzeige (grün)  
Leuchtet auf, wenn „T:ABS“-Funktion  
eingestellt.

(Siehe Seite 33.)

Geschwindigkeitsanzeige (rot)  
Leuchtet auf, wenn „T:SPEED“-Funktion  
eingestellt.

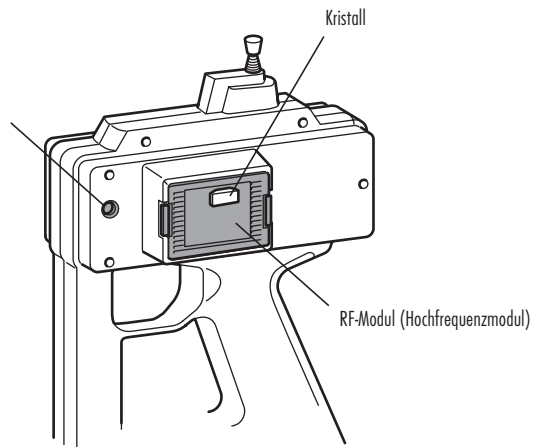
(Siehe Seite 29.)



<Werkeinstellung>

ET1	S:TRM (Lenkhebel)
ET2	T:TRM (Gashebel)
ET3	S:TRAVEL (Lenkweg)
ET4	T:BRAKE (Bremse)
ET5	Unbelegt
BT1	T:AUTOS (Autostart)

Ladebuchse

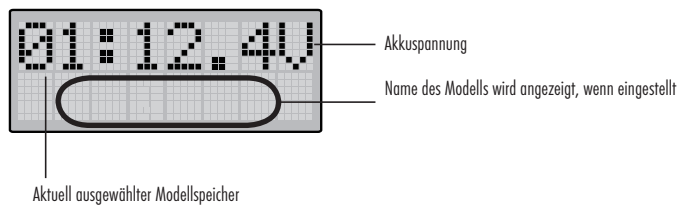


## HAUPTFUNKTIONEN UND FUNKTIONSMENÜS

Wird entweder die Aufwärts- oder die Abwärtstaste gedrückt, werden die Einstellungen (Funktionsmenü) dieser Einheit auf dem LCD angezeigt. Lesen Sie die entsprechenden Seiten dieser Bedienungsanleitung bezüglich der Einstellung der Funktionen und der Vorgehensweise.

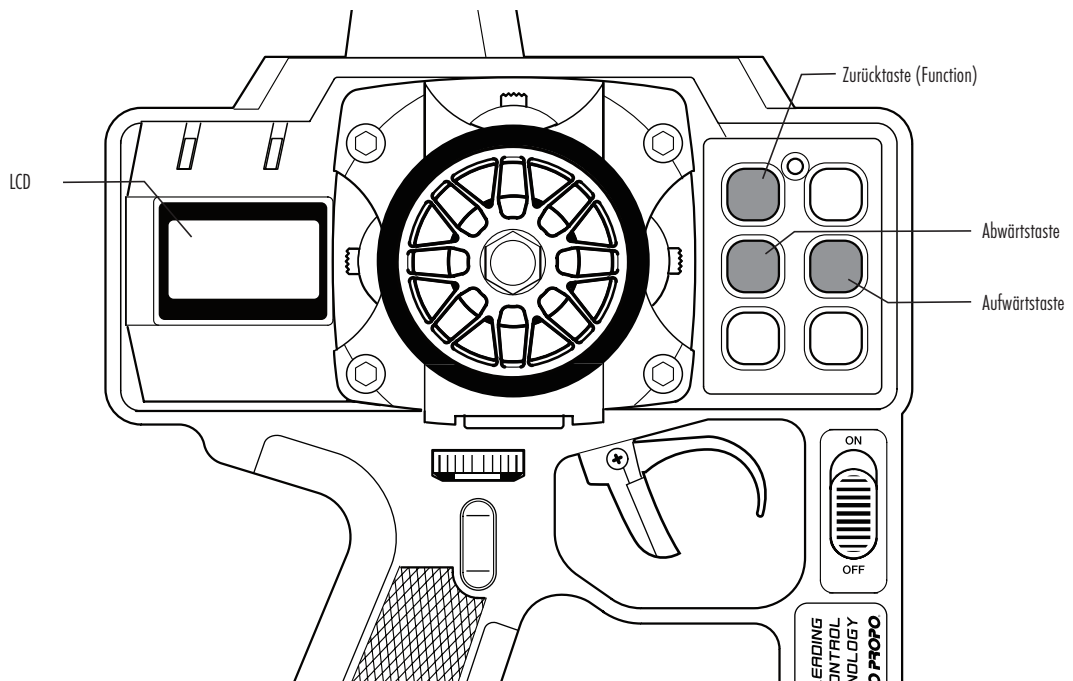
### Normale Anzeige

Ist der Strom eingeschaltet, wird auf dem LCD folgende Anzeige sichtbar:



### Funktionsanzeige

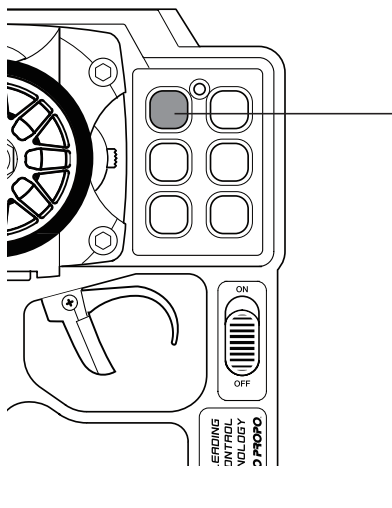
Durch Drücken von Auf- oder Abwärtstaste wechselt die Anzeige auf dem LCD. Stellen Sie die Funktionen dieser Einheit in jeder Anzeige ein (durch Drücken der Aufwärtstaste bewegen Sie sich in der Funktionsliste schrittweise aufwärts, durch Drücken der Abwärtstaste bewegen Sie sich entsprechend abwärts).





Kategorie	Name der Anzeige	Name des Funktionsmenüs	Seite
Lenkung	S:MONIT	Lenküberwachung	Seite 15
	S:TRM	Lenktrimmung	Seite 15
	S:TRAVEL	Lenkweg	Seite 16
	S:BALANC	Lenkausgleich	Seite 16
	S:SUBTRM	Lenksubtrimmung	Seite 17
	S:TRMRAT	Größe der Lenktrimmschritte	Seite 18
	S:REVERS	Rückwärts	Seite 18
	S:PUNCH	Lenkreaktion	Seite 19
	S:CURVE	Lenkkurve	Seite 19
	S:QuickR	Schnellreaktion der Lenkung	Seite 20
	S:SPEED	Lenkgeschwindigkeit	Seite 20
Gas	T:MONIT	Geschwindigkeitsüberwachung	Seite 23
	T:TRM	Geschwindigkeitstrimmung	Seite 23
	T:HiPOT	Höchstgeschwindigkeit	Seite 24
	T:BRAKE	Bremse	Seite 24
	T:SUBTRM	Geschwindigkeitssubtrimmung	Seite 25
	T:TRMRAT	Größe der Geschwindigkeitstrimmschritte	Seite 25
	T:REVERS	Rückwärts	Seite 26
	T:PUNCH	Gashebelreaktion	Seite 26
	T:CURVE	Gaskurve	Seite 27
	T:QuickR	Schnellreaktion des Gashebels	Seite 28
	T:SPEED	Geschwindigkeit	Seite 29
	T:IDLEUP	Leerlauf	Seite 32
	T:ABS	ABS	Seite 33
	T:ACCEL	Beschleunigung	Seite 35
	T:AUTO.S	Autostart	Seite 37
3-Kanal	3chMONIT	3-Kanal-Überwachung	Seite 38
	3chSETUP	3-Kanal-Einstellung	Seite 38
4-Kanal	4chMONIT	4-Kanal-Überwachung	Seite 38
	4chSETUP	4-Kanal-Einstellung	Seite 38
Weitere Funktionen	#CHSELCT	Kanalauswahl	Seite 40
	#RESPONS	Reaktion	Seite 40
	#SETUP	Setup	Seite 41
	#S.WATCH	Stoppuhr	Seite 42
	#DOWN.T	Down Timer	Seite 44
	#ADJVOL	Drehwiderstand einstellen	Seite 45
	#CONTRST	Kontrast	Seite 46
	#B.LIGHT	Hintergrundbeleuchtung	Seite 47
	#BUZZER	Alarmton	Seite 47
	#KeyREPT	Taste wiederholen	Seite 48
	#RESET	Zurücksetzen	Seite 48
	#M.COPY	Modellinformation kopieren	Seite 49
	#M.NAME	Modellname	Seite 49
#M.SELCT	Modell auswählen	Seite 50	

**Hinweis** Durch Drücken der Zurücktaste (Function) kehren Sie zur Ausgangsanzeige der jeweiligen Kategorie zurück.



Kategorie	Name des Funktionsmenüs (Bildschirmanzeige)	Name des Funktionsmenüs	Seite
Lenkung	S:MONIT	Lenküberwachung	Seite 15
Gas	T:MONIT	Geschwindigkeitsüberwachung	Seite 23
Kanal 3	3chMONIT	Kanal-3-Überwachung	Seite 38
Kanal 4	4chMONIT	Kanal-4-Überwachung	Seite 38
Weitere Funktionen	#CHSELCT	Kanalauswahl	Seite 40

\* Kann nur ausgewählt werden, wenn „ch3“ oder „ch4“ im Menü „#CHSELCT“ (Kanalauswahl) ausgewählt wurde.  
(Siehe Seite 40.)

**Hinweis** Wenn Sie nicht wissen, wie Sie zur Ausgangsanzeige zurückkehren können, können Sie die Zurücktaste (Function) mehrere Male hintereinander drücken, um von jeder beliebigen Anzeige aus zur Ausgangsanzeige zurückzukehren.

## VOR DEM GEBRAUCH DIESER EINHEIT

Legen Sie die Batterien oder Akkus in die Einheit ein. Tauschen Sie das HF-Modul und den Kristall bei Bedarf aus. Ändern Sie anschließend die Einstellungen dieser Einheit wie erforderlich.

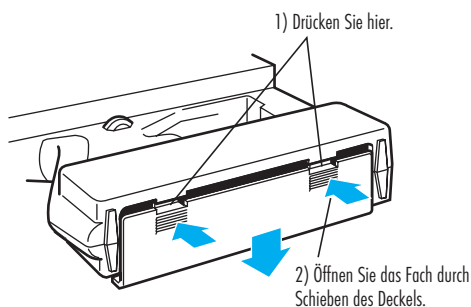
### Einlegen von Batterien

#### ! Warnung!

#### ⊘ Verwenden Sie keine AA-NiCad- oder hybriden Nickel-Metall-Batterien.

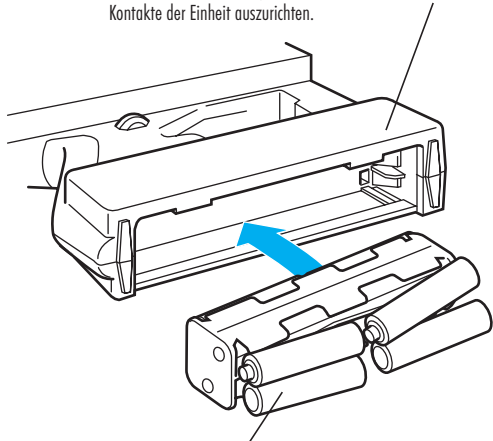
Diese entwickeln beim Laden Gase, die die Einheit korrodieren.

#### 1 Entfernen Sie den Deckel des Batteriefachs.



#### 2 Legen Sie acht AA-Trockenbatterien in das Fach ein.

2) Achten Sie beim Einlegen darauf, die Kontakte der Batterien gemäß der Kontakte der Einheit auszurichten.



1) Legen Sie die Batterien gemäß der richtigen Polaritäten von + und - (Plus und Minus) ein.

#### 3 Klemmen Sie den Deckel wieder auf das Batteriefach.

### Einlegen und Laden eines Akkupacks (gesondert zu erwerben)

#### ! Warnung!

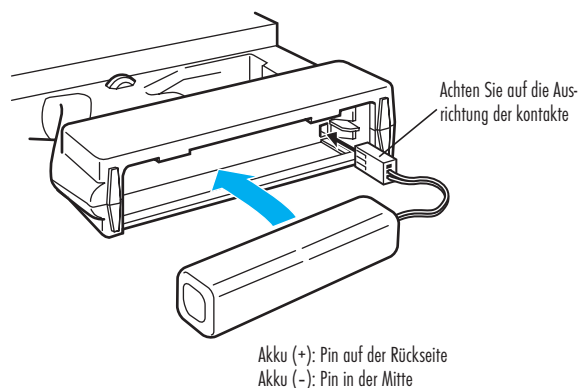
#### ⊘ Werden Trockenbatterien in dieser Einheit verwendet, laden Sie diese niemals auf.

Durch das Aufladen kann Flüssigkeit austreten, die Batterien können explodieren und diese Einheit beschädigen.

#### ! Verwenden Sie ein KO-Propo-Ladegerät.

Bei der Verwendung eines anderen Geräts kann Flüssigkeit austreten, die Batterien können explodieren und diese Einheit beschädigen.

#### 1 Legen Sie das Akkupack genau so in das Fach ein, wie für Batterien beschrieben.

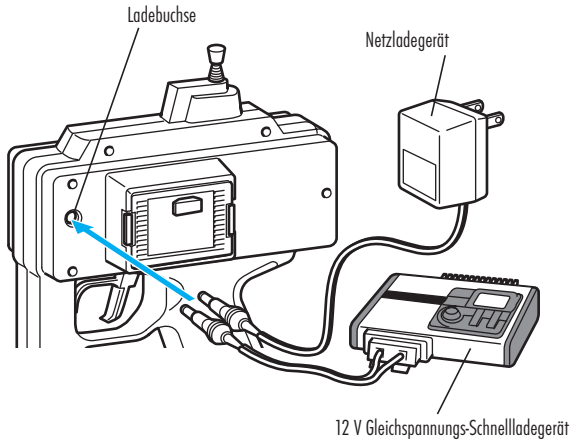


#### 2 Legen Sie den beigefügten Dämpfer auf der Unterseite des Deckels ein, damit sich das Akkupack im Fach nicht bewegen kann.

#### 3 Klemmen Sie nun den Deckel auf das Batteriefach.

**Achtung** Klemmen Sie nicht das Kabel ein!

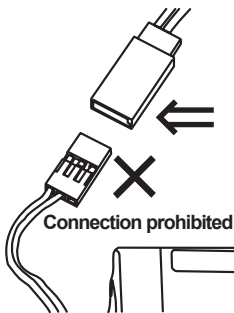
- 4 Zum Laden verbinden Sie das Netzladergerät oder das 12-V-Gleichspannung-Schnellladergerät mit der Ladebuchse auf der Rückseite des Gehäuses.



**Note** Wenn Sie das Netzladergerät verwenden, laden Sie die Akkus für 14 bis 16 Stunden (Standardladezeit für leere Akkus).

**Note** Das Akkupack kann nicht über die Ladebuchse entladen werden. Zum Entladen müssen Sie es aus dem Batteriefach nehmen.

**Note** Verbinden Sie niemals den Anschluss des Akkupacks mit dem Anschluss des Empfängers.



**Warning!** Caution on charger

The 8N5N charger is equipped with two connectors, one for transmitter batteries and the other for receiver batteries. The connector shown in the photo is the connector of nicad battery charger for receiver. Connection with the nicad battery for transmitter may cause explosion of batteries or fire because of different polarity. Never connect it.

**Connection prohibited**

## Ändern des Frequenzbereichs und der Frequenz/des Frequenzbands (zwischen 27 und 40 MHz)

Tauschen Sie das HF-Modul aus, um den Frequenzbereich zu ändern.  
Tauschen Sie den Kristall aus, um die Frequenz/das Frequenzband zu ändern.

**Warning!**



**Verwenden Sie nur original KO-Propo-Kristallsets (Sender und Empfänger).**

Die Frequenzen von Kristallen anderer Hersteller können leicht variieren, was zu einem Kontrollverlust führen kann.



**Achtung!**

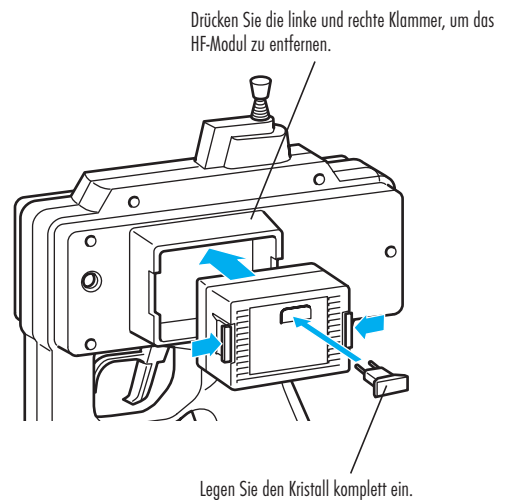


**Verwenden Sie ausschließlich das für den EX-1UR bestimmte HF-Modul.**

1 Schalten Sie diese Einheit ab.

**Achtung** Stellen Sie sicher, dass diese Einheit abgeschaltet ist.

2 Entfernen Sie HF-Modul und Kristall und ersetzen Sie diese Teile wie vorgesehen.



Der 40-MHz-Sender und -Empfänger entsprechen den empfohlenen Standards der Japan Radio Control Safety Association.

Entfernen Sie niemals die Zertifizierung des HF-Moduls.

Der 27-MHz-Sender entspricht den empfohlenen Standards der Japan Radio Controlled Model Industry Association.

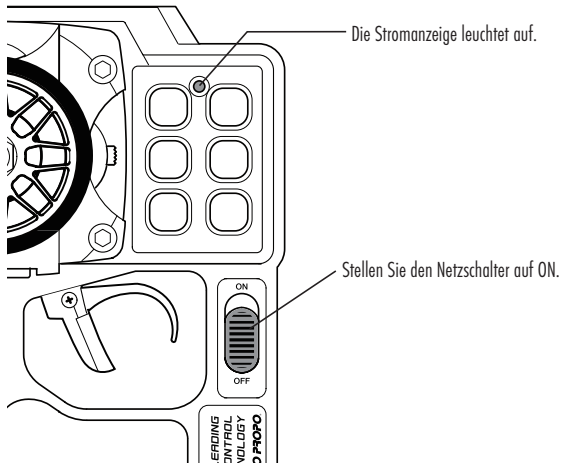
Entfernen Sie nicht den Testaufkleber des HF-Moduls.

## Einrichten dieser Einheit

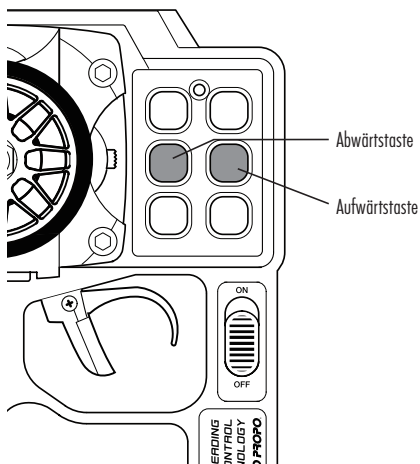
Ändern Sie die Einstellungen der Einheit nach Bedarf. Häufig verwendete Einstellungen werden im Folgenden erläutert. Für detailliertere Informationen lesen Sie bitte die entsprechenden Seiten.

**Hinweis** Wird nur diese Einheit verwendet, wird die Lebensdauer der Batterien/Akkus durch das Entfernen des HF-Moduls oder des Kristalls verlängert, da dann die Emission von Radiowellen unterdrückt wird.

### 1 Schalten Sie die Einheit ab.



### 2 Drücken Sie die Auf- oder Abwärtaste, um sich im Funktionsmenü zu bewegen (siehe „Das Funktionsmenü“ auf Seite 2.)



### 3 Lesen Sie für jede gewünschte Funktionseinstellung die entsprechende Seite.

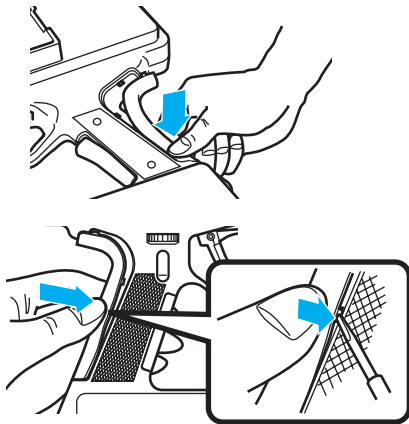
- Um die Einstellungen von Anzeige und Ton zu verändern und
  - einen höheren/geringeren Kontrast des LCDs zu erhalten,
    - justieren Sie das Menü „#CONTRST“ (Kontrast).  
..... Seite 46
  - die Hintergrundbeleuchtung der LCD ein-/auszuschalten,
    - ändern Sie das Menü „#B.LIGHT“. Die Standardeinstellung ist AUTO (automatische Einstellung).  
..... Seite 47
  - den Tastenton (Buzzer) zu ändern,
    - ändern Sie das Menü „#BUZZER“.  
..... Seite 47
- die Bewegungseinstellungen zu ändern,
  - ändern Sie den Bewegungsmodus (Reaktionsmodus).
    - Wählen Sie den Modus „#RESPONS“; stellen Sie die Anzahl der Kanäle unter „#CHSELECT“ ein.  
..... Seite 40
  - die den ET-Hebeln und BT-Knöpfen zugewiesenen Funktionen zu ändern,
    - justieren Sie die Funktionen im Menü „#SETUP“.  
..... Seite 41
- die gesondert zu erwerbenden Zusatzfunktionen zu ändern:
  - Einstellung ohne Emission von Radiowellen von dieser Einheit
    - Stellen Sie die D.S.C. (Direct Servo Control) ein, um sich direkt mit dem Empfänger zu verbinden und die Einheit ohne die Freisetzung von Radiowellen zu bedienen.  
..... Seite 12

## Austauschen der Farbpads

Sie können die Farbpads auf Vorder- und Rückseite des Haltegriffs entfernen und durch gesondert zu erwerbende Pads ersetzen.

Entfernen Sie die Pads, indem Sie die Kante vorsichtig mit Ihrem Fingernagel heben und sie so ablösen.

Um ein neues Pad anzubringen, fügen Sie dessen Klemme an der Unterseite in den entsprechenden Schlitz im Gehäuse ein. Kann die Klemme nicht richtig eingeführt werden, nehmen Sie vorsichtig einen Schlitzschraubendreher zu Hilfe.



## DIE FUNKTIONEN DIESER EINHEIT

### Ändern des Bewegungsmodus (Reaktionsmodus)

Die Reaktionsgeschwindigkeit (Reaktionsmodus) des Signals kann bei dieser Einheit in drei Stufen geregelt werden. Wird ein schnellerer Reaktionsmodus gewählt, kann die Reaktionszeit bei Betätigung der Lenkung oder des Gashebels verkürzt werden.

#### Modusarten

Der Reaktionsmodus kann unter „#RESPONS“ im Funktionsmenü ausgewählt werden.

#### ● Normale Reaktion

Dieser Modus ist mit dem vorhandenen Equipment kompatibel und kann sogar mit einem Empfänger oder einer Servo verwendet werden, die nicht unterstützt werden.

**Hinweis** Mit Empfänger ist hier ein Gerät gemeint, das auf Senderseite die Modulationsmethode (FM/AM) des HF-Moduls unterstützt.

**Hinweis** Empfänger und Servos, die Advanced High Speed oder Super High Speed unterstützen, können auch im normalen Modus genutzt werden.

#### ● Super High Speed Response



Dieser Modus kann gefahren werden, wenn unter „#CHSELCT“ im Funktionsmenü 2ch oder 3ch ausgewählt wurde.



**Hinweis** Für diesen Modus sind ein Empfänger und eine Servo erforderlich, die Super High Speed unterstützen.

#### ● Advanced High Speed Response



Dieser Modus kann gefahren werden, wenn unter „#CHSELCT“ im Funktionsmenü 2ch ausgewählt wurde. Mit diesem Modus werden Reaktionszeiten schneller als im normalen und im Super High Speed Modus erreicht.

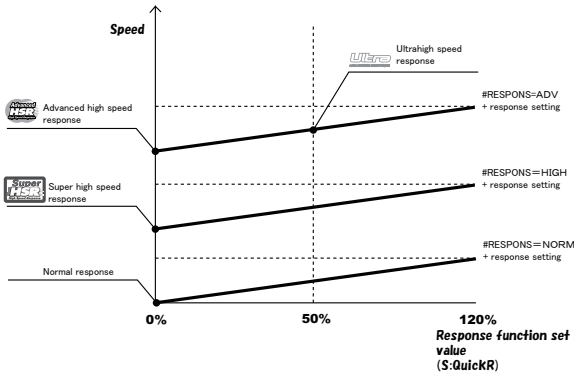
**Hinweis** Um diesen Modus fahren zu können, sind ein Empfänger und eine Servo erforderlich, die Advanced High Speed unterstützen.

Frame Channel	Normal Response	 Super High Speed Response	 Advanced High Speed Response
2ch	●	●	●
3ch	●	●	× (*)
4ch	●	×	×

\* In diesem Fall kann 3ch des Empfängers im Advanced-High-Speed-Modus nicht verwendet werden. Wird 3ch ausgewählt, können Signale, die über den Bewegungsumfang der Servo hinausgehen, Schaden verursachen.

### Einstellen von Reaktionszeit und Schnellreaktion

Werden „S:QuickR“ (Schnellreaktion der Lenkung) und „T:QuickR“ (Schnellreaktion des Gashebels) eingestellt, kann die Reaktionszeit weiter verbessert werden (siehe „Verbessern der Lenkreaktion“ auf Seite 20 und „Verbessern der Gashebelreaktion“ auf Seite 28.)



**Hinweis** Nur KR-302FS-Empfänger unterstützen Ultra High Speed.

### Moduswechsel

**Achtung** Stellen Sie vor Beginn dieser Einstellung sicher, dass der Empfänger und die Servo, die Sie verwenden wollen, den gewünschten Reaktionsmodus unterstützen (siehe „Hilfetabelle für den Reaktionsmodus“ auf Seite 11).

- 1 Wählen Sie unter „#RESPONS“ im Funktionsmenü den Reaktionsmodus aus. (Siehe „Einstellen der Leistung“ auf Seite 40)
- 2 Wählen Sie unter „#CHSELCT“ im Funktionsmenü die Kanäle aus, die für den unter Schritt 1 ausgewählten Reaktionsmodus erforderlich sind. (Siehe „Einstellen der Anzahl der Sendekanäle“ auf Seite 40).
- 3 Stellen Sie nun „S:QuickR“ und „T:QuickR“ ein wie erforderlich. (Siehe „Verbessern der Lenkreaktion“ auf Seite 20 und „Verbessern der Gashebelreaktion“ auf Seite 28).



## Hilfetabelle für den Reaktionsmodus

○ Unterstützt × Nicht unterstützt

			Normal	Super High Speed	Advanced High Speed
Empfänger	KR-297FZ	(Wird nicht mehr hergestellt)	○	×	×
	KR-301F/FS	(Wird nicht mehr hergestellt)	○	○	×
	KR-302F/FS/FSC		○	○	○
Analoge Servo	PS-401		○	×	×
	PS-712FET	(Wird nicht mehr hergestellt)	○	×	×
	PS-713FET	(Wird nicht mehr hergestellt)	○	×	×
	PS-2173FET	(Wird nicht mehr hergestellt)	○	○	×
	PS-2174FET	(Wird nicht mehr hergestellt)	○	○	×
	PS-2113FET	(Wird nicht mehr hergestellt)	○	○	×
	PS-2133FET	(Wird nicht mehr hergestellt)	○	○	×
Digitale Servo	PDS-9471CS	(Wird nicht mehr hergestellt)	○	○	○
	PDS-9491CS		○	○	○
	PDS-7631CS		○	○	○
	PDS-7641CS		○	○	○
	PDS-2123FET	(Wird nicht mehr hergestellt)	○	○	○
	PDS-2143FET	(Wird nicht mehr hergestellt)	○	○	○
	PDS-2144FET	(Wird nicht mehr hergestellt)	○	○	○
	PDS-2343FET		○	○	○
	PDS-2344FET		○	○	○
	PDS-23631CS		○	○	○
	PDS-23641CS		○	○	○
	PDS-23671CS		○	○	○
	PDS-23681CS		○	○	○
	PDS-23861CS		○	○	○
	PDS-24131CS		○	○	○
	PDS-30141CS	(Wird nicht mehr hergestellt)	○	○	○
	PDS-80441CS		○	○	○
ESC	EZ-1000	(Wird nicht mehr hergestellt)	○	○	○
	KSC-1000FR	(Wird nicht mehr hergestellt)	○	○	○
	KSC-1100FR	(Wird nicht mehr hergestellt)	○	○	○
	KSC-1200F	(Wird nicht mehr hergestellt)	○	○	○
	VFS-2000/J	(Wird nicht mehr hergestellt)	○	○	○
	VFS-1PRO/J		○	○	○
	VFS-2		○	○	○
	VFS-FR		○	○	○
	VFS-1PRO Competition	(Wird nicht mehr hergestellt)	○	○	○
	VFS-1PRO C2		○	○	○
Weitere	Ausfallsicherer Adapter (FSA-1)	(Wird nicht mehr hergestellt)	○	○	×

## D.S.C. (Direct Servo Control)

Durch die Verwendung einer gesondert zu erwerbenden D.S.C., mit der Sie diese Einheit mit einem Empfänger verbinden können, können Sie Ihre Einstellungen ohne die Abgabe von Radiowellen auf die Rennbahn (Pit) überprüfen.

**Hinweis** Die D.S.C. (Nr. 1581 DSC (für EX-1)) müssen Sie gesondert erwerben.

**Hinweis** Der dieser Einheit beigelegte Empfänger und folgende Produkte unterstützen D.S.C.:

KR-297FZ (Wird nicht mehr hergestellt)

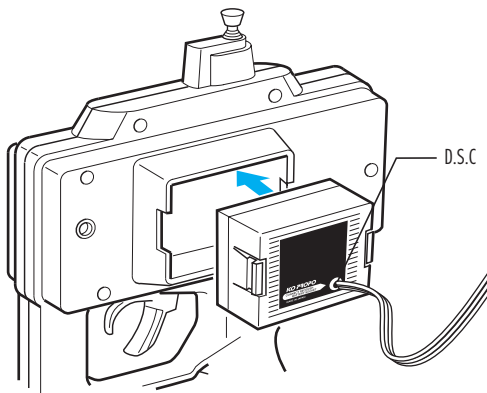
KR-301F (Wird nicht mehr hergestellt)

KR-302F/FS/FSC

Wenn Sie einen anderen Empfänger als den mitgelieferten verwenden, achten Sie auf den richtigen Reaktionsmodus (siehe „Ändern des Bewegungsmodus“ auf Seite 9).

1 Schalten Sie die Einheit ab.

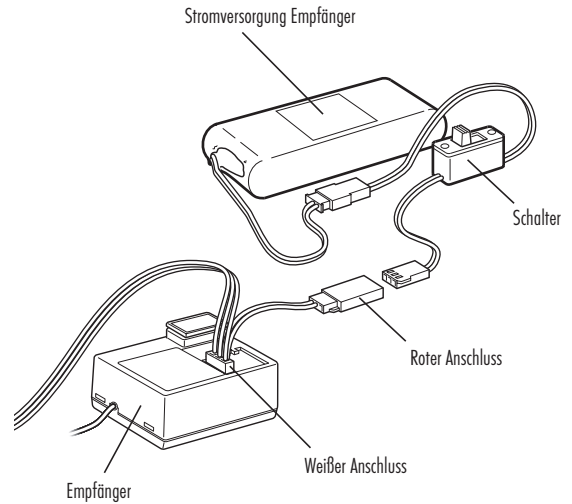
2 Tauschen Sie das HF-Modul gegen die D.S.C ein (gesondert zu erwerben).



3 Nehmen Sie den Kristall aus dem Empfänger.

**Achtung** Stellen Sie sicher, dass Sie den Kristall aus dem Empfänger entfernt haben, da es sonst während des Einrichtens zu Fehlfunktionen kommen kann.

4 Verbinden Sie den weißen Anschluss des D.S.C.-Kabels mit der Batterieführung des Empfängers.



**Achtung** Um einen Kontrollverlust zu verhindern, trennen Sie die Motorverkabelung während des Einrichtens. Wenn Sie die Einstellungen mit angeschlossenem Motor prüfen wollen, verhindern Sie den Bodenkontakt der Räder, da der Motor anspringen kann und Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren können.

5 Schalten Sie erst die Einheit und dann den Empfänger ein.

6 Schalten Sie nach Beendigung der Einstellungen erst den Empfänger und dann die Einheit ab.

7 Entfernen Sie die D.S.C. von Einheit und Empfänger.

**Achtung** Stellen Sie sicher, dass Sie den Empfänger abgeschaltet haben, bevor Sie die D.S.C. von der Einheit trennen.

## Einstellen von Trimmung und Subtrimmung

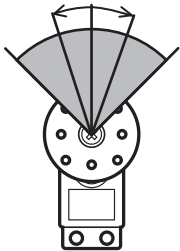
### Zweck einer Trimmung

„Trim“ ist eine Funktion zur Einstellung der neutralen Position einer Servo. Führt Ihr Modellfahrzeug nach der Installation einer Servo nicht geradeaus, muss eine Trimmung vorgenommen werden. Auch für den Motor muss die neutrale Position nach der Installation einer Servo neu eingestellt werden.

Das Einstellen der neutralen Position ist nicht nur nach der Installation einer Servo erforderlich, sondern auch, um die durch abgefahrene Reifen oder ein verzogenes Chassis geänderten Fahrbedingungen auszugleichen.

Diese Einheit verfügt über zwei verschiedene Funktionsmenüs für diese Funktion: „Trim“ (Mittentrimmung), das die neutrale Position mit unveränderten Endpunkten des Arbeitswinkels einstellt, und „Sub Trim“, das die Endpunkte des Arbeitswinkels zusammen mit der neutralen Position einstellt.

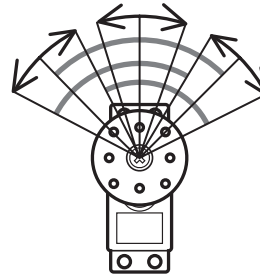
### Trim (Mittentrimmung)



Die Endpunkte des Arbeitswinkels verändern sich nicht, sondern nur die neutrale Position.

- Zum Justieren der neutralen Position während der Fahrt muss die Einstellung geändert werden.
- Die Lenktrimmung kann unter „S:TRM“ im Funktionsmenü vorgenommen werden (siehe Seite 15).
- Die Gashebeltrimmung kann unter „T:TRM“ im Funktionsmenü vorgenommen werden (siehe Seite 23).
- Durch heftige Bewegungen können sich die Einstellungen verschieben. Justieren Sie in diesem Fall die Subtrimmung so, dass die Trimmung den Wert 0 erhält.
- Standardmäßig ist „S:TRM“ ET1 und „T:TRM“ ET2 zugewiesen.

### Sub Trim



Beide Endpunkte des Arbeitswinkels und die neutrale Position ändern sich gleichzeitig.

- Justieren Sie die Subtrimmung nach der Installation einer Servo oder bei einer Testfahrt.
- Die Lenksubtrimmung kann unter „S:TRM“ im Funktionsmenü vorgenommen werden (siehe Seite 17).
- Die Gashebelsubtrimmung kann unter „T:TRM“ im Funktionsmenü vorgenommen werden (siehe Seite 25).
- Installieren Sie eine Servo, damit der eingestellte Wert der Subtrimmung nicht zu hoch wird.

### Vorgehensweise

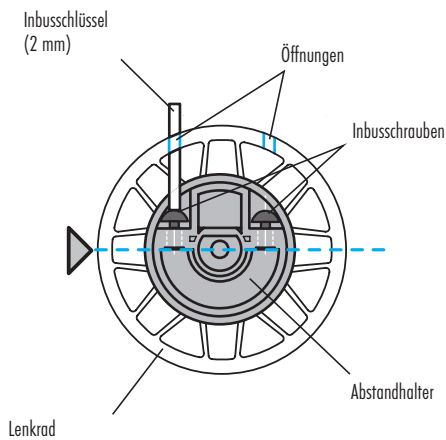
- 1 Justieren Sie vor der Installation einer Servo die Mittelstellung.
- 2 Um die Trimmung mit installierter Servo mittig einzustellen, justieren Sie „S:SUBTRM“ und „T:SUBTRM“.
- 3 Führen Sie eine Testfahrt durch, um die Mittelstellung zu testen, und justieren Sie die Subtrimmung bei Bedarf nach.
- 4 Ist die Mittelstellung justiert, stellen Sie unter „S:BALANC“ den Lenkausgleich so ein, dass der Kurvenradius links und rechts derselbe ist (siehe Seite 16).
- 5 Justieren Sie unter „S:TRAVEL“ den Gesamtarbeitswinkel (siehe Seite 16).
- 6 Justieren Sie die Trimmung während Übungsfahrten oder eines Rennens unter „S:TRM“ und „T:TRM“. Wird der Einstellwert zu groß, rejustieren Sie die Subtrimmung so, dass die Trimmung den Wert 0 erhält.

## Justieren des Lenkwinkels

**Hinweis** Verwenden Sie hierzu einen Inbusschlüssel (2 mm).

- 1 Entfernen Sie den Schaumstoff vom Lenkrad.
- 2 Führen Sie den Inbusschlüssel (2 mm) in die beiden dafür vorgesehenen Öffnungen im Lenkrad ein und ziehen Sie die Schraubenköpfe vorsichtig fest.

**Achtung** Ziehen Sie die linke und rechte Schraube dabei gleichmäßig fest.



- 3 Montieren Sie den Schaumstoff wieder auf dem Lenkrad.

**Hinweis** Um den ursprünglichen Zustand wieder herzustellen, justieren Sie die Inbusschrauben so, dass die Spitzen nur minimal über die Gewindebohrung herausragen.

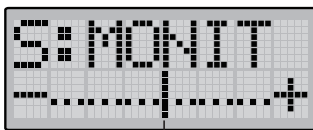
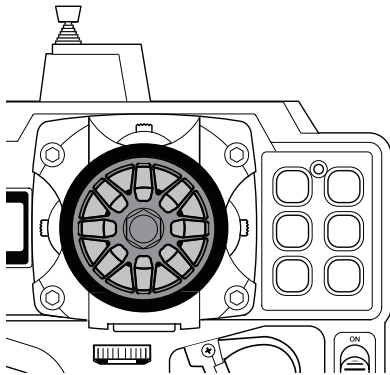
- 4 Lesen Sie hierzu Seite 45, „#ADJVOL“ (Justieren des Drehwiderstands).

## LENKEINSTELLUNGEN

### Anzeigen der aktuellen Lenkeinstellungen (S:MONIT, Steering monitor)

Hier können Sie die aktuellen Lenkeinstellungen überprüfen.

- 1 Drücken Sie die Auf- oder Abwärtaste, um „S:MONIT“ anzuzeigen.
- 2 Bewegen Sie das Lenkrad.



Bewegt sich mit der Bewegung des Lenkrads.

**Hinweis** Bewegt sich das Lenkrad in die entgegengesetzte Richtung, ist die Bewegung des Lenkrads entgegengesetzt der Anzeige.

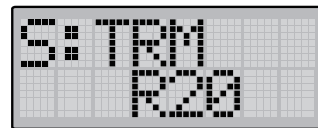
- 3 Drücken Sie die Zurücktaste (Function), um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren; drücken Sie die Auf- oder Abwärtaste, um einen anderen Menüpunkt auszuwählen.

### Justieren der neutralen Position (S:TRM, Steering trim)

Zum Justieren der neutralen Position während der Fahrt müssen Sie die entsprechende Einstellung ändern (siehe „Einstellen von Trimmung und Subtrimmung“ auf Seite 13).

- Hinweis** Die Endpunkte des Arbeitswinkels ändern sich nicht, sondern die neutrale Position.
- Hinweis** Um auch die Endpunkte des Arbeitswinkels zu ändern, justieren Sie „S:SUBTRM“ (steering sub trim, siehe Seite 17).

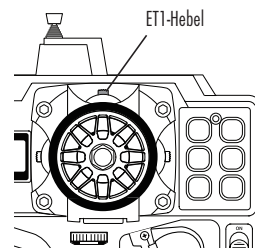
- 1 Drücken Sie die Auf- oder Abwärtaste, um „S:TRIM“ anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie die + oder -, um den Trim-Wert zu ändern. Der Wert kann von L50 über 0 bis R50 eingestellt werden.



**Hinweis** Drücken Sie + und - gleichzeitig, wird der Trim-Wert auf 0 gesetzt.

- 3 Drücken Sie die Zurücktaste (Function), um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren; drücken Sie die Auf- oder Abwärtaste, um einen anderen Menüpunkt auszuwählen. Die Einstellungen werden gespeichert.

**Hinweis** Sie können „S:TRIM“ (Steering Trim) auch über ET1 einstellen. Bewegen Sie den Hebel nach links oder rechts, um den eingestellten Wert zu ändern. Auch wenn Sie die + und - gleichzeitig drücken, wird der Trim-Wert nicht auf 0 gesetzt.



## Justieren des Lenkwegs (S:TRAVEL, Steering travel)

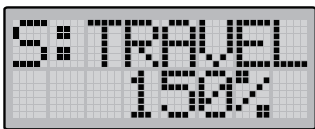
An dieser Stelle wird der Bewegungsumfang einer Servo bei der Drehung des Lenkrads bis zum Anschlag eingestellt.

**Achtung** Wird der Wert auf 0 % eingestellt, lässt sich die Lenkung nicht mehr bedienen.

**Achtung** Wählen Sie einen Lenkwinkel, der keine unerwünschten Kräfte auf die Servo ausübt, da ansonsten eine Fehlfunktion auftreten kann.

1 Drücken Sie die Auf- oder Abwärtstaste, um „S:TRAVEL“ anzuzeigen.

2 Drücken Sie + oder -, um den eingestellten Wert zu ändern.  
Der Wert kann von 0 bis 150 % eingestellt werden.

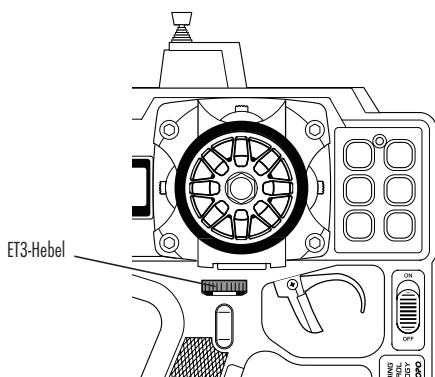


**Hinweis** Drücken Sie + und - gleichzeitig, wird der eingestellte Wert auf 100 % gesetzt.

3 Drücken Sie die Zurückstaste (Function), um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren; drücken Sie die Auf- oder Abwärtstaste, um einen anderen Menüpunkt auszuwählen.

Die Einstellungen werden gespeichert.

**Hinweis** Sie „S:TRAVEL“ (Steering travel) auch über ET3 einstellen. Allerdings wird so nur der Verhältniswert zum im obigen Funktionsmenü eingestellten Wert (40 bis 100 %) festgelegt. Auch wenn Sie + und - gleichzeitig drücken, wird der eingestellte Wert nicht auf 100 % gesetzt.



**Hinweis** Um den Bewegungsumfang nach links bzw. rechts einzustellen, justieren Sie „S:BALANC“ (Steering balance; siehe Seite 16).

## Individuelles Einstellen des linken und rechten Lenkwinkels (S:BALANC, Steering balance)

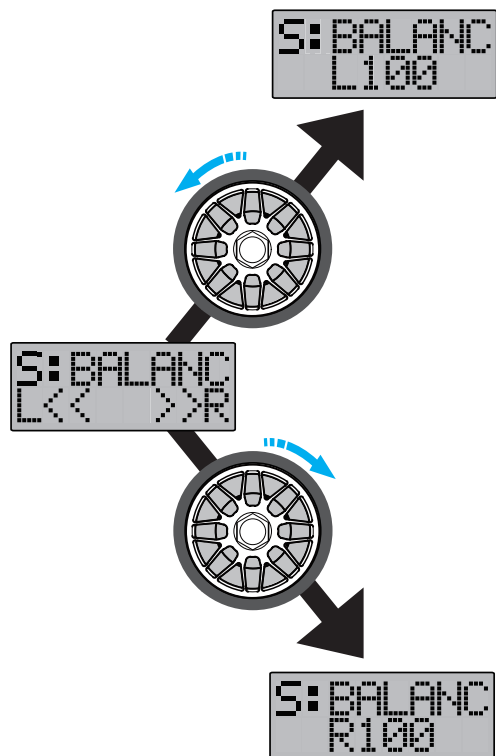
Rechter und linker Lenkwinkel werden aufeinander abgestimmt eingestellt. Justieren Sie diese, um z.B. den linken und rechten Kurvenradius auf denselben Wert einzustellen.

1 Drücken Sie die Auf- oder Abwärtstaste, um „S:BALANC“ anzuzeigen.

2 Drehen Sie das Lenkrad in die gewünschte Richtung, um den Lenkwinkel einzustellen.

3 Halten Sie das Lenkrad in Position und drücken Sie + oder -, um den eingestellten Wert zu ändern.

Der Wert kann links und rechts innerhalb von 0 bis 100 eingestellt werden.

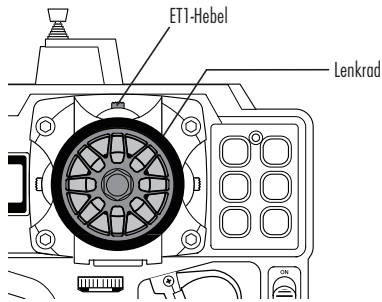


**Hinweis** Drücken Sie + und - gleichzeitig, wird der eingestellte Wert auf 100 gesetzt.

4 Drücken Sie die Zurückstaste (Function), um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren; drücken Sie die Auf- oder Abwärtstaste, um einen anderen Menüpunkt auszuwählen.

Die Einstellungen werden gespeichert.

**Hinweis** Wenn Sie das Lenkrad drehen, während Sie ET1 betätigen, um „S:TRM“ (Steering Trim) einzustellen, wird der eingestellte Wert von „S:BALANC“ (Steering Balance) für die Lenkrichtung angezeigt (siehe „Justieren der neutralen Position“ auf Seite 15).



**Hinweis** Unterscheiden sich die eingestellten Werte für linke und rechte Lenkrichtung sehr, führen Sie folgende Schritte durch, um sie richtig einzustellen:

- (1) Setzen Sie „S:TRIM“ auf 0 (siehe Seite 15).
- (2) Justieren Sie „S:SUBTRM“ so, dass das Fahrzeug geradeaus läuft, wenn sich das Lenkrad in neutraler Position befindet (siehe Seite 17).
- (3) Justieren Sie den linken und rechten Kurvenradius unter „S:BALANC“.
- (4) Justieren Sie den Gesamtlenkswinkel unter „S:TRAVEL“ (siehe Seite 16).
- (5) Fährt das Fahrzeug nicht geradeaus, führen Sie die Justierung unter „S:TRM“ durch.

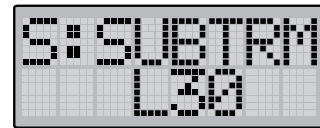
## Justieren des Lenkwinkelanschlags und der neutralen Position (S:SUBTRM, Steering sub trim)

Die Endpunkte des Lenkwinkels und die neutrale Position können gleichzeitig justiert werden. Justieren Sie sie, wenn Sie eine Servo installieren oder eine Testfahrt durchführen (siehe „Einstellen von Trimmung und Subtrimmung“ auf Seite 13).

**Hinweis** Um nur die neutrale Position einzustellen, nehmen Sie die Justierung unter „S:TRM“ (Steering trim; siehe Seite 15) vor.

1 Drücken Sie die Auf- oder Abwärtstaste, um „S:SUBTRM“ anzuzeigen.

2 Drücken Sie + oder -, um den Wert der Subtrimmung zu ändern. Der Wert kann von L80 über 0 bis R80 eingestellt werden.



**Hinweis** Drücken Sie + und - gleichzeitig, wird der eingestellte Wert auf 100 % gesetzt.

3 Drücken Sie die Zurückstaste (Function), um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren; drücken Sie Auf- oder Abwärtstaste, um einen anderen Menüpunkt auszuwählen.

Die Einstellungen werden gespeichert.

**Hinweis** Ist der Wert der Subtrimmung zu groß, justieren Sie die Steuerung so, dass der Wert der Subtrimmung nahe 0 ist. Ist der Wert der Subtrimmung zu groß, entsteht eine Totzone (Bereich, in dem sich die Signale nicht mehr ändern), innerhalb der die Servo sich je nach Lenkeinstellungen nicht mehr zum linken oder rechten Endpunkt bewegt.

## Einstellen der Größe eines Trimmingschritts (S:TRMRAT, Steering trim rate)

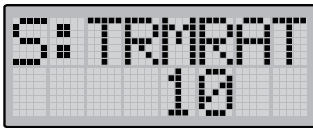
Die Lenktrimmung ist in 100 Schritten einstellbar. An dieser Stelle wird die Größe eines Trimmingschritts festgelegt.

**Hinweis** Da sich die Anzahl der Trimmingschritte nicht ändert, kann nur ihre Größe und damit der Bewegungsumfang pro Trimmingschritt verändert werden.

**Achtung** **Wird die Trimmgröße verändert, wenn die Lenktrimmung bereits eingestellt wurde, wird die neue Trimmung so lange nicht übernommen, bis die Einstellung auf 0 gesetzt wurde.**

1 Drücken Sie die Auf- oder Abwärtstaste, um „S:TRMRAT“ anzuzeigen.

2 Drücken Sie + oder -, um den eingestellten Wert zu ändern.  
Der Wert kann von 5 bis 20 eingestellt werden. Ein kleinerer Wert verringert den Bewegungsumfang.



**Hinweis** Drücken Sie + und - gleichzeitig, wird der eingestellte Wert auf 10 gesetzt.

3 Drücken Sie die Zurücktaste (Function), um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren; drücken Sie die Auf- oder Abwärtstaste, um einen anderen Menüpunkt auszuwählen.  
**Die Einstellungen werden gespeichert.**

**Hinweis** Durch das Einstellen einer kleinen Trimmgröße können Sie eine Feineinstellung der Trimmung durchführen. Je nach verwendeter Servo erhalten Sie allerdings kein adäquates Ergebnis.

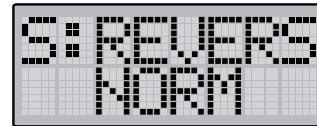
**Hinweis** Ist der Rückschlag von Steuerung oder Servo groß, kann kein adäquates Ergebnis erzielt werden. Überprüfen Sie die Steuerung und alle einhergehenden Einstellungen.

## Ändern der Fahrtrichtung (S:REVERS, Steering reverse)

Soll die Bewegungsrichtung von Servo oder ESC rückwärts sein, stellen Sie die Fahrtrichtung der Steuerung auf Reverse (REVE).

1 Drücken Sie die Auf- oder Abwärtstaste, um „S:REVERS“ anzuzeigen.

2 Drücken Sie + oder -, um die Einstellung zu ändern.  
NORM: Normal bzw. Vorwärtsfahrt.  
REVE: Reverse bzw. Rückwärtsfahrt.



**Hinweis** Drücken Sie + und - gleichzeitig, wird der eingestellte Wert auf NORM gesetzt.

3 Drücken Sie die Zurücktaste (Function), um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren; drücken Sie die Auf- oder Abwärtstaste, um einen anderen Menüpunkt auszuwählen.  
**Die Einstellungen werden gespeichert.**

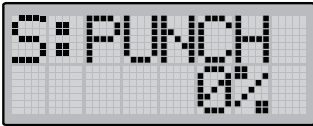


## Verbessern der Reaktionszeit der Lenkung (S:PUNCH, Steering punch)

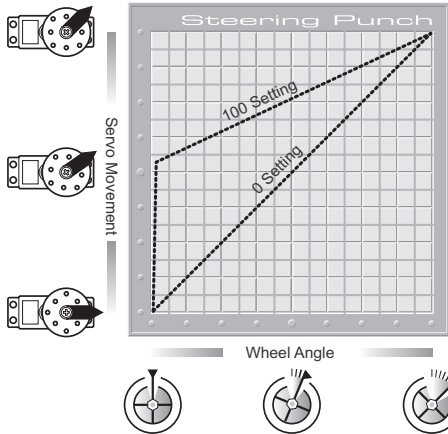
Wenn Sie das Lenkrad drehen, wird die Reaktion nur im ersten Bewegungsmoment schneller.

1 Drücken Sie die Auf- oder Abwärtaste, um „S:PUNCH“ anzuzeigen.

2 Drücken Sie + oder -, um einen Wert einzustellen.  
Der Wert kann von 0 bis 100 % eingestellt werden.



Ein größerer Wert erweitert den Lenkwinkel der Servo beim Lenken.



**Hinweis** Drücken Sie + und - gleichzeitig, wird der eingestellte Wert auf 0 % gesetzt.

3 Drücken Sie die Zurücktaaste (Function), um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren; drücken Sie die Auf- oder Abwärtstaste, um einen anderen Menüpunkt auszuwählen.

**Die Einstellungen werden gespeichert.**

**Hinweis** Diese Einstellung ist bei einem starken Rückschlag der Lenkung effektiv. Die Geradlinigkeit wird jedoch nicht verbessert.

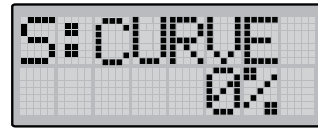
**Hinweis** Um diese Funktion mit anderen wie z.B. „S:SPEED“ (steering speed) zu koppeln, ändern Sie zur selben Zeit die Einstellungen nur einer Funktion und prüfen Sie anschließend das Ergebnis.

## Justieren des Lenkwinkels und des Bewegungswinkels der Servo (S:CURVE, Steering curve)

Hier werden der Bewegungswinkel der Servo und der Lenkwinkel eingestellt. Die Reaktion kann auf Quick (+) oder Mild (-) eingestellt werden.

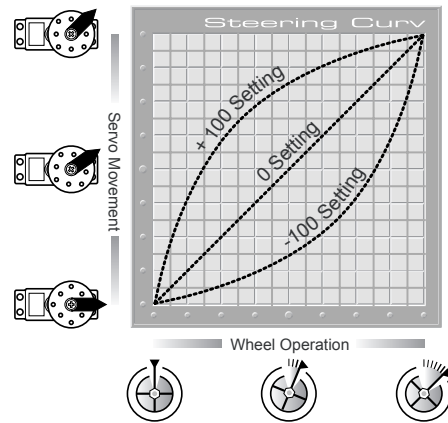
1 Drücken Sie die Auf- oder Abwärtstaste, um „S:CURVE“ anzuzeigen.

2 Drücken Sie + oder -, um den Wert einzustellen.  
Er kann von -100 bis 100 % eingestellt werden.



Ein größerer Wert vergrößert bei kleinem Lenkwinkel den Bewegungsumfang der Servo und dämpft die Reaktion stufenweise ab.

Ein kleinerer Wert dämpft die Bewegung der Servo bei kleinem Lenkwinkel ab und verstärkt die Reaktion schrittweise.



**Hinweis** Drücken Sie + und - gleichzeitig, wird der eingestellte Wert auf 0 % gesetzt.

3 Drücken Sie die Zurücktaaste (Function), um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren; drücken Sie die Auf- oder Abwärtstaste, um einen anderen Menüpunkt auszuwählen.

**Die Einstellungen werden gespeichert.**

**Hinweis** Um nur die Reaktion zu Beginn des Lenkenvorgangs zu ändern, justieren Sie „S:PUNCH“ (steering Punch; siehe Seite 19).

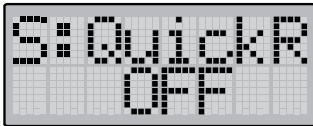
**Hinweis** Um diese Funktion mit anderen wie z.B. „S:SPEED“ (steering speed) zu koppeln, ändern Sie zur selben Zeit die Einstellungen nur einer Funktion und prüfen Sie anschließend das Ergebnis.

## Verbessern der Lenkreaktionszeit (S:QuickR, Steering quick reaction)

Die Reaktion auf eine Lenkbewegung kann von den vorgenommenen Einstellungen aus weiter verbessert werden (siehe „Ändern des Bewegungsmodus“ (Response Mode) auf Seite 9).

1 Drücken Sie die Auf- oder Abwärtaste, um „S:QuickR“ anzuzeigen.

2 Drücken Sie die + oder -, um den eingestellten Wert zu ändern.  
Der Wert kann entweder auf OFF oder von 10 bis 120 % (in 10 %-Schritten) eingestellt werden, wobei ein größerer Wert die Reaktionsgeschwindigkeit erhöht.



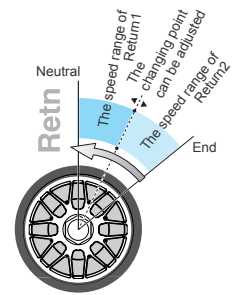
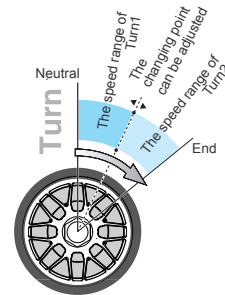
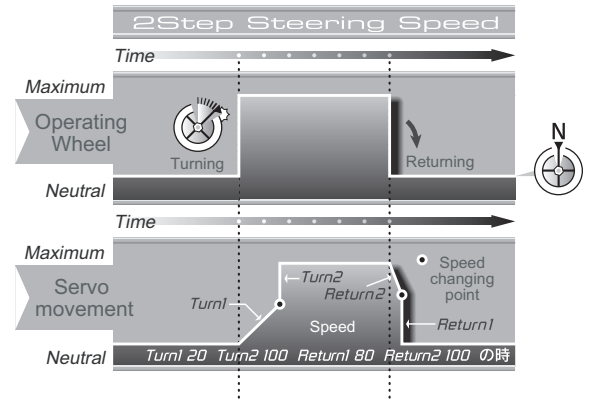
**Hinweis** Drücken Sie + und - gleichzeitig, wird der eingestellte Wert auf OFF gesetzt.

3 Drücken Sie die Zurückaste (Function), um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren; drücken Sie die Auf- oder Abwärtaste, um einen anderen Menüpunkt auszuwählen.  
Die Einstellungen werden gespeichert.

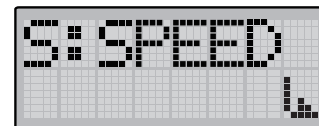
## Einstellen der Servogeschwindigkeit relativ zum Lenkwinkel (S:SPEED, Steering speed)

Hier werden die Maximalgeschwindigkeiten der Lenkservo für eine Lenkdrehung (TURN) und eine Lenkrückdrehung (RETURN) eingestellt.

Wird 2WAY ausgewählt, wird der Bereich zwischen neutraler Position und maximalem Lenkwinkel in zwei Bereiche unterteilt, so dass die Lenkservogeschwindigkeit für jeden Teilbereich eingestellt werden kann.



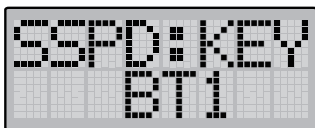
- 1) Drücken Sie die Auf- oder Abwärtaste, um „S:SPEED“ anzuzeigen.
  - 2) Drücken Sie die Eingabetaste.
- Um das Menü zu verlassen, drücken Sie die Zurückaste (Function).



- 2) 1) Drücken Sie + oder -, um den Menüpunkt zum Ein- oder Ausschalten der Speed-Funktion auszuwählen.

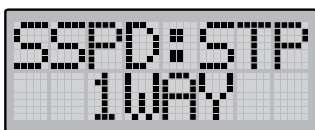
Wählen Sie OFF, ET1 bis ET5 oder BT1.

- 2) Drücken Sie die Aufwärtstaste.



- 3) 1) Drücken Sie + oder -, um die Anzahl der Schritte (1WAY oder 2WAY) zum Wechseln der Geschwindigkeit auszuwählen.

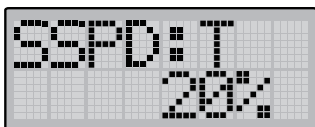
- 2) Drücken Sie die Aufwärtstaste.



#### ◆ Wenn 1WAY ausgewählt wurde:

- 4) 1) Drücken Sie + oder -, um die Geschwindigkeit einzustellen.  
Der Wert kann von 1 bis 100 % eingestellt werden.

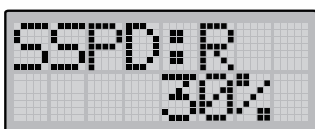
- 2) Drücken Sie die Aufwärtstaste.



**Hinweis** Drücken Sie + und - gleichzeitig, wird der Wert auf 100 % eingestellt.

- 5) 1) Drücken Sie + oder -, um die Geschwindigkeit der Lenkrückdrehung einzustellen.

Der Wert kann von 1 bis 100 % eingestellt werden.



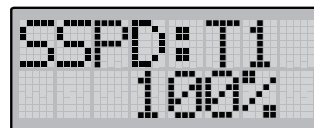
**Hinweis** Drücken Sie + und - gleichzeitig, wird der eingestellte Wert auf 100 % gesetzt.

- 2) Fahren Sie mit Schritt 8 fort.

#### ◆ Wenn 2WAY ausgewählt wurde:

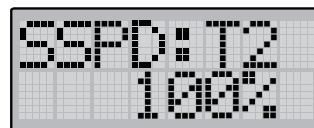
- 4) 1) Drücken Sie + oder -, um die Geschwindigkeit für Bereich 1 festzulegen.  
Der Wert kann von 1 bis 100 % eingestellt werden.

- 2) Drücken Sie die Aufwärtstaste.



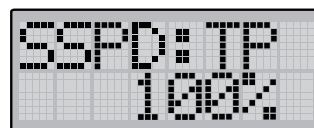
**Hinweis** Drücken Sie + und - gleichzeitig, wird der eingestellte Wert auf 100 % gesetzt.

- 5) Stellen Sie die Geschwindigkeit für Bereich 2 ähnlich wie in Schritt 4 an.  
Der Wert kann von 1 bis 100 % eingestellt werden.

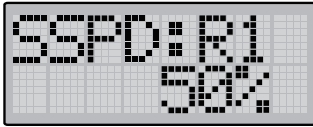


- 6) Stellen Sie den Wechsellpunkt zwischen Bereich 1 und 2 ähnlich wie in Schritt 4 beschrieben ein.

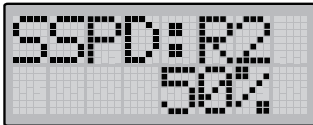
Der Wert kann von 1 bis 100 % eingestellt werden.



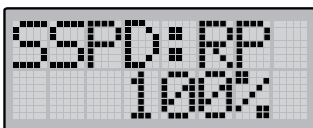
- 7 Stellen Sie die Geschwindigkeit von Bereich 1, Bereich 2 und den Wechselpunkt zwischen Bereich 1 und 2 ähnlich wie in den Schritten 4 bis 6 von „**Wenn 2WAY ausgewählt wurde**“ auf Seite 21 beschrieben ein.



Einstellungsanzeige für Lenkrückdrehung 1



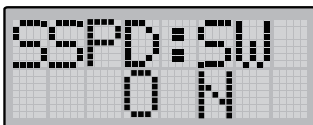
Einstellungsanzeige für Lenkrückdrehung 2



Einstellungsanzeige des Wechselpunkts zwischen Lenkrückdrehung 1 und 2

- 8 Drücken Sie die Zurücktaste (Function), um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren.  
**Die Einstellungen werden gespeichert.**

- 9 Indem Sie den in Schritt 2 ausgewählten Knopf drücken, können Sie die Speed-Funktion ein- oder ausschalten.



**Hinweis** Wenn Sie 2WAY auswählen, können Sie die Bewegung der Servo so einstellen, dass sie zu Beginn einer Lenkbewegung langsam ist und mit fortschreitender Lenkbewegung zunimmt.

**Hinweis** Hat die Fahrbahn einen hohen Grip, so dass das Modellfahrzeug bei einer Kurvenfahrt seitwärts schleudert, wählen Sie 2WAY und reduzieren Sie die Geschwindigkeit zu Beginn einer Lenkbewegung (Turn 1), um dies zu verhindern.

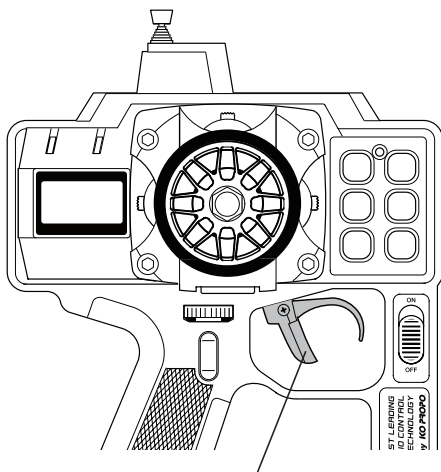
**Hinweis** Die Wirkung der eingestellten Werte hängt von der Leistung der Servo ab. Testen Sie die adäquate Einstellung bei einer Testfahrt.

# GASHEBEINSTELLUNGEN

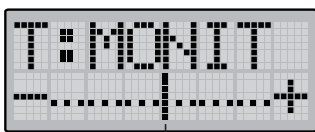
## Anzeigen der aktuellen Gashebeleinstellungen (T:MONIT, Throttle monitor)

Die aktuellen Gashebeleinstellungen können überprüft werden.

- 1 Drücken Sie die Auf- oder Abwärtaste, um „T:MONIT“ anzuzeigen.
- 2 Bewegen Sie den Gashebel.



Gashebel



Bewegt sich mit der Bewegung des Gashebels

**Hinweis** Ist die Fahrrichtung rückwärts, ist die Bewegung des Gashebels der Anzeige entgegengesetzt.

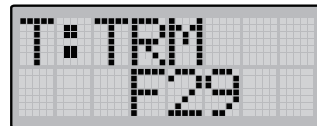
- 3 Drücken Sie die Zurückaste (Function), um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren; drücken Sie die Auf- oder Abwärtaste, um einen anderen Menüpunkt auszuwählen.  
Die Einstellungen werden gespeichert.

## Einstellen der neutralen Position (T:TRM, Throttle trim)

Zum Einstellen der neutralen Position während der Fahrt müssen Sie die entsprechenden Einstellungen ändern (siehe „Einstellen von Trimmung und Subtrimmung“ auf Seite 13).

- Hinweis** Bei einem Elektrofahrzeug muss die Trimmung nicht eingestellt werden, wenn die Standardeinstellungen der ESC übernommen werden.
- Hinweis** Die Bewegungsendpunkte des Winkels ändern sich nicht, sondern nur die neutrale Position.
- Hinweis** Um die Winkelendpunkte zu ändern, justieren Sie „S:SUBTRM“ (Throttle Sub Trim, siehe Seite 25).

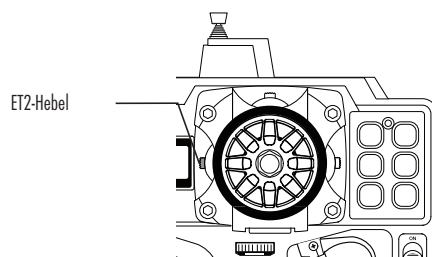
- 1 Drücken Sie die Auf- oder Abwärtaste, um „T:TRM“ anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie + oder -, um den Trim-Wert zu ändern.  
Der Wert kann von B50 über 0 bis F50 eingestellt werden.



**Hinweis** Drücken Sie + und - gleichzeitig, wird der eingestellte Wert auf 0 gesetzt.

- 3 Drücken Sie die Zurückaste (Function), um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren; drücken Sie die Auf- oder Abwärtaste, um einen anderen Menüpunkt auszuwählen.  
Die Einstellungen werden gespeichert.

**Hinweis** Sie können „T:TRM“ auch mit ET2 einstellen. Bewegen Sie den Hebel auf und ab, um den Wert einzustellen.  
Auch wenn Sie + und - gleichzeitig drücken, wird der Wert nicht auf 0 gestellt.



## Einstellen des Bewegungsumfangs beim Vorwärtsfahren (T:HiPOT, Throttle high point)

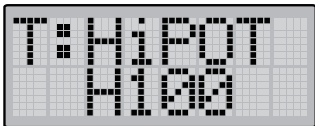
Der maximale Bewegungsumfang für das Vorwärtsfahren wird eingestellt. Bei einem Elektrofahrzeug wird diese Funktion verwendet, um die Höchstgeschwindigkeit der ESC festzulegen; bei einem kraftstoffbetriebenen Fahrzeug dient diese Funktion der Einstellung des Vergasers.

**Achtung** Ein zu hoher Wert kann das Lenkgestänge eines kraftstoffbetriebenen Modells überbeanspruchen, die Servo-Last erhöhen und Schaden verursachen.

**Achtung** Beim Einstellen der ESC für ein Elektrofahrzeug kann ein zu geringer Wert das Setup erschweren. Stellen Sie in diesem Fall wieder den Anfangswert ein (H100) und führen Sie dann das Setup durch.

1 Drücken Sie die Auf- oder Abwärtstaste, um „T:HiPOT“ anzuzeigen.

2 Drücken Sie + oder -, um den eingestellten Wert zu ändern. Der Wert kann von H0 bis H150 eingestellt werden.



**Hinweis** Drücken Sie + und - gleichzeitig, wird der eingestellte Wert auf H100 gesetzt.

3 Drücken Sie die Zurückstaste (Function), um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren; drücken Sie die Auf- oder Abwärtstaste, um einen anderen Menüpunkt auszuwählen.

Die Einstellungen werden gespeichert.

**Achtung** Wird der Minimalwert (H0) eingestellt, bewegt sich das Modell nicht vorwärts.

**Achtung** Beachten Sie, dass ein kleiner „T:HiPOT“-Wert (Throttle high point) bei großem „T:TRM“-Wert (Throttle trim) einen sehr kleinen Bewegungsumfang zur Folge hat (siehe „Einstellen der neutralen Position“ auf Seite 23).

## Einstellen des Bewegungsumfangs beim Bremsen (T:BRAKE, Brake)

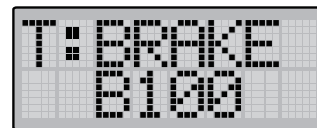
Hier wird der maximale Bewegungsumfang beim Bremsen und Rückwärtsfahren eingestellt.

**Achtung** Ein zu hoher Wert kann das Lenkgestänge eines kraftstoffbetriebenen Modells überbeanspruchen, die Servo-Last erhöhen und Schaden verursachen.

**Achtung** Beim Einstellen der ESC für ein Elektrofahrzeug kann ein zu geringer Wert das Setup erschweren. Stellen Sie in diesem Fall wieder den Anfangswert ein (B100) und führen Sie dann das Setup durch.

1 Drücken Sie die Auf- oder Abwärtstaste, um „T:BRAKE“ anzuzeigen.

2 Drücken Sie + oder -, um den eingestellten Wert zu ändern. Der Wert kann von H0 bis H150 eingestellt werden.



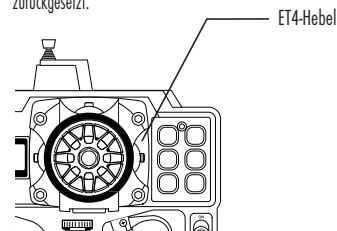
**Hinweis** Drücken Sie + und - gleichzeitig, wird der eingestellte Wert auf B100 eingestellt.

3 Drücken Sie die Zurückstaste (Function), um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren; drücken Sie die Auf- oder Abwärtstaste, um einen anderen Menüpunkt auszuwählen.

Die Einstellungen werden gespeichert.

**Achtung** Wird der Minimalwert (B0) eingestellt, bremst das Fahrzeug nicht bzw. fährt nicht rückwärts und die Funktion der ESC wird beeinträchtigt. Führen Sie erst eine Testfahrt durch, um sicherzustellen, dass die Bremsen funktionieren.

**Hinweis** Sie können „T:BRAKE“ auch mit ET4 justieren. Bewegen Sie den Hebel auf und ab, um den Wert einzustellen. Auch wenn Sie + und - gleichzeitig drücken, wird der eingestellte Wert nicht auf B0 zurückgesetzt.



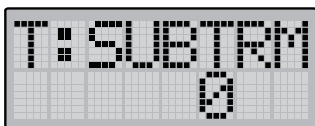
## Einstellen des Bewegungswinkelanschlags und der neutralen Position (T:SUBTRM, Throttle sub trim)

Die Endpunkte des Bewegungswinkels und die neutrale Position können gleichzeitig eingestellt werden. Justieren Sie diese, wenn Sie eine Servo installieren oder eine Testfahrt durchführen (siehe „Einstellen von Trimmung und Subtrimmung“ auf Seite 13.)

**Hinweis** Um nur die neutrale Position einzustellen, justieren Sie „T:TRM“ (Throttle trim, siehe Seite 23).

1 Drücken Sie die Auf- oder Abwärtaste, um „T:SUBTRM“ anzuzeigen.

2 Drücken Sie + oder -, um den Wert der Subtrimmung zu ändern. Der Wert kann von B80 über 0 bis F80 eingestellt werden.



**Hinweis** Drücken Sie + und - gleichzeitig, wird der eingestellte Wert der Subtrimmung auf 100 % gesetzt.

3 Drücken Sie die Zurückaste (Function), um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren; drücken Sie die Auf- oder Abwärtaste, um einen anderen Menüpunkt auszuwählen.

**Die Einstellungen werden gespeichert.**

**Hinweis** Ist der Wert der Subtrimmung zu groß, stellen Sie die Steuerung so ein, das er nahezu 0 beträgt. Durch einen zu großen Wert der Subtrimmung kann eine Totzone entstehen (Bereich, in dem sich die Signale nicht mehr ändern), in der sich die Servo je nach Gaseinstellungen bei hoher und niedriger Geschwindigkeit nicht mehr bewegt.

## Einstellen der Größe eines Trimmsteps (T:TRMRAT, Throttle trim rate)

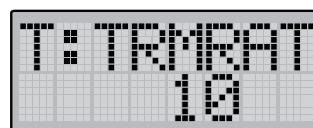
Die Gastrimmung kann in 100 Schritten feineingestellt werden. Hier wird die Größe eines Trimmsteps eingestellt.

**Hinweis** Da sich die Anzahl der Trimmsteps nicht ändert, kann das Ändern ihrer Größe den einstellbaren Trimbereich ändern.

**Achtung** Wird die Trimmgröße verändert, wenn die Gastrimmung bereits eingestellt wurde, wird die Trimmung so lange nicht übernommen, bis die Einstellung auf 0 gesetzt wurde.

1 Drücken Sie die Auf- oder Abwärtaste, um „T:TRMRAT“ anzuzeigen.

2 Drücken Sie + oder -, um den eingestellten Wert zu ändern. Der Wert kann von 0 bis 25 eingestellt werden, wobei ein kleiner Wert den Bewegungsumfang vermindert.



**Hinweis** Drücken Sie + und - gleichzeitig, wird der eingestellte Wert auf 10 gesetzt.

3 Drücken Sie die Zurückaste (Function), um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren; drücken Sie die Auf- oder Abwärtaste, um einen anderen Menüpunkt auszuwählen.

**Die Einstellungen werden gespeichert.**

**Hinweis** Wird eine kleine Trimmgröße eingestellt, können Sie Feineinstellungen vornehmen. Je nach Servo erhalten Sie jedoch kein adäquates Ergebnis.

**Hinweis** Ist der Rückschlag von Steuerung oder Servo groß, kann kein adäquates Ergebnis erzielt werden. Überprüfen Sie die Steuerung und die einhergehenden Einstellungen.

## Ändern der Fahrtrichtung (T:REVERS, Throttle reverse)

Ist die Bewegungsrichtung der ESC rückwärts, muss auch die Geschwindigkeit rückwärts (REV) eingestellt werden.

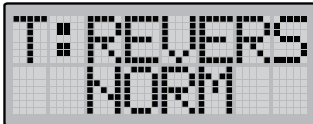
**Hinweis** Wird ein Elektrofahrzeug verwendet, bei dem die ESC durch ihre Standardeinstellungen die Fahrtrichtung automatisch erkennt, entfällt das zusätzliche Einstellen der Rückwärtsrichtung am Sender.

1 Drücken Sie die Auf- oder Abwärtaste, um „T:REVERS“ anzuzeigen.

2 Drücken Sie + oder -, um die Einstellung zu ändern.

NORM: Normal bzw. Vorwärtsfahrt.

REVE: Reverse bzw. Rückwärtsfahrt.



**Hinweis** Drücken Sie + und - gleichzeitig, wird der eingestellte Wert auf NORM gesetzt.

3 Drücken Sie die Zurücktaste (Function), um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren; drücken Sie die Auf- oder Abwärtaste, um einen anderen Menüpunkt auszuwählen.

Die Einstellungen werden gespeichert.

## Verbessern der Reaktionszeit (T:PUNCH, Throttle punch)

Wenn Sie den Gashebel betätigen, ist die Reaktionszeit im ersten Moment kürzer.

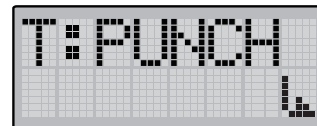
**Hinweis** Diese Funktion wirkt der Zeitverzögerung bis zum Greifen der Kupplung bei einem kraftstoffbetriebenen Fahrzeug entgegen bzw. dem Justieren der Bremskraft bei einem Bremsvorgang.

**Hinweis** Diese Funktion verkürzt die Reaktionszeit der ESC beim Vorwärtsfahren bzw. Bremsen eines Elektrofahrzeugs.

1) Drücken Sie die Auf- oder Abwärtaste, um „T:PUNCH“ anzuzeigen.

2) Drücken Sie die Eingabetaste.

Drücken Sie die Zurücktaste (Function), um das Menü zu verlassen.

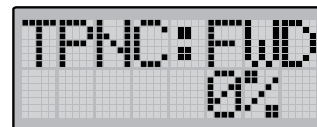


2 1) Drücken Sie + oder -, um den eingestellten Wert für das Vorwärtsfahren zu ändern.

Der Wert kann von 0 bis 100 % eingestellt werden.

Ein größerer Wert erweitert den Lenkwinkel der Servo, der durch Betätigen des Gashebels bedingt ist.

2) Drücken Sie die Aufwärtaste.



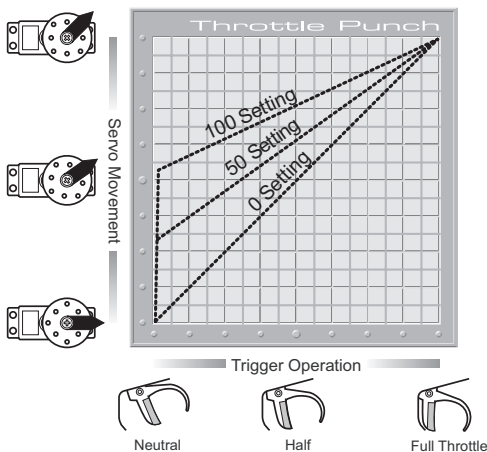
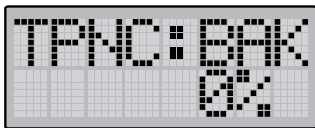
**Hinweis** Drücken Sie + und - gleichzeitig, wird der eingestellte Wert auf 0 % zurückgesetzt.



3 Drücken Sie + oder -, um den eingestellten Wert für das Rückwärtsfahren zu ändern.

Der Wert kann von 0 bis 100 % eingestellt werden.

Ein größerer Wert erweitert den Lenkwinkel der Servo, der durch Betätigen des Gashebels bedingt ist.



**Hinweis** Drücken Sie + und - gleichzeitig, wird der eingestellte Wert auf 0 % zurückgesetzt.

4 Drücken Sie die Zurücktaste (Function), um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren.

Die Einstellungen werden gespeichert.

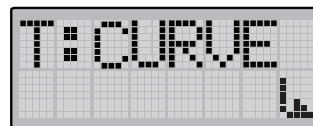
**Achtung** Beachten Sie, dass je nach eingestellten Gashebeln Funktionen die Betätigung des Gashebels eine An/Aus-Wirkung haben kann.

**Hinweis** Überprüfen Sie die Funktionen sorgfältig, wenn Sie diese Funktion mit „T:ABS“ (ABS) koppeln.

### Justieren der aktuellen Gashebeleinstellungen und des Servowinkels (T:CURVE, Throttle curve)

Hier wird die Veränderlichkeit des Servowinkels in Abhängigkeit des Bewegungsumfangs des Gashebels eingestellt. Die Reaktion auf eine Betätigung des Gashebels kann auf Quick (+) oder Mild (-) eingestellt werden.

- 1) Drücken Sie die Auf- oder Abwärtstaste, um „T:CURVE“ anzuzeigen.
- 2) Drücken Sie die Eingabetaste.  
Drücken Sie die Zurücktaste (Function), um das Menü zu verlassen.

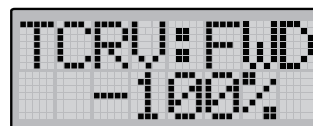


- 2) 1) Drücken Sie + oder -, um den eingestellten Wert für das Vorwärtsfahren zu ändern.

Der Wert kann von -100 bis 100 % eingestellt werden.

Ein größerer Wert erweitert den Lenkwinkel der Servo, der durch Betätigen des Gashebels bedingt ist.

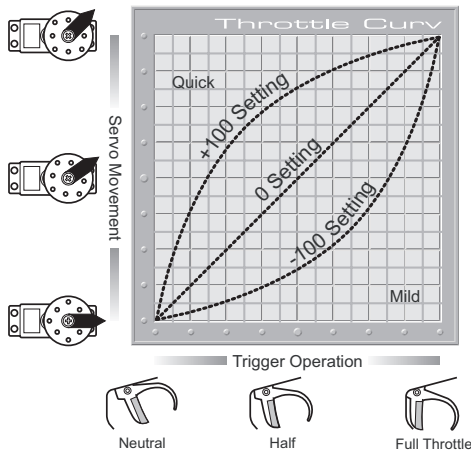
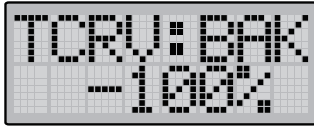
- 2) Drücken Sie die Aufwärtstaste.



**Hinweis** Drücken Sie + und - gleichzeitig, wird der eingestellte Wert auf 0 % zurückgesetzt.

- 3 Drücken Sie + oder -, um den eingestellten Wert für das Rückwärtsfahren zu ändern.

Der Wert kann von -100 bis 100 % eingestellt werden. Ein größerer Wert erweitert den Lenkwinkel der Servo, der durch Betätigen des Gashebels bedingt ist.



**Hinweis** Drücken Sie + und - gleichzeitig, wird der eingestellte Wert auf 0 % zurückgesetzt.

- 4 Drücken Sie die Zurücktaste (Function), um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren.

Die Einstellungen werden gespeichert.

**Hinweis** Bei einer schnellen Kurvenfahrt (Wert +) ist die Reaktionszeit anfangs kurz und wird dann länger.

Bei einer weichen Kurvenfahrt (Wert -) ist die Reaktionszeit langsamer und wird dann schrittweise schneller.

**Hinweis** Um nur die Reaktionszeit zu Beginn einer Kurvenfahrt zu ändern, justieren Sie „T:PUNCH“ (Throttle punch, siehe Seite 26).

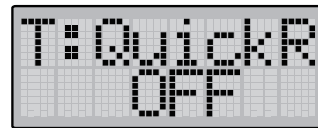
**Hinweis** Um diese Funktion mit anderen zu koppeln, ändern Sie die Einstellungen nur einer Funktion zur selben Zeit und überprüfen Sie das Ergebnis.

## Verbessern der Gashebelreaktion (T:QuickR, Throttle quick reaction)

Die Reaktion auf die Betätigung des Gashebels kann von den vorgenommenen Einstellungen ausgehend weiter verbessert werden (siehe „Ändern des Bewegungsmodus“ auf Seite 9).

- 1 Drücken Sie die Auf- oder Abwärtstaste, um „T:QuickR“ anzuzeigen.

- 2 Drücken Sie + oder -, um den eingestellten Wert zu ändern.  
Der Wert kann auf OFF gestellt oder von 10 bis 120 % (in 10 %-Schritten) eingestellt werden. Ein größerer Wert verbessert die Reaktionsgeschwindigkeit.



**Hinweis** Drücken Sie + und - gleichzeitig, wird der eingestellte Wert auf OFF gesetzt.

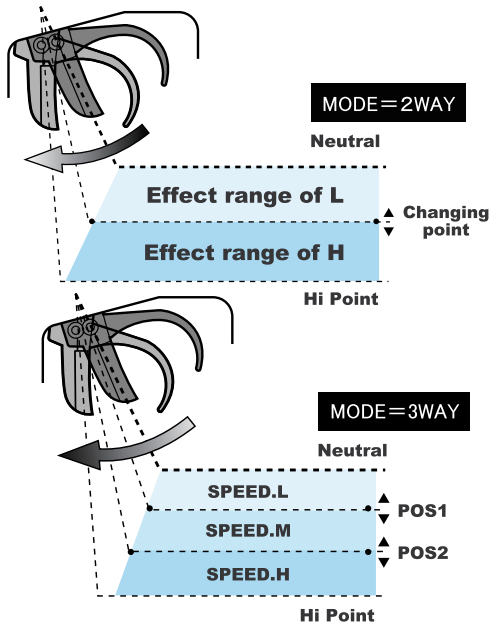
- 3 Drücken Sie die Zurücktaste (Function), um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren; drücken Sie die Auf- oder Abwärtstaste, um einen anderen Menüpunkt auszuwählen.

Die Einstellungen werden gespeichert.

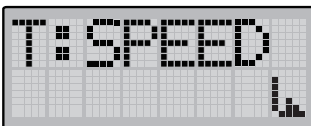
## Einstellen der Reaktionsgeschwindigkeit des Gashebels (T:SPEED, Throttle speed)

Indem Sie die Geschwindigkeit so kontrollieren, dass die Servo selbst bei einer schnellen Betätigung des Gashebels nicht zu schnell reagiert, können Sie das Modellfahrzeug leichter steuern.

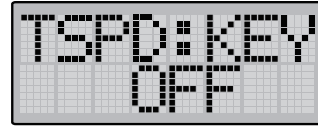
Wenn 2WAY oder 3WAY ausgewählt sind, ist der Bereich von der neutralen Position bis zu Vollgas in 2 bzw. 3 Bereiche unterteilt, deren Servogeschwindigkeit einzeln eingestellt werden kann.



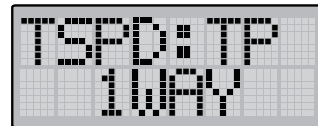
- 1) Drücken Sie die Auf- oder Abwärtstaste, um „T:SPEED“ anzuzeigen.
  - 2) Drücken Sie die Eingabetaste.
- Drücken Sie die Zurücktaste (Function), um das Menü zu verlassen.



- 2) 1) Drücken Sie + oder -, um den Menüpunkt ON/OFF für das Ein- oder Ausschalten der Speed-Funktion auszuwählen.  
Wählen Sie OFF, ET1 bis ET5 oder BT1.
- 2) Drücken Sie die Aufwärtstaste.

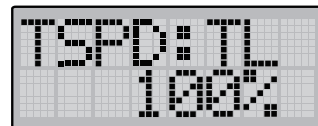


- 3) 1) Drücken Sie + oder -, um die Anzahl der Beschleunigungsschritte (1WAY, 2WAY oder 3WAY) auszuwählen.
- 2) Drücken Sie die Eingabetaste.



### ◆ Wenn 1WAY ausgewählt wurde

- 4) 1) Drücken Sie + oder -, um die Beschleunigung einzustellen.  
Der Wert kann von 1 bis 100 % eingestellt werden.
- 2) Drücken Sie die Aufwärtstaste.

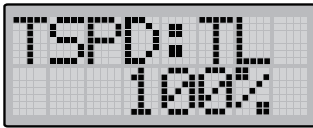


**Hinweis** Drücken Sie + und - gleichzeitig, wird der eingestellte Wert auf 100 % gesetzt.

Fahren Sie mit Schritt 9 fort.

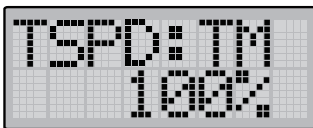
◆ Wenn 2WAY ausgewählt wurde:

- 1) Drücken Sie + oder -, um die Geschwindigkeit für Schritt 1 festzulegen.  
Der Wert kann von 1 bis 100 % festgelegt werden.
- 2) Drücken Sie die Aufwärtstaste.

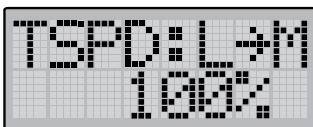


**Hinweis** Drücken Sie + und - gleichzeitig, wird der eingestellte Wert auf 100 % festgelegt.

- 5 Legen Sie die Geschwindigkeit für Schritt 2 ähnlich wie vorab beschrieben fest.  
Der Wert kann von 1 bis 100 % festgelegt werden.



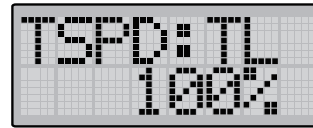
- 6 Legen Sie den Wechsellpunkt zwischen Schritt 1 und Schritt 2 ähnlich wie in Schritt 4 beschrieben fest.  
Der Wert kann von 1 bis 100 % festgelegt werden.



Fahren Sie mit Schritt 9 fort.

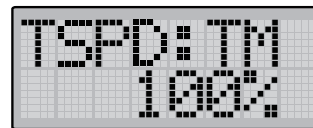
◆ Wenn 3WAY ausgewählt wurde:

- 4 1) Drücken Sie + oder -, um die Geschwindigkeit für Schritt 1 festzulegen.  
Der Wert kann von 1 bis 100 % festgelegt werden.
- 2) Drücken Sie die Aufwärtstaste.

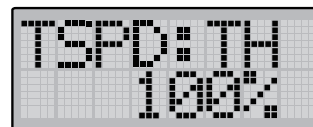


**Hinweis** Drücken Sie + und - gleichzeitig, wird der eingestellte Wert auf 100 % festgelegt.

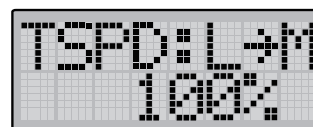
- 5 Legen Sie die Geschwindigkeit für Schritt 2 ähnlich wie vorab beschrieben fest.  
Der Wert kann von 1 bis 100 % festgelegt werden.



- 6 Legen Sie die Geschwindigkeit für Schritt 3 ähnlich wie in Schritt 4 beschrieben fest.  
Der Wert kann von 1 bis 100 % festgelegt werden.

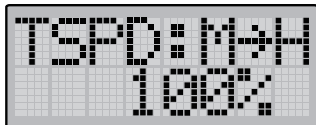


- 7 Legen Sie den Wechsellpunkt zwischen Schritt 1 und Schritt 2 ähnlich wie in Schritt 4 beschrieben fest.  
Der Wert kann von 1 bis 100 % festgelegt werden.

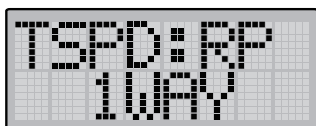


**8** Legen Sie den Wechsellpunkt zwischen Schritt 2 und Schritt 3 ähnlich wie in Schritt 4 beschrieben fest.

Der Wert kann von 1 bis 100 % festgelegt werden.

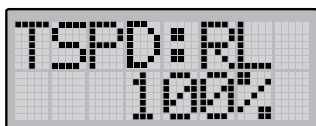


- 9**
- 1) Drücken Sie + oder -, um die Anzahl der Bremsschritte (1WAY, 2WAY oder 3WAY) auszuwählen.
  - 2) Drücken Sie die Aufwärtstaste.



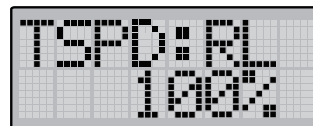
**10** Nehmen Sie die Einstellung der Bremsgeschwindigkeit und alle einhergehenden Einstellungen ähnlich wie die Einstellung der Beschleunigungsschritte vor.

◆ **Wenn 1WAY ausgewählt wurde:**

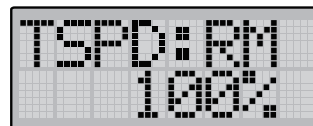


Einstellungsanzeige für Bremsgeschwindigkeit

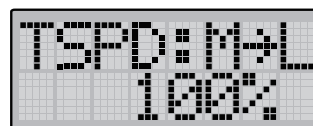
◆ **Wenn 2WAY ausgewählt wurde:**



Einstellungsanzeige für Geschwindigkeit von Schritt 1 beim Bremsen

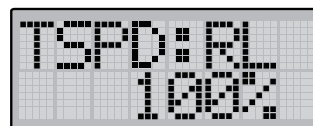


Einstellungsanzeige für Geschwindigkeit von Schritt 2 beim Bremsen

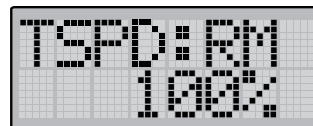


Einstellungsanzeige für Wechsellpunkt zwischen Schritt 1 und Schritt 2

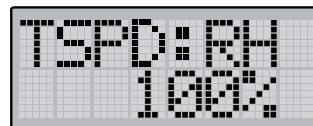
◆ **Wenn 3WAY ausgewählt wurde:**



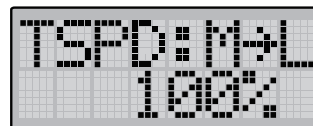
Einstellungsanzeige für Geschwindigkeit von Schritt 1 beim Bremsen



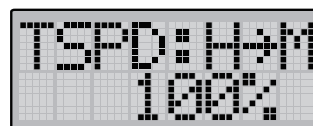
Einstellungsanzeige für Geschwindigkeit von Schritt 2 beim Bremsen



Einstellungsanzeige für Geschwindigkeit von Schritt 3 beim Bremsen



Einstellungsanzeige für Wechsellpunkt zwischen Schritt 1 und Schritt 2

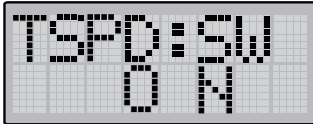


Einstellungsanzeige für Wechsellpunkt zwischen Schritt 2 und Schritt 3

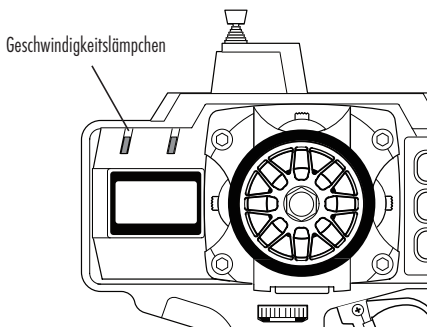
- 11 Drücken Sie die Zurückaste (Function), um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren.

Die Einstellungen werden gespeichert.

- 12 Durch Drücken der in Schritt 2 ausgewählten Taste können Sie die Speed-Funktion ein- oder abschalten.



**Hinweis** Ist diese Funktion aktiv, leuchtet das Geschwindigkeitslämpchen.



**Hinweis** Diese Einstellung kann nicht nur bei einem kraftstoffbetriebenen Modellfahrzeug vorgenommen werden, sondern auch bei einem Elektrofahrzeug mit ESC.

## Bewegen der Gasservo in eine festgelegte Position (T:IDLEUP, Throttle idle up)

Werden die ET-Hebel oder BT-Knöpfe dieser Einheit betätigt, wird die Gasservo auf eine vorab festgelegte Position gestellt.

Diese Funktion kann für die Abschaltung des Motors, den Leerlauf, eine Vollbremsung und beim Rückwärtsfahren angewendet werden.

### **Achtung!**



**Bevor Sie diese Funktion anwenden, stellen Sie sicher, dass sie einwandfrei ausgeführt wird.**

Durch eine falsche Einstellung können Sie die Kontrolle über Ihr Fahrzeug verlieren oder es kann beschädigt werden.

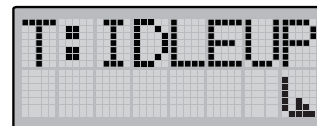


**Wenn Sie diese Funktion nicht anwenden, besetzen Sie die entsprechenden Tasten mit keiner anderen Funktion.**

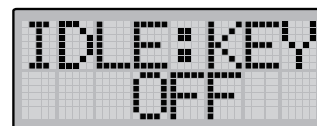
Wird eine dieser Tasten versehentlich gedrückt, kann das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder beschädigt werden.

- 1) Drücken Sie die Auf- oder Abwärtaste, um „T:IDLEUP“ anzuzeigen.  
2) Drücken Sie die Eingabetaste.

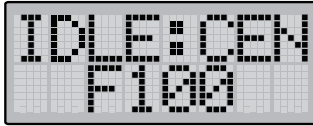
Drücken Sie die Zurückaste (Function), um das Menü zu verlassen.



- 2) 1) Drücken Sie + oder -, um diese Funktion ein- oder abzuschalten. Wählen Sie OFF, ET1 bis ET5 oder BT1.  
2) Drücken sie die Aufwärtaste.

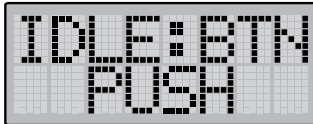


- 3 Drücken Sie + oder -, um den eingestellten Wert zu ändern.  
Der Wert kann von B100 über 0 bis F100 eingestellt werden.



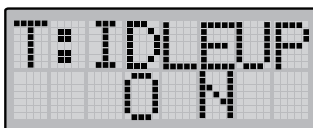
**Hinweis** Drücken Sie + und - gleichzeitig, wird der Wert auf 0 gesetzt.

- 4 Drücken Sie + oder -, um eine voreingestellte Aktion auszuwählen.  
**PUSH:** Voreingestellte Aktion wird ausgeführt, während der Knopf gedrückt gehalten wird.  
**TGLE:** Voreingestellte Aktion wird ein- oder abgeschaltet, wenn der Knopf gedrückt wird.



- 5 Drücken Sie die Zurücktaaste (Function), um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren.  
Die Einstellungen werden gespeichert.

- 6 Drücken Sie den in Schritt 2 ausgewählten Knopf (oder halten Sie ihn gedrückt), um die Gasservo in die voreingestellte Position zu bringen.

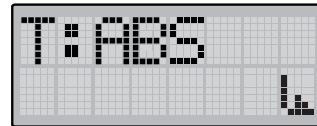


**Hinweis** Die mit dieser Funktion einhergehende Position der Gasservo wird durch die Einstellungen anderer Funktionen nicht beeinflusst. Wird diese Funktion z.B. auf F100 gestellt, stellt sich auch die Gasservo selbst bei einer Einstellung von „T:HiPOT“ (Throttle high point) auf 0 in Position F100, solange diese Aktion gültig ist.

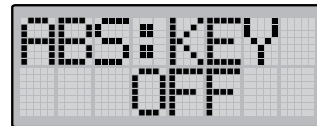
## Einstellen des ABS (T:ABS, ABS)

Die Pumpmenge des ABS (aktive Bremskontrolle) wird eingestellt. Diese Einstellung wirkt dann, wenn die Räder durch das Bremsen blockiert werden, wodurch das Fahrzeug ins Schleudern geraten kann. Mittels ABS können Kurven sanfter durchfahren werden.

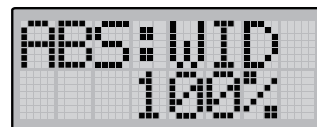
- 1) Drücken Sie die Auf- oder Abwärtaste, um „T:ABS“ anzuzeigen.  
 2) Drücken Sie die Eingabetaste.  
 Drücken Sie die Zurücktaaste (Function), um das Menü zu verlassen.



- 2) 1) Drücken Sie + oder -, um den Knopf zum Ein- oder Abschalten dieser Funktion zu wählen.  
Wählen Sie OFF, ET1 bis ET5 oder BT1.  
 2) Drücken Sie die Aufwärtaste.

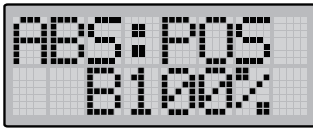


- 3) 1) Drücken Sie + oder -, um die Pumpmenge einzustellen.  
Der Wert kann von 1 bis 100 % eingestellt werden.  
 2) Drücken Sie die Aufwärtaste.



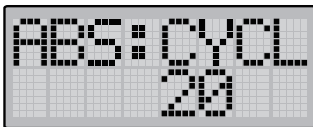
**Hinweis** Drücken Sie + und - gleichzeitig, wird der eingestellte Wert auf 100 % gesetzt.

- 4) 1) Drücken Sie + oder -, um den Einsatzpunkt für den Pumpvorgang zu wählen.  
Der Wert kann von 85 bis 8100 % eingestellt werden.  
2) Drücken Sie die Aufwärtstaste.



**Hinweis** Drücken Sie + und - gleichzeitig, wird der eingestellte Wert auf 100 % gesetzt.

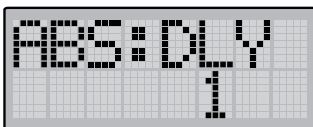
- 5) 1) Drücken Sie + oder -, um das Pumpintervall festzulegen.  
Der Wert kann von 1 bis 100 eingestellt werden. Durch einen höheren Wert bewegt sich die Servo schneller und das Pumpintervall wird kürzer.  
2) Drücken Sie die Aufwärtstaste.



**Hinweis** Drücken Sie + und - gleichzeitig, wird der eingestellte Wert auf 1 gesetzt.

**Achtung** Ein zu großer Wert erhöht die Betriebsspannung der Servo und reduziert ihre Lebenszeit.

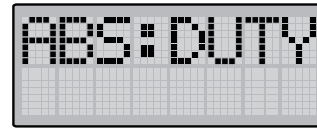
- 6) 1) Drücken Sie + oder -, um die Verzögerungszeit bis zum Einsetzen der Pumpen einzustellen.  
Der Wert kann von 1 bis 50 eingestellt werden.  
2) Drücken Sie die Aufwärtstaste.



**Hinweis** Drücken Sie + und - gleichzeitig, wird der eingestellte Wert auf 1 gesetzt.

**Hinweis** In dem Zeitraum vom Einsetzen der Bremsung bis zum Einsetzen des Pumpvorgangs werden die Bremsen stärker beansprucht.

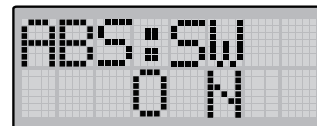
- 7) 1) Drücken Sie + oder -, um das Verhältnis von Einschaltdauer und Abschalt-  
dauer der Bremsen einzustellen.  
Der Wert kann in 8 Stufen eingestellt werden.  
2) Drücken Sie die Aufwärtstaste.



**Hinweis** Drücken Sie + und - gleichzeitig, wird der eingestellte Wert auf Stufe Vier gesetzt.

- 8) Drücken Sie die Zurücktaste (Function), um zur Ausgangsanzeige zurückzu-  
kehren.  
Die Einstellungen werden gespeichert.

- 9) Drücken Sie den in Schritt 2 ausgewählten Knopf, um Ihre ABS ein- oder abzu-  
schalten.





### Pumpmenge (ABS:WID) und Einsatzpunkt für den Pumpvorgang (ABS:POS)

Der tatsächliche Bewegungsumfang des ABS wird durch die Servo bedingt und hängt vom Arbeitsumfang des Gashebels und dem Verhältnis der eingestellten Werte von „ABS:WID“ und „ABS:POS“ zueinander ab.

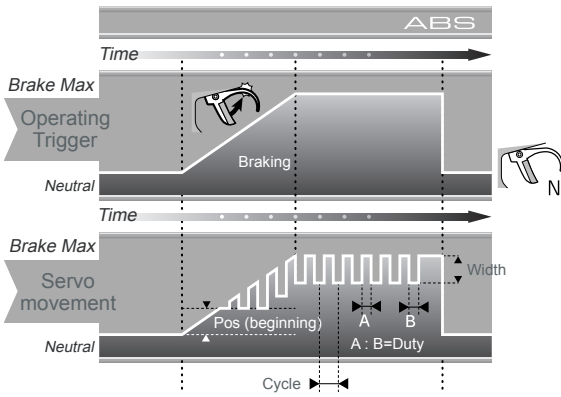


Abbildung bei 50 % „ABS:WID“ und 30 % „ABS:POS“

Beträgt „ABS:WID“ 100 %, kehrt die Servo auf die Position zurück, die unter „ABS:POS“ eingestellt wurde.

Wurde unter „ABS:WID“ ein geringerer Wert eingestellt, kehrt die Servo nicht auf die unter „ABS:POS“ eingestellte Position zurück.

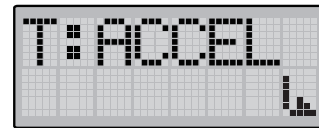
Ein geringerer Wert unter „ABS:POS“ erhöht den Bewegungsumfang der Servo.

### Anregen der Geschwindigkeit (T:ACCEL, Throttle acceleration)

Die „Anregung“ (Excitation) der Geschwindigkeit wie bei fortgeschrittenen Fahrern wird automatisch durchgeführt. Die Geschwindigkeit bei Kurvenfahrten kann erhöht werden.

- 1) Drücken Sie die Auf- oder Abwärtstaste, um „T:ACCEL“ anzuzeigen.
- 2) Drücken Sie die Eingabetaste.

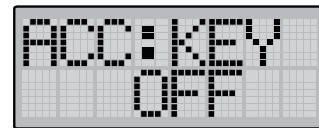
Drücken Sie die Zurückstaste (Function), um das Menü zu verlassen.



- 2) 1) Drücken Sie + oder -, um den Knopf für das Ein- oder Abschalten dieser Funktion auszuwählen.

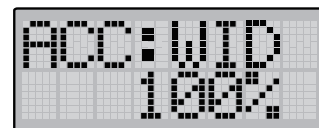
Wählen Sie OFF, ET1 bis ET5 oder BT1.

- 2) Drücken Sie die Aufwärtstaste.



- 3) 1) Drücken Sie + oder -, um den Schwingungsbereich festzulegen. Der Wert kann von 1 bis 100 % eingestellt werden.

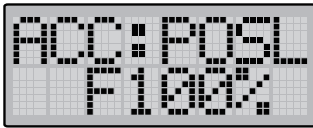
- 2) Drücken Sie die Aufwärtstaste.



**Hinweis** Drücken Sie + und - gleichzeitig, wird der eingestellte Wert auf 100 % gesetzt.

**Achtung** Wird ein zu großer Wert eingestellt, kann die Betriebsspannung der Servo erhöht werden, was ihre Lebenszeit verkürzt.

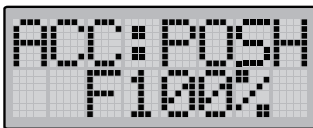
- 4) 1) Drücken Sie + oder -, um die untere Position des Gashebels als Startposition für das Schwingen festzulegen.  
Der Wert kann von F1 bis F100 % festgelegt werden.
- 2) Drücken Sie die Aufwärtstaste.



**Hinweis** Drücken Sie + und - gleichzeitig, wird der eingestellte Wert auf 100 % gesetzt.

**Hinweis** Es kann kein höherer Wert als unter „ACC:POSH“ eingestellt werden; wird derselbe Wert eingestellt, greift diese Funktion nicht.

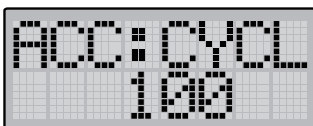
- 5) 1) Drücken Sie + oder -, um die obere Position des Gashebels als Startposition festzulegen.  
Der Wert kann von F1 bis F100 % festgelegt werden.
- 2) Drücken Sie die Aufwärtstaste.



**Hinweis** Drücken Sie + und - gleichzeitig, wird der eingestellte Wert auf 100 % gesetzt.

**Hinweis** Ein geringerer Wert als unter „ACC:POSL“ festgelegt kann nicht eingestellt werden; wird derselbe Wert eingestellt, greift diese Funktion nicht.

- 6) 1) Drücken Sie + oder -, um den Schwingbereich festzulegen.  
Der Wert kann von 1 bis 100 festgelegt werden.
- 2) Drücken Sie die Aufwärtstaste.

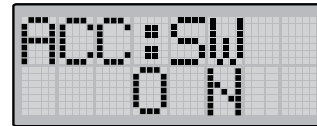


**Hinweis** Drücken Sie + und - gleichzeitig, wird der eingestellte Wert auf 1 gesetzt.

**Achtung** Ein zu großer Wert erhöht die Betriebsspannung der Servo und reduziert ihre Lebenszeit.

- 7) Drücken Sie die Zurücktaste (Function), um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren.  
Die Einstellungen werden gespeichert.

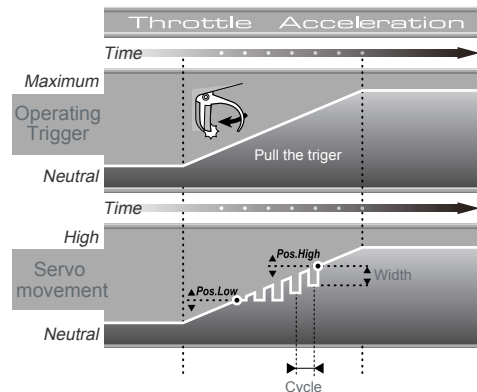
- 8) Drücken Sie den in Schritt 2 ausgewählten Knopf, um die Beschleunigung ein- oder abzuschalten.



**Hinweis** Die optimalen Werte hängen von verschiedenen Faktoren wie Servo, Fahrzeug und Streckenbedingungen ab. Führen Sie eine Testfahrt durch, um Ihre Einstellungen zu überprüfen.

### Schwingungsbereich (ACC:WID) und Gashebelposition (ACC:POSL, ACC:POSH)

Der tatsächliche Bewegungsumfang der Schwingungen, die durch die Servo bedingt sind, hängt vom Arbeitsumfang des Gashebels und dem Verhältnis der unter „ACC:WID“, „ACC:POSL“ und „ACC:POSH“ festgelegten Werte zueinander ab.



Beträgt der festgelegte Wert der Breite (WIDTH) 0, ist die Beschleunigungsfunktion abgeschaltet.

Sind die Werte von POS.LOW und POS.HIGH identisch, ist die Beschleunigungsfunktion abgeschaltet.

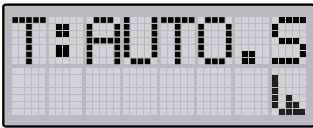
Ist die Beschleunigungsfunktion eingeschaltet, blinkt das entsprechende Anzeigelämpchen.

## Konstantes Gas beim Anfahren (T:AUTO.S, Auto start)

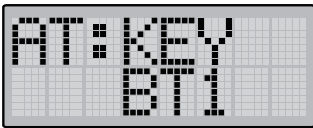
Sobald beim Anfahren der Gashebel gezogen wird, wird er auf die voreingestellte Position gestellt.

Wird der Gashebel ein wenig aus dieser Position bewegt, wird die Einstellung verworfen und es kann normal Gas gegeben werden.

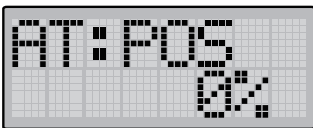
- 1) Drücken Sie die Auf- oder Abwärtstaste, um „T:AUTO.S“ anzuzeigen.
- 2) Drücken Sie die Eingabetaste.  
Drücken Sie die Zurücktaste (Function), um das Menü zu verlassen.



- 2) 1) Drücken Sie + oder -, um den Knopf für den automatischen Start zu wählen.  
Wählen Sie OFF, ET1 bis ET5 oder BT1.
- 2) Drücken Sie die Aufwärtstaste.

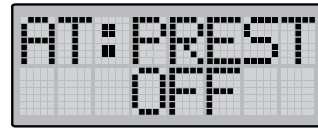


- 3) 1) Drücken Sie + oder -, um die Position des Gashebels beim automatischen Start festzulegen.  
Der Wert kann von 0 bis 100 % eingestellt werden.
- 2) Drücken Sie die Aufwärtstaste.



**Hinweis** Drücken Sie + und - gleichzeitig, wird der eingestellt Wert auf 0 % gesetzt.

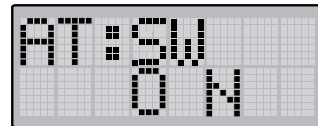
- 4) 1) Drücken Sie + oder -, um die Position des Gashebels (der Servo) beim automatischen Start festzulegen.  
Der Wert kann von 0 bis 100 % festgelegt werden.
- 2) Drücken Sie die Aufwärtstaste.



**Hinweis** Drücken Sie + und - gleichzeitig, wird der eingestellte Wert auf OFF gesetzt.

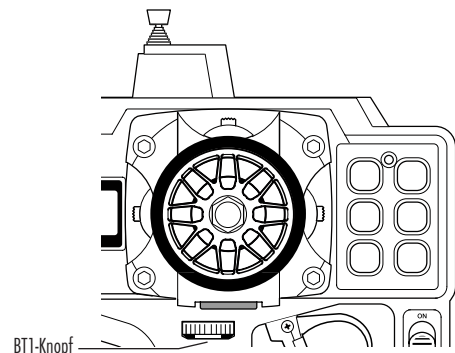
- 5) Drücken Sie die Zurücktaste (Function), um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren.  
Die Einstellungen werden gespeichert.

- 6) Drücken Sie den in Schritt 2 ausgewählten Knopf zum Ein- oder Abschalten des automatischen Startvorgangs.



**Achtung** Führen Sie erst eine Testfahrt durch, bevor Sie diese Funktion nutzen.

**Hinweis** Sie können „T:AUTO.S“ (Throttle auto start) auch über BT1 einstellen. Drücken Sie den Knopf, um den automatischen Startvorgang ein- oder abzuschalten.



## 3CH/4CH-EINSTELLUNG

Bei einer Kanalerweiterung 3-Kanal (3ch) und 4-Kanal (4ch) eingestellt werden.

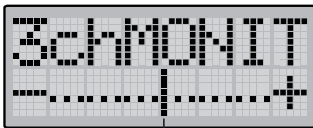
**Hinweis** KR-302F/FS/FSC und KR-301F/FS sind einzig für 3-Kanal-Empfänger bestimmt.  
Verwenden Sie für 4-Kanal einen entsprechenden Empfänger (wird bald zum Verkauf stehen).

**Hinweis** Die Vorgehensweise für das Einstellen von 3- und 4-Kanal ist dieselbe; folgen Sie den unten stehenden Beschreibungen für 3-Kanal.

### Anzeigen der aktuellen Kanaleinstellungen (3chMONIT, 3ch monitor; 4chMONIT, 4ch monitor)

So überprüfen Sie die aktuellen Einstellungen von 3- (oder 4-) Kanal.

- 1 Drücken Sie die Auf- oder Abwärtstaste, um „3chMONT“ (oder „4chMONT“) anzuzeigen.
- 2 Bedienen Sie 3ch oder 4ch.



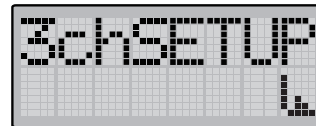
Ändert sich mit dem Aktionsbereich.

- 3 Drücken Sie die Zurücktaste (Function), um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren; drücken Sie die Auf- oder Abwärtstaste, um eine andere Funktion auszuwählen.

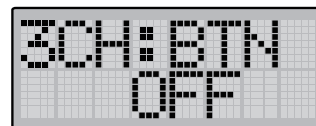
### Einstellen des Leistungsumfangs an jeder Position (3chSETUP, 3ch setup) (4chSETUP, 4ch setup)

Hier wird je ein Knopf für das Bedienen von 3ch oder 4ch und den Leistungsumfang an jeder Position (Positionen 1 bis 5) besetzt.

- 1) Drücken Sie die Auf- oder Abwärtstaste, um „3chSETUP“ oder „4chSETUP“ zu wählen.
- 2) Drücken Sie die Eingabetaste.  
Drücken Sie die Zurücktaste (Function), um das Menü zu verlassen.



- 2) 1) Drücken Sie + oder -, um den Knopf für das Bedienen von 3ch oder 4ch auszuwählen.  
Wählen Sie OFF, ET1 bis ET5 oder BT1.
- 2) Drücken Sie die Aufwärtstaste.



- 3 1) Drücken Sie + oder -, um den Schaltweg für das Umschalten auszuwählen.

Die zur Verfügung stehenden Schaltwege sind:

PUSH: POS3 ← (-) - POS1 - (+) → POS2

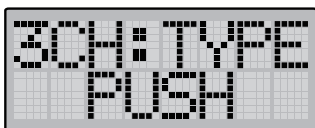
STEP2 POS1 ↔ POS2

STEP3 POS1 ↔ POS2 ↔ POS3

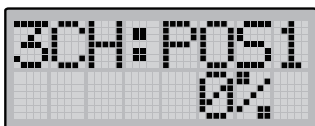
STEP4 POS1 ↔ POS2 ↔ POS3 ↔ POS4

STEP5 POS1 ↔ POS2 ↔ POS3 ↔ POS4 ↔ POS5

- 2) Drücken Sie die Aufwärtstaste.

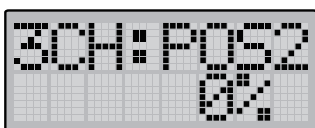


- 4 1) Drücken Sie + oder -, um den Leistungsumfang von POS1 festzulegen. **Der Wert kann von -100 % über 0 bis 100 % eingestellt werden.**  
2) Drücken Sie die Aufwärtstaste.

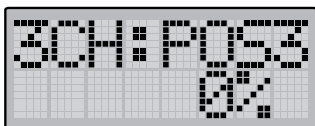


**Hinweis** Drücken Sie + und - gleichzeitig, wird der eingestellte Wert auf 0 gesetzt.

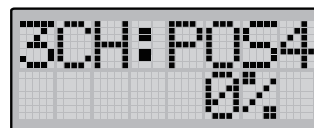
- 5 Legen Sie den Leistungsumfang für POS2 bis POS5 auf gleiche Weise fest.



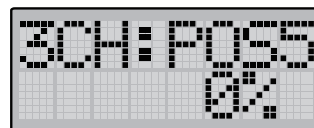
Einstellungsanzeige für den Leistungsumfang von POS2



Einstellungsanzeige für den Leistungsumfang von POS3



Einstellungsanzeige für den Leistungsumfang von POS4

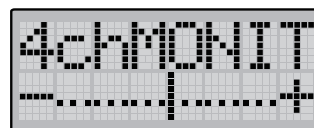


Einstellungsanzeige für den Leistungsumfang von POS5

- 6 Drücken Sie die Zurücktaste (Function), um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren.

Die Einstellungen werden gespeichert.

- 7 Drücken Sie den in Schritt 2 gewählten Knopf, um den Leistungsumfang von 3ch oder 4ch zu schalten.



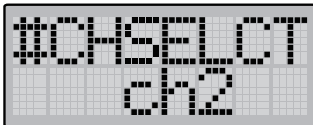
## WEITERE EINSTELLUNGEN

### Einstellen der Anzahl der Sendekanäle (#CHSELECT, Channel select)

Hier wird die Anzahl der Sendekanäle festgelegt. Beachten Sie, dass die Einstellung des Bewegungsmodus' (Reaktionsmodus) vom unter „#RESPONS“ eingestellten Wert abhängt (siehe „Ändern des Bewegungsmodus' (Reaktionsmodus)“ auf Seite 9).

1 Drücken Sie die Auf- oder Abwärtstaste, um „#CHSELECT“ anzuzeigen.

2 Drücken Sie + oder -, um die Einstellung zu ändern.  
ch2, ch3 oder ch4 können ausgewählt werden.



3 Drücken Sie die Zurücktaste (Function), um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren; drücken Sie die Auf- oder Abwärtstaste, um eine andere Funktion auszuwählen.

Die Einstellungen werden gespeichert.

### Einstellen der Leistung (#RESPONS, Response)

An dieser Stelle ändern Sie die Reaktion auf vom Sender übertragene Signale (siehe „Ändern des Bewegungsmodus' (Reaktionsmodus)“ auf Seite 9).

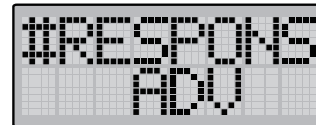
1 Drücken Sie die Auf- oder Abwärtstaste, um „#RESPONS“ anzuzeigen.

2 Drücken Sie + oder -, um die Einstellung zu ändern.  
NORM, HIGH oder ADV können ausgewählt werden.

**NORM:** Normale Reaktion

**HIGH:** Super High Speed Response

**ADV:** Advanced High Speed Response



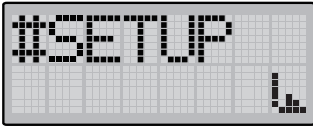
3 Drücken Sie die Zurücktaste (Function), um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren; drücken Sie die Auf- oder Abwärtstaste, um eine andere Funktion auszuwählen.

Die Einstellungen werden gespeichert.

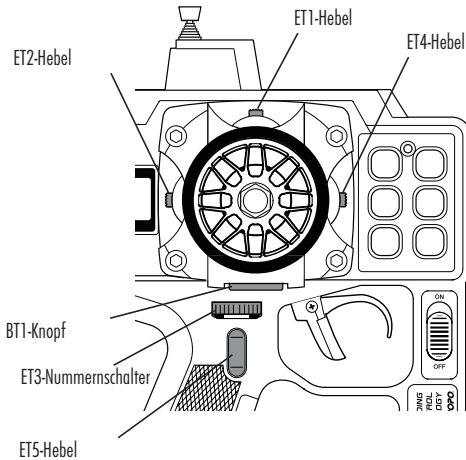
### Zuweisen einer Funktion zu einem Knopf (#SETUP, Setup)

Den ET-Hebeln und BT-Knöpfen können verschiedene Funktionen zugewiesen werden.

- 1) Drücken Sie Auf- oder Abwärtaste, um „#SETUP“ anzuzeigen.
- 2) Drücken Sie die Eingabetaste.

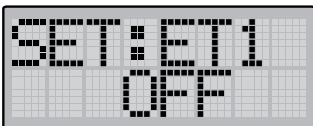


- 2 Betätigen Sie den ET-Hebel oder BT-Knopf, dem Sie eine Funktion zuweisen wollen.



**Hinweis** Drücken Sie die Auf- oder Abwärtaste, um die Anzeige zu wechseln.

- 3 Drücken Sie + oder -, um die Funktion auszuwählen, die Sie zuweisen wollen.



Zuweisen einer Funktion zu ET1

**Hinweis** Wurde die ausgewählte Funktion bereits einem anderen Hebel oder Knopf zugewiesen, blinkt die Anzeige, sobald die Funktion ausgewählt wird.

- 4 Um einem anderen Hebel oder Knopf eine Funktion zuzuweisen, wiederholen Sie die Schritte 2 und 3.

- 5 Drücken Sie die Zurückaste (Function), um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren.  
**Die Einstellungen werden gespeichert.**

- 6 Betätigen Sie einen Hebel oder Knopf, um den Bildschirm für die entsprechende zugewiesene Funktion anzuzeigen.

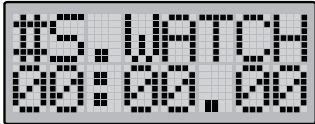
**Hinweis** Menüpunkte, die zugewiesen werden können

OFF	Keiner
S:TRM	Lenktrimmung
S:TRAVEL	Lenkweg
S:BALANC	Lenkausgleich
S:SUBTRM	Lenkschubtrimmung
S:TRMRAT	Größe der Lenktrimmschritte
S:REVERS	Rückwärts
S:PUNCH	Lenkreaktion
S:CURVE	Lenkkurve
SSPD:SW	Lenkgeschwindigkeitsschalter
T:TRM	Geschwindigkeitstrimmung
T:HiPOT	Höchstgeschwindigkeit
T:BRAKE	Bremse
T:SUBTRM	Geschwindigkeitsschubtrimmung
T:TRMRAT	Größe der Trimmingschritte
T:REVERS	Rückwärts
TPNC:FWD	Gashebelreaktion (vorwärts)
TPNC:BAK	Gashebelreaktion (rückwärts)
TCRV:FWD	Gaskurve (vorwärts)
TCRV:BAK	Gaskurve (rückwärts)
T:IDLEUP	Leerlauf
TSPD:SW	Geschwindigkeitsschalter
T:ABS	ABS
ABS:WID	ABS-Bereich
ABS:POS	ABS-Position
ABS:CYCL	ABS-Intervall
ABS:DLY	ABS-Verzögerung
ABS:DUTY	ABS-Betriebsart
T:ACCEL	Beschleunigung
ACC:WID	Beschleunigungsbereich
ACC:POSL	Beschleunigungsposition (gering)
ACC:POSH	Beschleunigungsposition (hoch)
ACC:CYCL	Beschleunigungsintervall
AT:SW	Autostart-Schalter
SW:CLICK	Stoppuhr
SW:LAP**	Rundenzeitmessung
DT:CLICK	Down timer
3chBTN	3ch-Steuerung
4chBTN	4ch-Steuerung

## Stoppuhr (#S.WATCH, Stop watch)

Mit Hilfe der Stoppuhr können Sie Ihre Rundenzeiten messen.

- 1) Drücken Sie die Auf- oder Abwärtstaste, um „#S.WATCH“ auszuwählen.



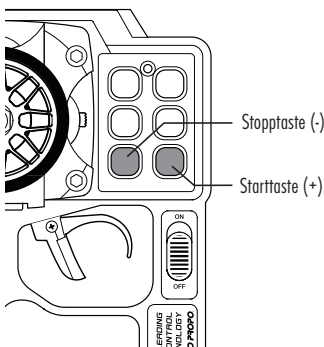
Um die Zeit sofort zu messen:

Drücken Sie die Starttaste (+) oder den Knopf, dem in Schritt 4 die Zeitmessung zugewiesen wurde.

Drücken Sie die Stopp-taste (-) oder den Knopf, dem in Schritt 4 die Zeitmessung zugewiesen wurde.

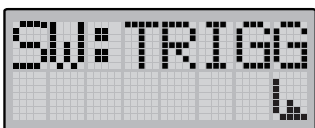
Sobald die Zeitmessung unterbrochen wurde, können Sie durch Drücken auf die Starttaste (+) bzw. auf den Knopf, dem in Schritt 4 die Zeitmessung zugewiesen wurde, die Zeitmessung fortfahren.

Drücken Sie die Stopp-taste (-) bzw. den Knopf, dem in Schritt 4 die Zeitmessung zugewiesen wurde, und halten sie bzw. ihn gedrückt, wird die Zeit wieder auf 00:00:00 zurückgesetzt.



- 2) Drücken Sie die Eingabetaste.

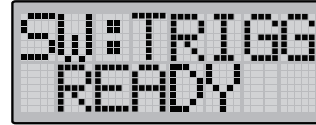
- 2) Drücken Sie die Aufwärtstaste.



Zeitmessung ab Betätigung des Gashebels:

Drücken Sie die Eingabetaste.

Sobald der Gashebel betätigt wird, beginnt die Zeitmessung.

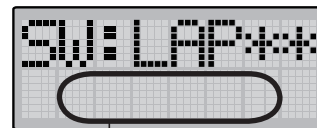


Um die Messung zu unterbrechen, drücken Sie die Stopp-taste (-).

Durch Drücken der Starttaste (+) wird die Zeitmessung fortgesetzt.

Durch Drücken und halten der Stopp-taste (-) wird die Zeitmessung auf 00:00:00 zurückgesetzt.

- 3) Drücken Sie die Aufwärtstaste.



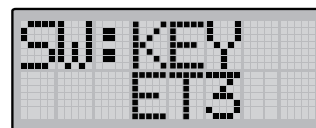
Rundenzeit für jede Runde

Anzahl der Runden

- 4) 1) Drücken Sie + oder -, um den Knopf zum Beginnen/Beenden der Zeitmessung auszuwählen.

Wählen Sie OFF, ET1 bis ET5 oder BT1.

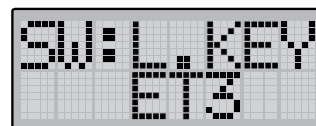
- 2) Drücken Sie die Aufwärtstaste.



- 5) 1) Drücken Sie + oder -, um den Knopf zum Messen der Rundenzeiten auszuwählen.

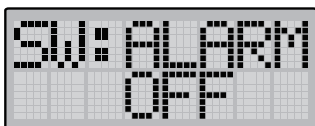
Wählen Sie OFF, ET1 bis ET5 oder BT1.

- 2) Drücken Sie die Aufwärtstaste.



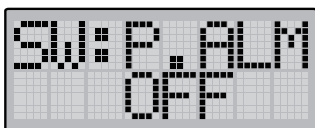


- 6 1) Drücken Sie + oder -, um die Zeit zum Einsetzen des akustischen Alarmsignals festzulegen.  
Der Wert kann von OFF oder 1 min bis 99 min eingestellt werden.  
Geben Sie die Zeit des Rennens ein.
- 2) Drücken Sie die Aufwärtstaste.



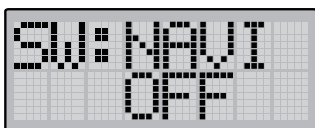
**Hinweis** Drücken Sie + und - gleichzeitig, wird der eingestellte Wert auf OFF gesetzt.

- 7 1) Stellen Sie den Voralarm ein. Drücken Sie + oder -, um die Anzahl der Sekunden zu bestimmen, die der Voralarm vor dem eigentlichen Alarmsignal ertönen soll.  
Der Wert kann von OFF oder 1 s bis 30 s festgelegt werden.  
Stellen Sie den Voralarm ein, um das Ende eines Rennens vorab anzugeben.
- 2) Drücken Sie die Aufwärtstaste.



**Hinweis** Drücken Sie + und - gleichzeitig, wird der eingestellte Wert auf OFF gesetzt.

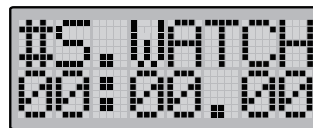
- 8 1) Drücken Sie + oder -, um die Anzahl der Sekunden für ein Intervall zu bestimmen, in dem das Alarmsignal ertönt.  
Der Wert kann auf OFF gesetzt von 00 min 01 s bis 99 min 59 s festgelegt werden.  
Stellen Sie Ihre Standardrundenzeit ein.
- 2) Drücken Sie die Aufwärtstaste.



**Hinweis** Drücken Sie + und - gleichzeitig, wird der eingestellte Wert auf OFF gesetzt.

- 9 Drücken Sie die Zurücktaste (Function), um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

- 10 Drücken Sie den in Schritt 4 ausgewählten Knopf, um die Zeitmessung zu starten.



Drücken Sie den Knopf (oder die Stoptaste -) noch einmal, um die Zeitmessung zu unterbrechen.

Drücken Sie den Knopf (oder die Starttaste +), um die Zeitmessung fortzusetzen.

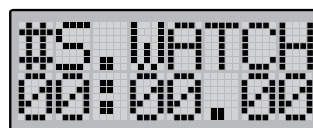
Drücken Sie den Knopf (oder die Stoptaste -) und halten ihn bzw. sie gedrückt, wird die Zeit auf 00:00:00 zurückgesetzt.

### Anzeigen der Rundenzeit

Die Zeit für jede Runde wird gemessen und kann nach der Fahrt von der Anzeige abgelesen werden.

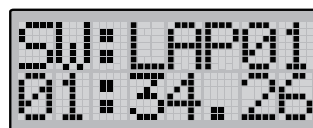
- 1 Drücken Sie den Startknopf (+) oder den Knopf, dem in Schritt 4 auf Seite 42 die Zeitmessung zugewiesen wurde.

Wurde die Zeitmessung ab Betätigung des Gashebels eingestellt, betätigen Sie den Gashebel.



- 2 Drücken Sie den Knopf zum Messen der Rundenzeit, dem in Schritt 5 auf Seite 42 das Starten der Messung zugewiesen wurde.

Die Rundenzeit wird gespeichert und für drei Sekunden angezeigt. Währenddessen wird die Zeit weiter gemessen.

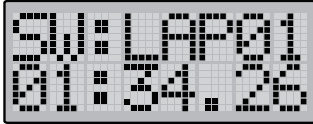


- 3 Wiederholen Sie Schritt 2, um die Zeit für jede Runde zu messen.

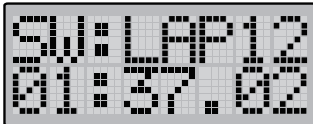
- 4 Drücken Sie die Stoptaste (-) oder den Knopf, dem in Schritt 4 auf Seite 42 die Zeitmessung zugewiesen wurde.

5 Drücken Sie die Eingabetaste.

6 Drücken Sie die Aufwärtstaste.  
Die erste gemessene Rundenzeit wird angezeigt.



7 Drücken Sie + oder -, um eine andere gemessene Rundenzeit anzuzeigen.  
Es können bis zu 99 Rundenzeiten gespeichert werden. Werden mehr als 99 Runden gefahren, werden die gemessenen Rundenzeiten ab der ersten überschrieben.



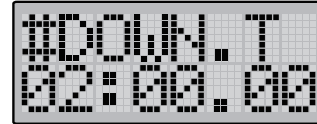
8 Drücken Sie die Zurücktaste (Function).

9 Drücken Sie die Stoptaste (-) oder den in Schritt 4 auf Seite 42 ausgewählten Knopf zum Zurücksetzen der Zeit und halten Sie sie bzw. ihn gedrückt.

### Down timer (#DOWN.T, Down timer)

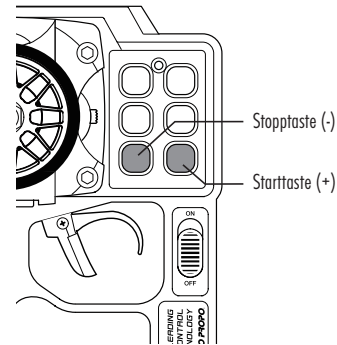
Nach Ablauf einer festgelegten Zeit ertönt ein Alarmsignal. Diese Funktion gibt den Zeitpunkt an, an dem das Modellfahrzeug nachgetankt werden sollte.

1) Drücken Sie die Auf- oder Abwärtstaste, um „#DOWN.T“ anzuzeigen.



So starten Sie den Countdown sofort:

Drücken Sie die Starttaste (+) oder den Knopf, dem in Schritt 2 die Zeitmessung zugewiesen wurde. Drücken Sie die Stoptaste (-) oder den Knopf, dem in Schritt 2 die Zeitmessung zugewiesen wurde. Sobald die Zeitmessung unterbrochen wurde, können Sie durch Drücken der Starttaste (+) bzw. des Knopfs, dem die Zeitmessung zugewiesen wurde, die Zeitmessung fortfahren. Drücken Sie die Stoptaste oder den Knopf, der in Schritt 2 ausgewählt wurde, und halten Sie sie bzw. ihn gedrückt, um die in Schritt 3 festgelegte Zeit wieder herzustellen.

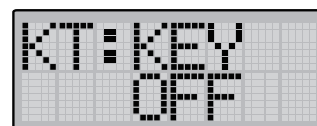


2) Drücken Sie die Eingabetaste.

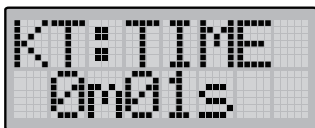
2) 1) Drücken Sie + oder -, um den Knopf zum Starten/Beenden des Down Timer auszuwählen.

Wählen Sie OFF, ET1 bis ET5 oder BT1.

2) Drücken Sie die Aufwärtstaste.

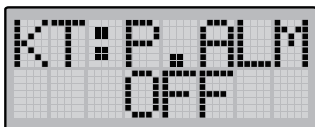


- 3 1) Drücken Sie + oder -, um die Zeit für den Countdown festzulegen.  
Die Zeit kann auf OFF gestellt oder von 0 min 01 s bis 99 min 59 s eingestellt werden.
- 2) Drücken Sie die Aufwärtstaste.



**Hinweis** Wenn Sie + und - gleichzeitig drücken, wird der eingestellte Wert auf OFF gestellt.

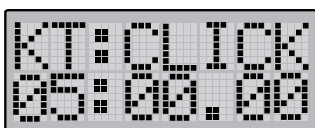
- 4 1) Drücken Sie + oder -, um die Anzahl der Sekunden für einen Voralarm (Buzzer) einzugeben.  
Der Wert kann auf Off gesetzt oder von 1 s bis 30 s eingestellt werden.
- 2) Drücken Sie die Aufwärtstaste.



**Hinweis** Wenn Sie + und - gleichzeitig drücken, wird der eingestellte Wert auf OFF gestellt.

- 5 Drücken Sie die Zurücktaste (Function), um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren.  
Die Einstellungen werden gespeichert.

- 6 Drücken Sie den in Schritt 2 ausgewählten Knopf, um den Countdown zu starten.



Drücken Sie diesen Knopf (oder die Stoptaste [-]), um den Countdown wieder zu beenden.

Wurde der Countdown unterbrochen, können Sie ihn durch Drücken des Knopfs (oder der Starttaste [+]) wieder fortsetzen.

Indem Sie den Knopf (oder die Stoptaste [-]) gedrückt halten, wird der in Schritt 3 festgelegte Wert zurückgesetzt.

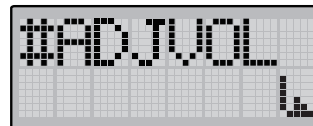
### Justieren des Drehwiderstands (#ADJVOL, Adjust variable resistor)

Wird diese Einheit regelmäßig genutzt, können die Drehwiderstände für Lenkung und Gas in Bezug auf die beim Kauf angegebenen Informationen ungenau werden. Die entstehende Differenz kann mit Hilfe dieser Funktion ausgeglichen werden.

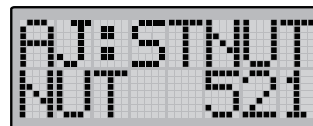
**Hinweis** Je nach der Häufigkeit der Verwendung und der Handhabung variiert die Zeit, nach der von dieser Funktion Gebrauch gemacht werden muss.

**Achtung** Eine unsachgemäße Durchführung kann zu unerwünschten Fahrzeugbewegungen führen. Ist Ihnen die beschriebene Vorgehensweise nicht klar, geben Sie das Gerät bei uns in Reparatur.

- 1) Drücken Sie die Auf- oder Abwärtstaste, um „#ADJVOL“ anzuzeigen.
- 2) Drücken Sie die Eingabetaste.  
Drücken Sie die Zurücktaste (Function), um das Menü zu verlassen.



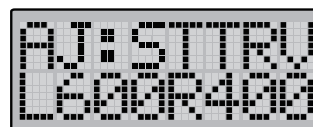
- 2 1) Drehen Sie das Lenkrad, um einen aktuellen Messwert auf dem Bildschirm anzuzeigen; drehen Sie es anschließend wieder in die neutrale Position.
- 2) Drücken Sie die Eingabetaste.



Dies ist ein Beispielwert, der nicht dem Wert Ihrer Anzeige entspricht.

**Achtung** Berühren Sie nicht das Lenkrad, wenn Sie die Aufwärtstaste drücken.

- 3 1) Drehen Sie das Lenkrad vorsichtig bis zum Anschlag nach rechts und links, um den Maximalwert einzugeben.
- 2) Drücken Sie die Eingabetaste.

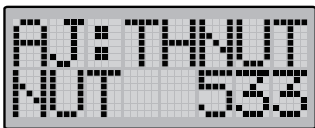


Dies ist ein Beispielwert, der nicht dem Wert Ihrer Anzeige entspricht.

**Achtung** Berühren Sie nicht das Lenkrad, wenn Sie die Aufwärtstaste drücken.

**Hinweis** Wird das Lenkrad versehentlich nach links und rechts gedreht, wird die richtige Position möglicherweise verfehlt.

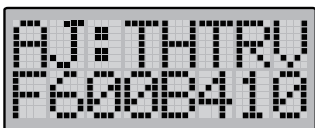
- 4 1) Betätigen Sie den Gashebel, um die aktuelle auf dem Bildschirm angezeigte Messung zu überprüfen; stellen Sie den Gashebel anschließend wieder in die neutrale Position.
- 2) Drücken Sie die Eingabetaste.



Dies ist ein Beispielwert, der nicht dem Wert Ihrer Anzeige entspricht.

**Achtung** Berühren Sie nicht den Gashebel, wenn Sie die Aufwärtstaste drücken.

- 5 Bewegen Sie den Gashebel vorsichtig bis zum Anschlag vor und zurück, um den Maximalwert einzustellen.



Dies ist ein Beispielwert, der nicht dem Wert Ihrer Anzeige entspricht.

**Hinweis** Wird der Gashebel versehentlich nach vorne und hinten bewegt, wird die richtige Position möglicherweise verfehlt.

- 6 Drücken Sie die Eingabetaste.

- 7 Drücken Sie die Zurücktaaste (Function), um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren.  
Die Einstellungen werden gespeichert.

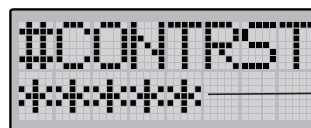
**Achtung** Betätigen Sie beim Drücken der Zurücktaaste nicht den Gashebel und drehen Sie nicht das Lenkrad.

**Hinweis** Wird das Problem nicht durch diese Maßnahmen behoben, lassen Sie sie durch unseren Reparaturservice vornehmen.

### Einstellen des LCD-Kontrasts (#CONTRST, Contrast)

Der Kontrast der LCD-Anzeige variiert gemäß ihren Eigenschaften je nach Umgebungstemperatur. Mit Hilfe dieser Funktion können Sie den Kontrast zugunsten einer besseren Anzeige einstellen.

- 1 Drücken Sie die Auf- oder Abwärtstaste, um „#CONTRST“ anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie + oder -, um den Kontrast zu ändern.  
Der Kontrast kann in acht Stufen eingestellt werden. Je mehr Sternchen \*, desto dunkler der Bildschirm.



Kontrastwert

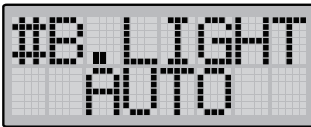
**Hinweis** Drücken Sie + und - gleichzeitig, wird der Kontrast auf den Maximalwert gesetzt.

- 3 Drücken Sie die Zurücktaaste (Function), um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren; drücken Sie die Auf- oder Abwärtstaste, um eine andere Funktion auszuwählen.  
Die Einstellungen werden gespeichert.

## Einstellen der Hintergrundbeleuchtung der LCD-Anzeige (#B.LIGHT, Backlight)

Hier wird die Hintergrundbeleuchtung eingestellt.

- 1 Drücken Sie die Auf- oder Abwärtaste, um „#B.LIGHT“ anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie + oder -, um die Art der Beleuchtung einzustellen.  
**OFF:** Die Hintergrundbeleuchtung ist ausgeschaltet.  
**AUTO:** Die Hintergrundbeleuchtung leuchtet nach dem Drücken eines Knopfes nur 5 Sekunden auf.  
**ON:** Die Hintergrundbeleuchtung ist eingeschaltet.

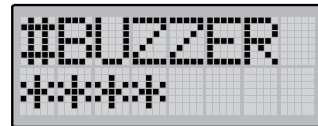


**Hinweis** Drücken Sie + und - gleichzeitig, wird die Hintergrundbeleuchtung auf AUTO gesetzt.

- 3 Drücken Sie die Zurücktaste (Function), um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren; drücken Sie die Auf- oder Abwärtaste, um eine andere Funktion auszuwählen.  
**Die Einstellungen werden gespeichert.**

## Einstellen des Alarmtons (#BUZZER, Buzzer)

- 1 Drücken Sie die Auf- oder Abwärtaste, um „#BUZZER“ anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie + oder -, um den Alarmton zu ändern.  
**Der Alarmton kann in acht Stufen eingestellt werden. Je mehr Sternchen \*, desto höher der Ton.**



**Hinweis** Drücken Sie + und - gleichzeitig, wird der Alarmton auf Stufe 6 eingestellt.

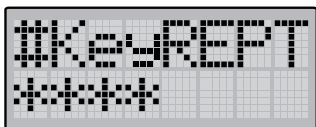
- 3 Drücken Sie die Zurücktaste (Function), um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren; drücken Sie Auf- oder Abwärtaste, um eine andere Funktion auszuwählen.  
**Die Einstellungen werden gespeichert.**

## Gleichmäßige Hubgeschwindigkeit durch Halten einer Taste (#KeyREPT, Key repeat)

An dieser Stelle wird eine gleichmäßige Hubgeschwindigkeit durch Halten einer Taste eingestellt.

1 Drücken Sie die Auf- oder Abwärtstaste, um „#KeyREPT“ anzuzeigen.

2 Drücken Sie + oder -, um die Hubgeschwindigkeit zu ändern.  
Die gleichmäßige Hubgeschwindigkeit kann in acht Stufen eingestellt werden. Je mehr Sternchen \*, desto höher die gleichmäßige Hubgeschwindigkeit.



**Hinweis** Drücken Sie + und - gleichzeitig, wird die gleichmäßige Hubgeschwindigkeit auf Stufe 1 eingestellt.

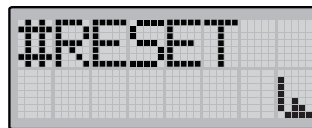
3 Drücken Sie die Zurücktaste (Function), um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren; drücken Sie die Auf- oder Abwärtstaste, um eine andere Funktion auszuwählen.

Die Einstellungen werden gespeichert.

## Zurücksetzen der Einstellungen (#RESET, Reset)

Sämtliche Einstellungen werden auf den Ausgangszustand zurückgesetzt.

- 1) Drücken Sie Auf- oder Abwärtstaste, um „#RESET“ anzuzeigen.
- 2) Drücken Sie die Eingabetaste und halten Sie diese gedrückt.



Sobald der Ausgangszustand wieder hergestellt wurde, blinkt „COMPLETE“ in der Anzeige auf.

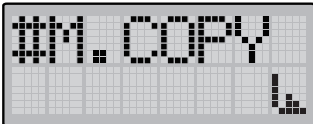
### Kopieren des Modellspeichers (#M.COPY, Model copy)

Die Speicherinhalte für das aktuelle Modellfahrzeug werden in einen anderen Modellspeicher kopiert.

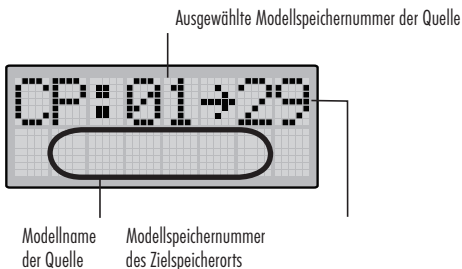
Wenn Sie die Einstellungen eines Modellfahrzeugs den Fahr- und weiteren Bedingungen anpassen wollen, können Sie die Daten erst kopieren und anschließend bearbeiten, um sich die Modifikation zu vereinfachen.

**Achtung** Beim Kopieren werden die Speicherinhalte des Zielspeichers überschrieben. Überprüfen Sie vorab, ob die Daten im Zielspeicher überschrieben werden können und führen Sie dann die folgenden Schritte durch.

- 1) Drücken Sie die Auf- oder Abwärtstaste, um „#M.COPY“ anzuzeigen.
- 2) Drücken Sie die Eingabetaste.



- 2) Drücken Sie die Auf- oder Abwärtstaste, um einen Modellspeicher als Zielspeicherort auszuwählen.



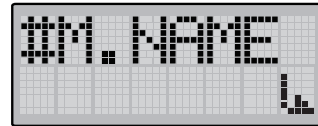
- 3) Drücken Sie die Eingabetaste, wenn Sie kopieren wollen. Die Einstellungen werden gespeichert. Drücken Sie die Zurücktaste (Function), wenn Sie nicht kopieren wollen.

### Benennen des Modellspeichers (#M.NAME, Model name)

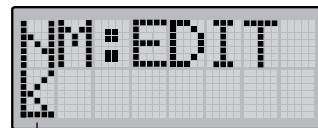
An dieser Stelle wird einem Modellspeicher zugunsten einer leichteren Identifizierung ein Name zugewiesen.

Sie können sowohl einem neuen Modellspeicher einen Namen zuweisen, als auch bereits existierende Modellspeichernamen ändern.

- 1) Drücken Sie die Auf- und Abwärtstaste, um „#M.NAME“ anzuzeigen.
- 2) Drücken Sie die Eingabetaste.

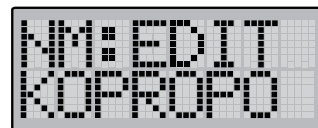


- 2) Drücken Sie die Auf- oder Abwärtstaste, um den Cursor zu positionieren.
- 2) Drücken Sie + oder -, um verschiedene Zeichen einzugeben.



Cursor  
(An dieser Stelle kann ein Zeichen eingegeben werden)

- 3) Wiederholen Sie Schritt 2, um den Modellnamen einzugeben.



- 4) Drücken Sie nach Beendigung der Eingabe die Zurücktaste (Function), um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren. Die Einstellungen werden gespeichert.

**Hinweis** Die Zeichen, die eingegeben werden können, sind:

!@#\$%^&\*()~+,-./

0123456789

!@#<=>?@

ABCDEFGHIJKLM  
NOPQRSTUVWXYZ

!@#<=>?@

abcdefghijklm  
nopqrstuvwxyz

!@#<=>?@

ア ア ア ア ア ア ア ア ア ア  
カ カ カ カ カ カ カ カ カ カ  
サ サ サ サ サ サ サ サ サ サ  
タ タ タ タ タ タ タ タ タ タ

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9  
a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z

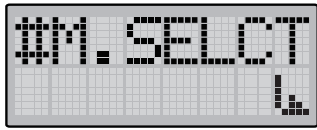
## Wechseln des Modellspeichers (#M.SELECT, Model select)

Der erwünschte Modellspeicher kann wie im Folgenden beschrieben ausgewählt werden.

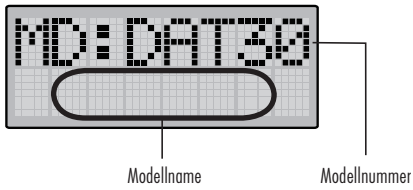
**Hinweis** Diese Einheit kann die Einstellungen für bis zu 30 Modelle speichern. Wenn Sie mehrere Fahrzeuge haben, ist das Speichern der einzelnen Modelleinstellungen sehr hilfreich. Zudem können Sie die Einstellungen für jede Strecke speichern sowie mehrere Streckeneinstellungen pro Modellfahrzeug.

**Achtung** Greifen Sie während der Fahrt nicht auf einen anderen Modellspeicher zu; wenn die Einstellungen nicht mit denen des Fahrzeugs übereinstimmen, kann dieses außer Kontrolle geraten.

1) Drücken Sie die Auf- oder Abwärtstaste, um „#M.Select“ anzuzeigen.



2) Drücken Sie die Auf- oder Abwärtstaste, um auf die Einstellungen eines anderen Modellfahrzeugs zuzugreifen.



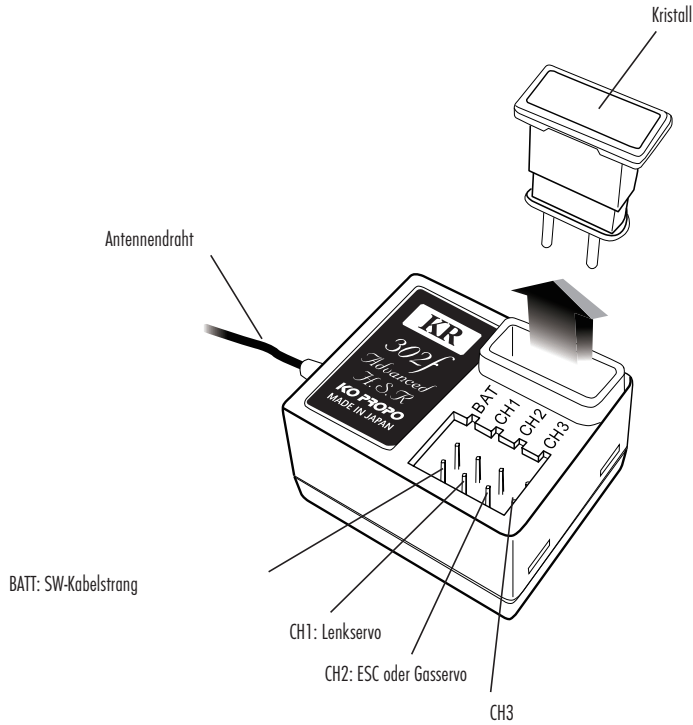
3) Wenn Sie auf einen anderen Modellspeicher zugreifen wollen, drücken Sie die Eingabetaste.

Ein anderer Modellspeicher wird angezeigt.  
Wenn Sie nicht auf einen anderen Modellspeicher zugreifen wollen, drücken Sie die Zurücktaste (Function).



# Kapitel 3 Installation des Empfängers

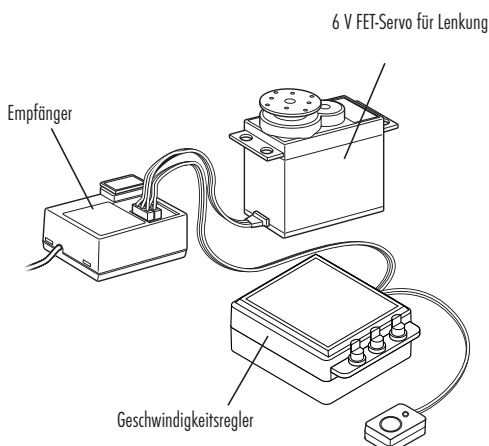
## DIE NAMEN DER BAUTEILE DES EMPFÄNGERS



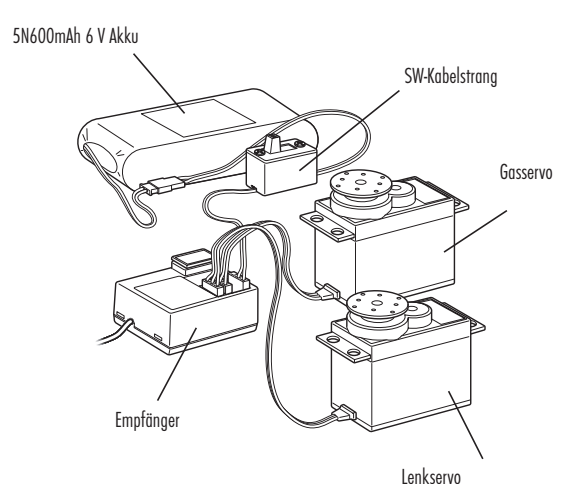
## Verbindungsbeispiel zum Empfänger

Je nach Empfänger variieren das Layout eines Kanals und die Batterieführung. Verbinden Sie den Anschluss erst, nachdem Sie die Hinweise auf dem Empfänger sorgfältig gelesen haben.

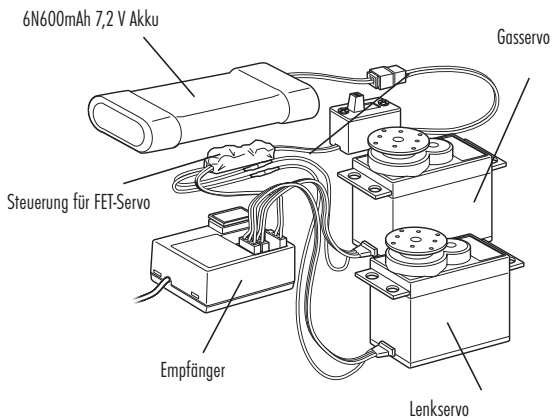
- Elektrofahrzeug (ESC + FET-Servo für 6 V)



- Kraftstoffbetriebenes Fahrzeug 1 (Servo für 6 V)



● Kraftstoffbetriebenes Fahrzeug 2 (FET-Servo für 7,2 V)



### Frequenz und Frequenz Bereich

Um die Frequenz innerhalb eines Frequenzbereichs zu ändern, tauschen Sie den Kristall in Sender und Empfänger.  
 Um den Frequenzbereich zu ändern, tauschen Sie die HF-Module (Hochfrequenzmodule) in Sender und Empfänger  
 (Siehe „Ändern des Frequenzbereichs und der Frequenz/des Frequenzbands“ auf Seite 6)

In Japan können Radiowellen von 27 MHz und 40 MHz für ferngesteuerte Modellfahrzeuge (Autos) genutzt werden. Die Frequenzbereiche und nutzbaren Frequenzen sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

27 MHz (siebenundzwanzig Megahertz)				40 MHz (vierzig Megahertz)	
Frequenz	gelesene Frequenz	Frequenz	gelesene Frequenz	Frequenz	gelesene Frequenz
26,975 MHz	01 (null eins)	27,125 MHz	07 (null sieben)	40,610 MHz	61 (sechs eins)
36,995 MHz	02 (null zwei)	27,145 MHz	08 (null acht)	40,630 MHz	63 (sechs drei)
27,025 MHz	03 (null drei)	27,175 MHz	09 (null neun)	40,650 MHz	65 (sechs fünf)
27,045 MHz	04 (null vier)	27,195 MHz	10 (eins null)	40,670 MHz	67 (sechs sieben)
27,075 MHz	05 (null fünf)	27,225 MHz	11 (eins eins)	40,690 MHz	69 (sechs neun)
37,095 MHz	06 (null sechs)	27,255 MHz	12 (eins zwei)	40,710 MHz	71 (sieben eins)
				40,730 MHz	73 (sieben drei)
				40,750 MHz	75 (sieben fünf)

# INSTALLATIONSHINWEISE

## ! Warnung!



**Verwenden Sie nur originale FM-Kristallsets von KO Propo (Sender und Empfänger).**

Verwenden Sie niemals Kristalle eines anderen Herstellers, da diese Kristalle in ihrer Frequenz variieren oder die Sendeleistung reduzieren können, wodurch Ihr Fahrzeug außer Kontrolle geraten kann.



**Stellen Sie sicher, dass Sie sämtliche Verbindungen von Empfänger, Servo und Schaltern fest verbunden haben.**

Wenn Verbindungen während der Fahrt durch die Vibration gelöst werden, kann das Modellfahrzeug außer Kontrolle geraten.



**Kürzen Sie den Antennendraht nicht und bündeln Sie ihn nicht mit anderen Kabeln.**

Dadurch kann die Empfangsleistung des Empfängers verringert werden und Ihr Fahrzeug außer Kontrolle geraten.



**Stellen Sie sicher, dass Sie die Batterien/Akkus für Sender und Empfänger der Polarität entsprechend eingelegt haben.**

Durch falsche Polaritäten kann die Einheit beschädigt werden.



**Platzieren Sie das Empfangsgerät nicht an Orten, wo die Abgase des Motors sich verbreiten können oder hohe Temperaturen herrschen.**

Das Empfangsgerät wird dadurch zerstört und gerät außer Kontrolle.

## ! Achtung!



**Verwenden Sie nur Originalbauteile von Ko Propo, d.h. Sender und Empfänger, Servo, ESC und andere optionale Teile.**

Für die Verwendung von Produkten anderer Hersteller zusammen mit dieser Einheit können wir keine Garantie übernehmen.



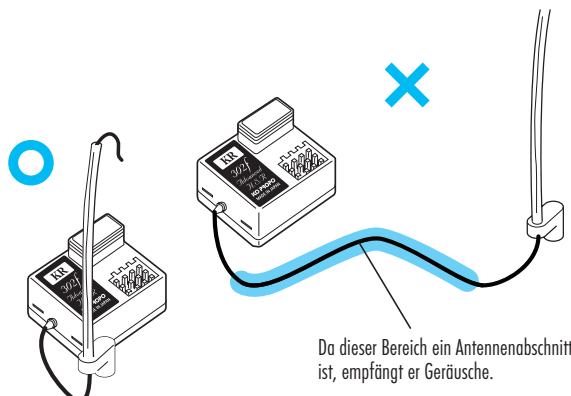
**Verwenden Sie für die Servo ausschließlich Gummiosen und verhindern Sie einen direkten Kontakt mit dem Gehäuse.**

Eine direkte Vibrationsübertragung auf die Servo kann zu einer Fehlfunktion und somit zu einem Kontrollverlust führen.



- Installieren Sie die Antennenhalterung so nah am Empfänger wie möglich.

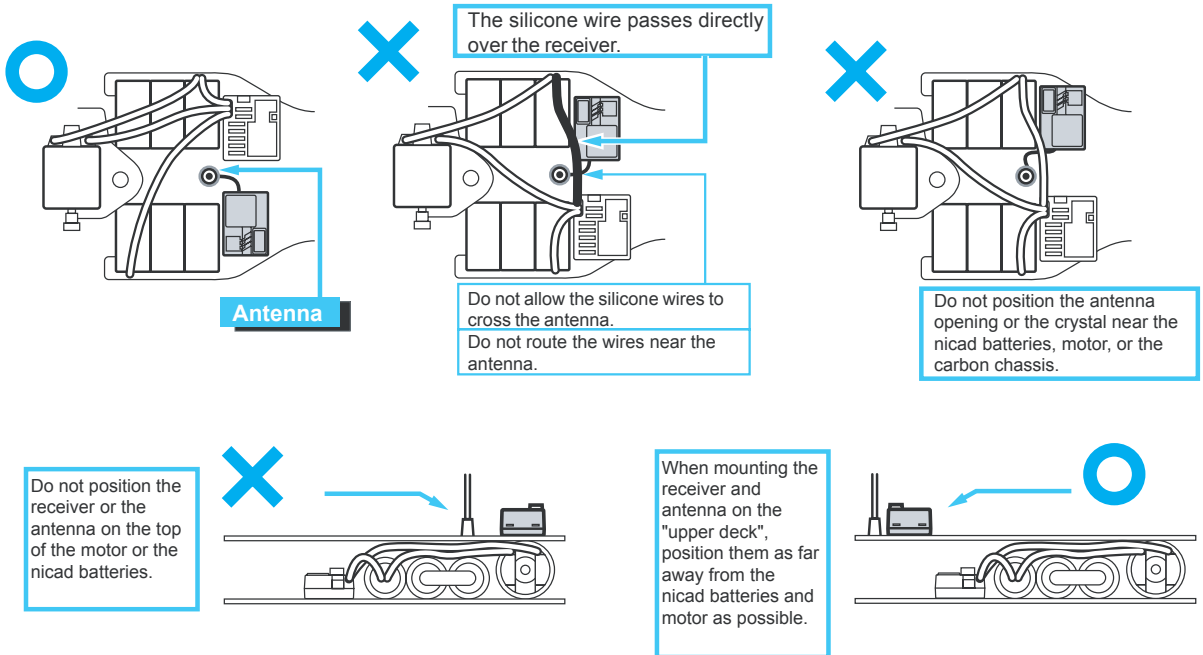
**Hinweis** Bauteile aus Kohle oder Metall, die Elektrizität leiten, leiten auch elektrisches Rauschen. Positionieren Sie den Antennendraht nicht zu nah am Chassis oder der Montageplatte.



- Orte, an denen hohe Ströme fließen, sind Lärmquellen.

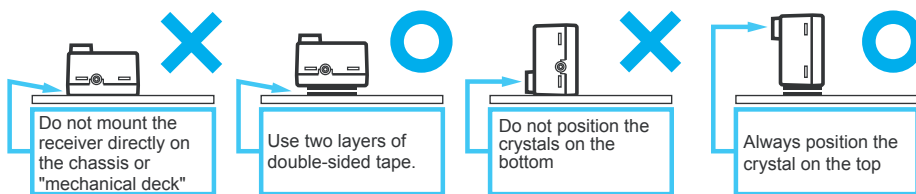
Positionieren Sie den Empfänger so weit wie möglich weg von Motor, ESC, NiCad-Akkus oder Silikondrähten. Führen Sie besonders Silikondrähte nicht in der Nähe des Empfängers oder des Kristalls entlang.

Positionieren Sie weder den blauen FET-Servodraht (7,2 V) noch ESC-Schalterdrähte in der Nähe des Empfängers.



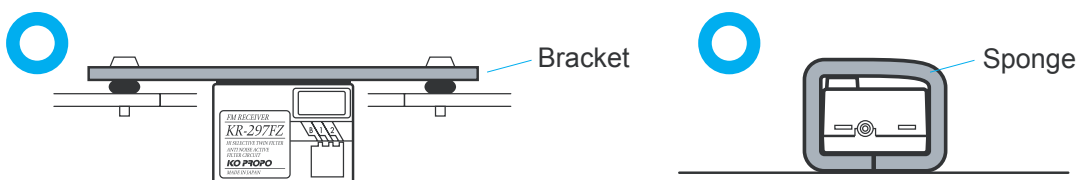
- Wenn Sie den Empfänger fixieren, verwenden Sie die beiden beigelegten Streifen doppelseitigen Klebebands und kleben Sie diese auf das Chassis oder der Montageplatte, so dass der Empfänger keinen direkten Kontakt zum Chassis oder der Platte hat.

Stellen Sie ebenfalls sicher, dass der Kristall mit der Oberseite nach oben weist, wenn Sie den Empfänger installieren.



- Da bei kraftstoffbetriebenen Modellfahrzeugen die Vibrationen des Motors den Empfänger beschädigen können, fixieren Sie diesen nicht mit dem doppelseitigen Klebeband auf Chassis oder Montageplatte.

Verwenden Sie die diesem Bausatz beigelegten Klammern (Empfängerhalterungen) oder umwickeln Sie den Empfänger mit einem dicken Schaumstoff.



## TECHNISCHE DATEN

### ● Sender KT-407H

Bedienung	Rad + Hebel
Anzahl der Kanäle	4
Frequenzbereich für Übertragungen	Jeder beliebige Frequenzbereich ist unter Verwendung des entsprechenden HF-Moduls einstellbar.
Neutraler Puls	1,5 ms
Stromversorgung	8 × AA Trockenzellen oder Akkupack mit 8 Zellen
Stromverbrauch	Weniger als 30 mA (hoher Frequenzbereich nicht inbegriffen)

### ● HF-Modul RF-104FR (nur für KT-407H)

Modulation	FM-PPM
Übertragungsfrequenz	Jedes beliebige Band innerhalb des Frequenzbereichs ist unter Verwendung des entsprechenden Kristalls einstellbar.

### ● Empfänger KR-302FS

Empfang	FM-PPM
Anzahl der Kanäle	3
Empfangsfrequenz	Jedes beliebige Band innerhalb des Frequenzbereichs ist unter Verwendung des entsprechenden Kristalls einstellbar.
Zwischenfrequenz	455 kHz
Betriebsspannung	3,5 - 6,5 V Gleichspannung
Abmessungen	29,3 × 24,4 × 16,4 mm
Gewicht	12,0 g (ohne Kristall)

## TERMINOLOGIE

<i>27 MHz</i>	Einer der Frequenzbereiche für die Fernsteuerung. Es existieren 12 Bänder für Boden- und Wassermotormodellfahrzeuge.
<i>40 MHz</i>	Einer der Frequenzbereiche für die Fernsteuerung. Es existieren acht Bänder für Boden- und fünf Bänder für Luftmodellfahrzeuge.
<i>Netzladegerät</i>	Ladegerät zur Verbindung mit einem 100-V-Ausgang. Das Laden dauert meist einige Stunden.
<i>AM</i>	Signal einer Radiowelle, das von einem Sender gesendet wird. Eine weitere Sendemethode ist FM. AM steht für Amplitudenmodulation. Bei dieser Übertragungsmethode müssen Sender- und Empfängersignal übereinstimmen.
<i>Alarm</i>	Signalton des Senders, das als Warnsignal eingesetzt werden kann.
<i>Verstärker</i>	⇒ ESC
<i>Analoge Servo</i>	Allgemeiner Begriff für Servomodelle, bei denen die integrierten Schaltkreise der Servo analog geschaltet werden.
<i>Hintergrundbeleuchtung</i>	Da ein LCD (Liquid Crystal Display bzw. Flüssigkristalldisplay) selbst kein Licht abstrahlt, sind die Bildschirmanzeigen in einer dunklen Umgebung nur schlecht erkennbar, so dass hinter dem LCD ein Lämpchen (Lichtquelle) installiert ist.
<i>Band</i>	Frequenz, die durch den verwendeten Kristall bestimmt wird. Innerhalb derselben Frequenz kann das Band gewechselt werden, indem der Kristall durch einen anderen ersetzt wird.
<i>Frequenzplatte</i>	Leiterplatte, die den anderen die Frequenz vermittelt.
<i>CPU</i>	Integrierte Schaltkreise des Rechnerkerns für verschiedene Anwendungen. Mikrocomputer, der auch als MPU bezeichnet wird.
<i>Vergaser</i>	Bauteil zum Mischen des Kraftstoffs mit Luft für den Motor, das dessen Geschwindigkeit bestimmt.
<i>Mittentrimmung</i>	Selbst wenn der Trimmer betätigt wird, bleiben die Endpunkte des Lenkwinkels fix und nur die neutrale Position ändert sich.
<i>Kanal (CH)</i>	Anzahl der Servos, die individuell mit einem Sender gesteuert werden können. Diese Benennung steht auch für die individuelle Signalnummer einer Servo.
<i>Kupplung</i>	Schaltbauteil zwischen Abtriebsstange und Übersetzung.
<i>Stecker</i>	Elektrische Kontakteinheit, die ein- und ausgestöpselt werden kann.
<i>Kristall</i>	Bauteil, das die Frequenz von Sender und Empfänger bestimmt und aus Quarz besteht.
<i>Cursor</i>	Kennzeichnung einer Zeichenposition auf dem Bildschirm, an der der Anwender eine Eingabe machen kann.
<i>Zyklus</i>	Wiederholungsintervall einer bestimmten Bewegung.
<i>Ladegerät für Gleichspannung</i>	Ladegerät, das für die Stromversorgung Gleichspannung verwendet, z.B. eine 12-V-Batterie oder eine stabilisierte 12-V-Stromversorgung.
<i>Totes Band</i>	Bereich, in dem die Servo auf keinerlei Betätigung von Lenkrad und Gashebel mehr reagiert.
<i>Abstandhalter</i>	Bauteil, das den Lenkwinkel des Lenkrads verringert. Der Arbeitsweg zum maximalen Lenkwinkel kann verkürzt werden.
<i>Verzögerung</i>	Verzögerte Ausführung einer Bewegung oder verzögerte Bewegung.
<i>Digitale Servo</i>	Allgemeiner Begriff für eine Servo, deren integrierte Schaltkreise digital geschaltet werden.
<i>Entladegerät</i>	Schaltbauteil, das wiederaufladbare Batterien wie z.B. NiCad-Akkus entlädt.
<i>Leistung</i>	Verhältnis zweier Bewegungen zueinander.
<i>EEPROM</i>	Eine Speicherart. In diesem Speicher gespeicherte Inhalte werden auch dann nicht gelöscht, wenn die Stromversorgung unterbrochen wird. Er wird zusätzlich zum Hauptspeicher genutzt.
<i>ESC</i>	Abkürzung für Electronic Speed Control. Geschwindigkeitsregler, der in Elektromotormodellfahrzeugen verwendet und auch als Verstärker bezeichnet wird.
<i>ET (Hebel)</i>	Abkürzung für Electric Trim (elektrische Trimmung). Knöpfe werden entsprechend mit BT abgekürzt.
<i>FET</i>	Elektrischer Feldeffekttransistor. Im Vergleich zu einem normalen Transistor sind Verlustwiderstand und Stromverbrauch gering.

<i>FET-Servo</i>	Hochklassige Servo, bei der ein FET an Stelle eines normalen Transistors als Motorantriebsbauelement verwendet wird.
<i>FM</i>	Signal einer Radiowelle, das von einem Sender gesendet wird. FM steht für Frequenzmodulation.
<i>Schnellladegerät</i>	Ladegerät, das einen Nickel-Cadmium- und einen hybriden Nickel-Metall-Akku schnell auflädt.
<i>Frequenzbereich</i>	Bereich, in dem sich die Frequenzen sammeln. Diese Bereiche werden 27-MHz-Bereich (Megahertz) und 40-MHz-Bereich genannt.
<i>Inbusschlüssel</i>	Schraubenschlüssel mit hexagonalem Profil.
<i>Hochfrequenzmodul (HF-Modul)</i>	Schaltbauteil, das Radiofrequenzen generiert und emittiert. Dieses Modul kann leicht hinzugefügt oder entfernt werden. Um einen Frequenzbereich (27 MHz/40 MHz) zu ändern, muss das HF-Modul ausgetauscht werden.
<i>Hochfrequenz-ESC (Verstärker)</i>	ESC, die eine Hochfrequenzmethode zum Antrieb des Motors verwendet. Dieses System wird in den meisten Einheiten verwendet, obgleich in einigen Einheiten noch sein Vorgänger verbaut ist.
<i>Homepage</i>	Ort im Internet, der bestimmte Informationen bereitstellt. Sie können eine Homepage mit Hilfe der entsprechenden Software, Browser genannt, auf Ihrem PC besuchen.
<i>Internet</i>	Netzwerk, in dem Kommunikationsnetzwerke aus vielen PCs über eine geografisch große Fläche verteilt verbunden sind. Von einer Webseite können Informationen weltweit in Form einer E-Mail versendet werden.
<i>LCD</i>	Abkürzung für Liquid Crystal Display (Flüssigkristallbildschirm). Ein LCD-Bildschirm dient der Darstellung von Buchstaben usw.
<i>LED</i>	Light Emitting Diode (lichtemittierende Diode). Dies ist ein Halbleiterbauteil, das durch elektrischen Strom Licht abstrahlt.
<i>Verbindungsgestänge</i>	Verbindung, die jeden Mechanismus der Servo mit dem Modellfahrzeug verbindet.
<i>Montageplatte</i>	Platte auf dem Chassis oder dem Modellfahrzeug, auf der eine Empfängerservo o.ä. installiert werden kann.
<i>Megahertz (MHz)</i>	Frequenzeinheit. Die Grundeinheit ist Hertz. 1000 Hz = 1 kHz (Kilohertz), 1000 kHz = 1 MHz.
<i>Speicher</i>	In einem PC bezeichnet dieser Begriff einen Ort, an dem vorübergehend Informationen gespeichert werden. Die gespeicherten Informationen werden gelöscht, sobald die Stromzufuhr unterbrochen wird. Der Speicher in einem Sender oder ähnlichem Gerät wird als nicht-flüchtiger Speicher bezeichnet, da er auch dann die gespeicherten Informationen erhält, wenn die Stromversorgung unterbrochen wird (⇒ EEPROM).
<i>Neutral</i>	Situation, bei der die Hand vom Steuerknüppel eines Senders genommen wird bzw. die Position für den Servoalarm.
<i>NiCd (Ni-Cd)</i>	Im Gegensatz zu einer Trockenzelle kann ein Akku wiederholt aufgeladen und verwendet werden. Weitere Akkus sind NiMH- oder Lithium-Ionen-Akkus.
<i>Rauschen</i>	Elektrisches Störgeräusch. Da das Störgeräusch eine Radiowelle ist, kann es in den Empfänger eindringen und zu Fehlfunktionen führen.
<i>PC-Schnittstelle</i>	Adapter, der Signale umwandelt und mit einem PC verbunden ist, um über diesen den Sender zu konfigurieren.
<i>Voreinstellen</i>	Einstellen einer Position im Voraus.
<i>Propo</i>	Sender, der für ferngesteuerte Modellfahrzeuge verwendet wird. Mit diesem Begriff werden auch allgemein ein Sender oder Empfänger bezeichnet; er steht für den englischen Begriff Proportional System.
<i>Pumpen</i>	Stoßweises Bremsen durch abwechselndes Betätigen und Loslassen der Bremse (Stotterbremsung).
<i>Schubstange</i>	Stange im Verbindungsgestänge.
<i>Empfänger (RX)</i>	Gerät, das von einem Sender Radiowellen empfängt und Steuersignale an Servo und ESC gibt.
<i>Regulierung</i>	Stromkreislauf, der die Eingangsspannung auf die erforderliche Spannung reguliert.
<i>Reset</i>	Zurücksetzen der Einstellungen in den Ausgangszustand.
<i>Reaktionsgeschwindigkeit</i>	Zeit von der Betätigung des Senders bis zur Reaktion des empfangenden Geräts.
<i>Gummiose</i>	Gummibauteil, das die Servo vor Vibrationen schützt und am Servogehäuse montiert ist.
<i>Lenkwinkel (Arbeitsweg)</i>	Drehwinkel des Servo-Horns. Bewegungsumfang.
<i>Saver-Horn</i>	Stoßdämpfendes Bauteil, das im sogenannten Horn installiert ist und mit dem Bausatz geliefert wird.
<i>Servo</i>	Gerät, das ein Steuersignal des Senders in eine Drehbewegung des Motors umsetzt. Servomotor.

<i>Geschwindigkeitsregler</i>	⇒ ESC
<i>Spline</i>	Da in der Nut der Abtriebswelle und im Loch des Servo-Horns Versatz stattfindet, kann die Position durch Drehen des Splines feineingestellt werden.
<i>Schwingung</i>	Schwingende Bewegung zwischen zwei fixen Punkten.
<i>Sender (TX)</i>	Gerät, das Radiowellen ausstrahlt, um die mit dem Empfänger verbundene Servo und ESC zu steuern und das Modellfahrzeug zu bewegen -> Propo.
<i>Arbeitsweg</i>	Lenkwinkel, Bewegungsumfang.
<i>Gashebel</i>	Funktionsmechanismus eines Senders. Durch Ziehen oder Drücken des Hebels wird die Geschwindigkeit kontrolliert.
<i>Trimmer</i>	Gerät, das die neutrale Position der Kanalsignale justiert.
<i>VR (Drehwiderstand)</i>	Abkürzung für den englischen Begriff Variable Resistor (Drehwiderstand). Dieses elektronische Bauteil erkennt die Positionen von Lenkrad und Gashebel.
<i>Website</i>	⇒ Homepage
<i>Lenkrad</i>	Bauteil des Senders, das hin- und hergedreht wird, um die Steuerung des Modellfahrzeugs zu kontrollieren.
<i>Breite</i>	Bewegungsumfang durch ABS oder Beschleunigung bedingt.



# STICHWORTVERZEICHNIS

## Nach Symbol

#ADJVOL	45
#B.LIGHT	47
#BUZZER	47
#CHSELCT	9, 40
#CONTRST	46
#DOWN.T	44
#KeyREPT	48
#M.COPY	49
#M.NAME	49
#M.SELCT	50
#RESET	48
#RESPONS	9, 10, 40
#S.WATCH	42
#SETUP	41

## Nach Nummer

27 MHz	52
27 MHz-Bereich	6
3-Kanal-Monitor	38
3-Kanal-Einstellung	38
3chMONIT	38
3chSETUP	38
3ch/4ch-Einstellung	38
40 MHz	52
40 MHz-Bereich	6
4-Kanal-Monitor	38
4-Kanal-Einstellung	38
4chMONIT	38
4chSETUP	38

## Alphabetisch

### A

ABS	33
ABS-Einstellung	33
ABS:POS	35
ABS:WID	35
Netzladegerät	6
ACC:POSH	36
ACC:POSL	36
ACC:WID	36
Beschleunigung	35
Aktive Bremskontrolle	33
Drehwiderstand justieren	45
Individuelles Einstellen des linken und rechten Drehwinkels	16
Einstellen des LCD-Kontrasts	46
Einstellen des Bewegungswinkelanschlags und der neutralen Position	17, 25
Einstellen der Größe eines Trimmtritts	18, 25
Einstellen der Größe eines Trimmtritts	25
Justieren der neutralen Position	15, 23
Justieren des Lenkwinkels und des Bewegungswinkels der Servo	19
Justieren des Lenkwegs	16
Justieren der aktuellen Gashebeleinstellungen und des Servowinkels	27
Einstellen des Alarmtons	47
Advanced High Speed Response	9, 40
Antennendraht	51, 53
Antennendraht	53
Alarm 43, 44	
Analoge Servo	11
Antenne	1
Antennenhalterung	53
Zuweisen einer Funktion zu einem Knopf	41
Automatischer Start	37

**B**

BT1-Knopf	1, 37, 41
Zurücktaste (Function; BACK/FUNC)	1
Hintergrundbeleuchtung	47
Band	6
Batteriefach	5
Batterieführung	51
Batteriefachabdeckung	5
Akkupack	5
Batteriespannung	2
Klammern	54
Bremse	24
Buzzer	47

**C**

Mittentrimmung	13
Kanalauswahl	40
Zeichen, die eingegeben werden können	50
Ladebuchse	1, 6
Farb-Pad	8
Gleichmäßige Hubgeschwindigkeit durch Halten einer Taste	48
Kontrast	46
Kopieren des Modellspeichers	49
Kristall	1, 6, 51, 52, 53, 54

**D**

D.S.C 12	
12 V Schnellladegerät für Gleichstrom	6
Digitale Servo	11
Direct Servo Control	12
Anzeigen der aktuellen Kanaleinstellungen	38
Anzeigen der aktuellen Lenkeinstellungen	15
Anzeigen der aktuellen Gashebeleinstellungen	23
Abwärtstaste (DOWN)	1
Down timer	44
Halterung	1
ESC	11, 51, 53, 54

**E**

ET1-Hebel	1, 15, 41
ET2-Hebel	1, 23, 41
ET3-Nummernschalter	1, 16, 41
ET4-Hebel	1, 24, 41
ET5-Hebel	1, 41
Eingabetaste (ENTER)	1
Anregen der Geschwindigkeit (Excitation)	35

**F**

FET-Servo	54
Ausfallsicherer Adapter	11
Frequenz	6, 52
Frequenzbereich	6, 52
Funktionsmenü	7
Funktionsliste	2
Funktionseinstellungen	15

**I**

Verbessern der Lenkreaktionszeit	20
Verbessern der Gashebelreaktion	28
Ausgangszustand	48

**K**

Konstantes Gas beim Anfahren	37
Hauptfunktionen	2
Halten einer Taste	48

**L**

LCD	1, 2
Rundenzeit	42

**M**

Einstellen der Hintergrundbeleuchtungen der LCD-Anzeige	47
Stoptaste (-)	1
Kopieren der Modellinformationen	49
Modellspeicher	49, 50
Modellname	49
Modellauswahl	50
Motor54	
Bewegungsmodus	9
Bewegen der Gasservo in eine festgelegte Position	32

**N**

Benennen des Modellspeichers	49
Neutrale Position	13
NiCad-Akku	54
Normale Reaktion	9, 40

**O**

Weitere Einstellungen	40
-----------------------	----

**P**

Starttaste (+)	1
Stromanzeige (POWER LED)	1
Stromschalten (POWER SW)	1
Vorabalarm	43
Einsatzpunkt für den Pumpvorgang	35
Pumpmenge	35

<b>Q</b>	
Verbessern der Reaktionszeit .....	26
Verbessern der Reaktionszeit der Lenkung .....	19

<b>R</b>	
HF-Module .....	1, 52
HF-Modul .....	1, 6, 52, 55
Empfänger .....	51, 54, 55
Empfängerhalterung .....	54
Reset .....	48
Zurücksetzen der Einstellungen .....	48
Reaktionsgeschwindigkeit .....	40
Einstellen von Reaktionszeit und Schnellreaktion .....	10
Reaktionsmodus .....	9
Hilfetabelle für den Reaktionsmodus .....	11

<b>S</b>	
S: BALANC .....	16
S: CURVE .....	19
S: MONIT .....	15
S: PUNCH .....	19
S: QuickR .....	10, 20
S: REVERS .....	18
S: SPEED .....	20
S: SUBTRM .....	13, 17
S: TRAVEL .....	16
S: TRM .....	13, 15
S: TRMRAT .....	18
Sicherheitsmaßnahmen .....	iv
Servo .....	13, 53
Einstellen des Bewegungsumfangs beim Bremsen .....	24
Einstellen des Bewegungsumfangs beim Vorwärtsfahren .....	24
Einstellen des Leistungsumfangs an jeder Position .....	38
Einstellen der Leistung .....	40
Einstellen der Servogeschwindigkeit relativ zum Lenkwinkel .....	20
Einstellen der Reaktionsgeschwindigkeit des Gashebels .....	29
Setup 41 .....	
Silikondraht .....	54
Technische Daten .....	55
Geschwindigkeitsregler .....	51
Standardrundenzeit .....	43
Lenkwinkel .....	14
Lenkausgleich .....	16
Lenkkurve .....	19
Lenkmonitor .....	15
Steering punch .....	19
Schnellreaktion der Lenkung .....	10, 20
Lenkeinstellungen .....	15
Rückwärtsfahren .....	18
Lenkgeschwindigkeit .....	20
Lenksubtrimmung .....	17

Lenkweg .....	16
Lenktrimmung .....	15
Größe eines Lenktrimmschritts .....	18
Lenkrad .....	1, 14
Stoppuhr .....	42
Subtrimmung .....	13
Super High Speed Response .....	9, 40
Schwingbereich .....	36
Wechseln des Modellspeichers .....	50
Moduswechsel .....	10
Ändern der Fahrtrichtung .....	18, 26

<b>T</b>	
T: ABS 33 .....	
T: ACCEL .....	35
T: AUTO.S .....	37
T: BRAKE .....	24
T: CURVE .....	27
T: HiPOT .....	24
T: IDLEUP .....	32
T: MONIT .....	23
T: PUNCH .....	26
T: QuickR .....	10, 28
T: REVERS .....	26
T: SPEED .....	29
T: SUBTRM .....	13, 25
T: TRM .....	13, 23
T: TRMRAT .....	25
Gas-A.B.S.-Anzeige .....	1
Beschleunigung .....	35
Kurvenfahrt .....	27
Gas-High-Point .....	24
Gasleerlauf .....	32
Gasmonitor .....	23
Throttle punch .....	26
Schnellreaktion des Gashebels .....	10, 28
Gaseinstellungen .....	23
Rückwärtsfahrt .....	26
Gasservo .....	51
Geschwindigkeit .....	29
Geschwindigkeitsanzeige .....	1
Gassubtrimmung .....	25
Gashebel .....	1
Gashebelposition .....	36
Gastrimmung .....	23
Größe eines Gastrimmschritts .....	25
Trimmung .....	13

***U***

Ultrahigh Speed Response.....	10
Aufwärtstaste (UP).....	1
Justieren des Drehwiderstands.....	45

***V***

Drehwiderstand.....	45
---------------------	----

## REPARATUR

Wenn Sie nach dem Gebrauch dieser Einheit oder aufgrund eines Unfalls oder einer Fehlfunktion eine Reparatur wünschen, schreiben Sie die folgenden Informationen auf ein Blatt Papier und schicken Sie dies zusammen mit dem zu reparierenden Produkt bei uns ein.

1. Fehlerbeschreibung
2. Katalognummer von Sender, Empfänger, Servo und Verstärker, die Sie verwendet haben
3. Gehäusename und Motorname (bei Elektroautos), Montagesituation
4. Typ und Nummer der Produkte, die Sie zur Reparatur einschicken
5. Absender, Postleitzahl, Name, Telefonnummer, Erreichbarkeit

Wurde die Fehlfunktion durch einen Fabrikationsfehler hervorgerufen, werden wir die Reparatur gemäß den Garantiebedingungen für Sie kostenlos vornehmen.

**Achtung** Beachten Sie, dass Ihre Sendereinstellungen durch die Reparatur gelöscht werden können.

### Adresse:

Service Department, Kondo Kagaku Co., Ltd.  
4-17-7 Higashinippori Arakawa-ku Tokyo 116-0014  
Telefon: 03-3807-7648

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag (außer nationale Feiertage)  
9:00 - 12:00, 13:00 - 17:00